

Verarbeitendes Gewerbe:

Eingetrübtes Geschäftsklima

Bauhauptgewerbe:

Vortreffliche Geschäftslage – schwächere Erwartungen

Großhandel:

Verdüsterte Geschäftsaussichten

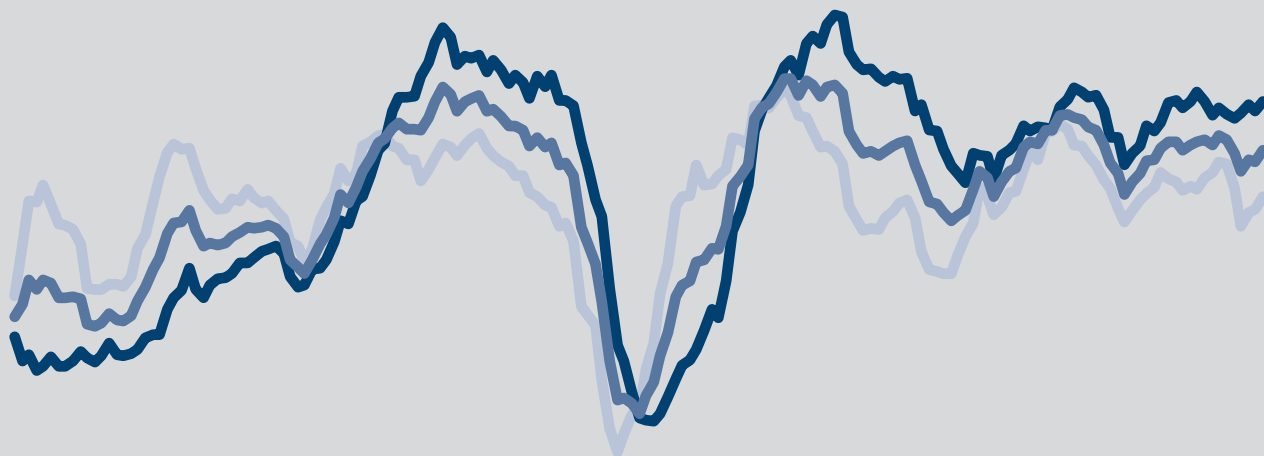
Einzelhandel:

Positive Umsatzentwicklung

Dienstleistungen:

Pessimismus weitet sich aus

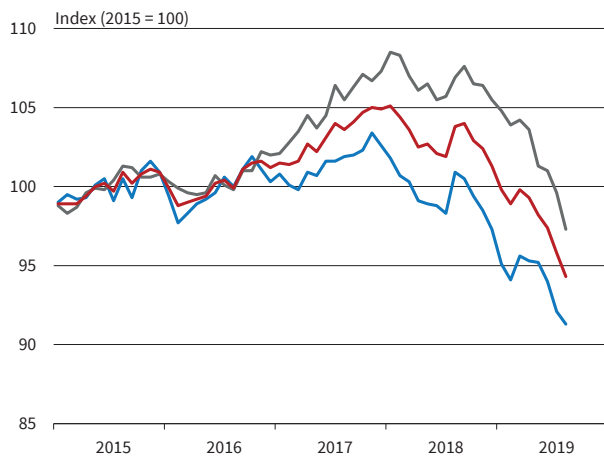
Konjunkturindikatoren Weltwirtschaft



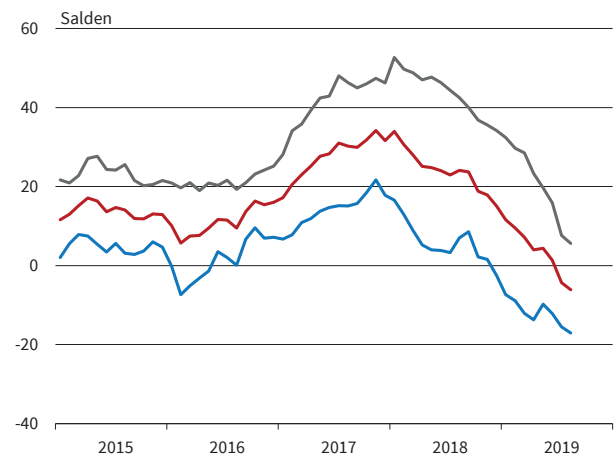
ifo Geschäftsklima Deutschland*

ifo Konjunkturumfragen August 2019

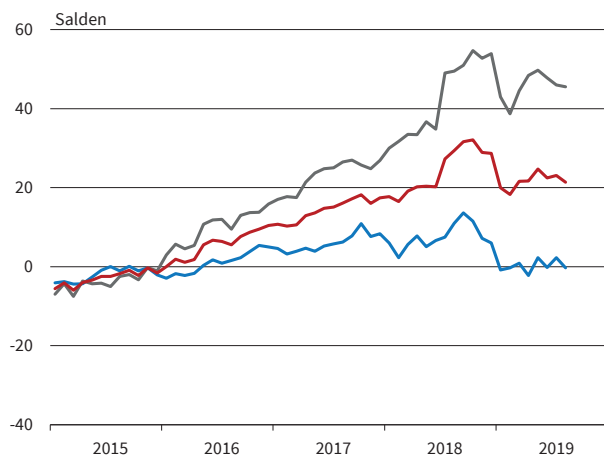
Deutschland¹



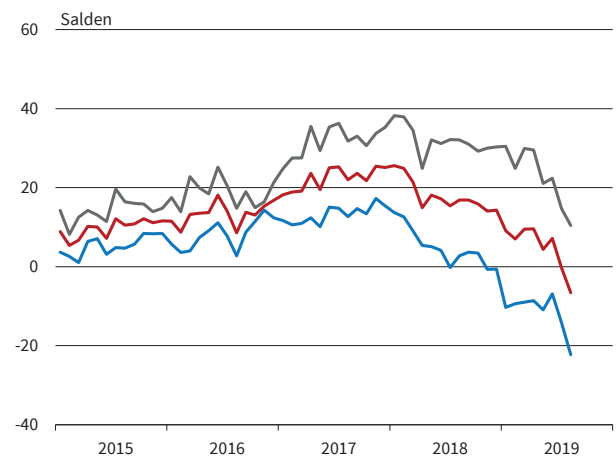
Verarbeitendes Gewerbe



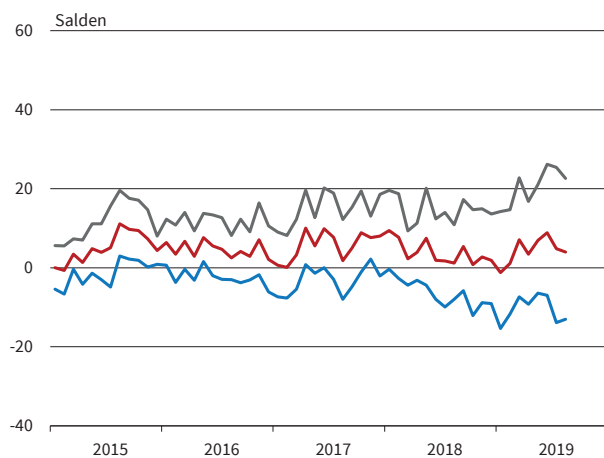
Bauhauptgewerbe



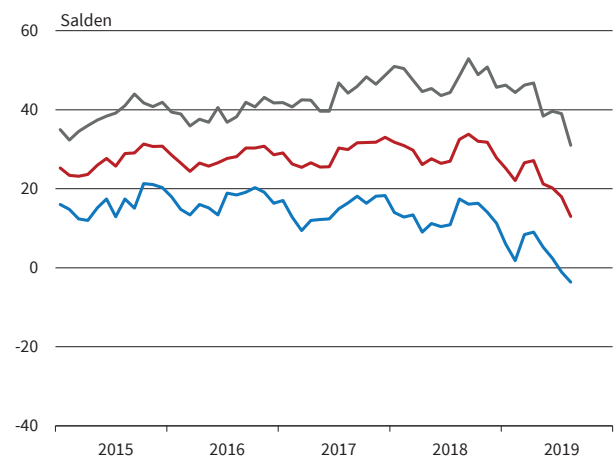
Großhandel



Einzelhandel



Dienstleistungen²



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

* Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

¹ Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungen, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

² Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

Verarbeitendes Gewerbe: Eingetrübtes Geschäftsklima

I.

Das Geschäftsklima im **Verarbeitenden Gewerbe** trübte sich weiter ein und der Indikator fiel auf den niedrigsten Stand seit Ende 2009. Die Unternehmen waren weniger zufrieden mit ihrer aktuellen Lage und der Indikator sank unter den langfristigen Mittelwert. Gleichzeitig nahmen die pessimistischen Stimmen hinsichtlich der Entwicklung in den kommenden sechs Monaten weiter zu, per saldo rechneten die Umfrageteilnehmer mit Rückgängen. Die Ausfuhren dürften ebenfalls zurückgehen. Zwar berichteten weniger Unternehmen von einer gesunkenen Nachfrage, bei weiterhin sinkenden Auftragsreserven waren die Firmen jedoch erneut unzufriedener mit ihrer Auftragslage. Die Lagerüberhänge konnten leicht reduziert werden, obschon die Produktion zuletzt seltener gedrosselt wurde. Für die kommenden Monate ist mit weiteren Produktionssenkungen zu rechnen, wenn auch nicht ganz so häufig wie noch im Juli. Die Beschäftigtenpläne waren restriktiv ausgerichtet.

II.

Dem Statistischen Bundesamt zufolge lagen die Umsätze im Bereich **Nahrungs- und Genussmittel** im Juni über dem Jahreswert. In den beiden darauffolgenden Monaten verbesserte sich das Geschäftsklima. Bei einer gestiegenen Nachfrage waren die Umfrageteilnehmer sehr zufrieden mit ihrer gegenwärtigen Geschäftslage. Die Geschäftsperspektiven fielen jedoch wieder verhaltener aus, auch wenn mit günstigeren Absatzchancen auf den ausländischen Märkten gerechnet wurde. Den amtlichen Angaben zufolge sank die Produktion im Mai und Juni. Die Ergebnisse der ifo Konjunkturumfrage deuteten für diesen Zeitraum ebenfalls auf einen Rückgang hin, für den Juli berichteten die Umfrageteilnehmer per saldo jedoch wieder von Produktionsausweitungen. Bei leicht unterdurchschnittlichen Fertigwarenlagerbeständen wurden die Produktionspläne minimal angehoben, so dass auch für die kommenden drei Monate mit Ausweitungen zu rechnen ist. Dementsprechend wurden die Beschäftigtenpläne etwas nach oben korrigiert.

III.

Im Bereich **Herstellung von chemischen Erzeugnissen** ist der Geschäftsklimaindikator nun zum dritten Mal in Folge gesunken und lag damit aktuell deutlich unter seinem langfristigen Mittelwert. Im Vormonat war der Saldo der aktuellen Geschäftslage zum ersten Mal seit November 2009 leicht in den negativen Bereich gesunken, aktuell verschlechterte sich der Wert erneut. Die Zahl der pessimistischen Stimmen hinsichtlich der Geschäftslage in sechs Monaten nahm weiter zu. Zwar berichteten weiterhin per saldo mehr Unternehmen von einer gesunkenen Nachfrage, jedoch weniger häufig als im Vormonat. Zum dritten Mal in Folge überwog die Zahl der Firmen mit Preiszugeständnissen und der Saldo verschlechterte sich im negativen Bereich. Der Auftragsbestand wurde erneut weniger günstig bewertet, wobei die Unzufriedenheit mit der Auftragslage etwas nachließ. Die Lager-

überhänge konnten im Vergleich zu Juli reduziert werden und die Produktion wurde weniger häufig gedrosselt. Gleichzeitig wurden die Produktionspläne wieder angehoben. Dies könnte u.a. auf die gestiegenen Exporterwartungen zurückzuführen sein. Der dazugehörige Saldo lag in etwa auf dem Niveau des Vorjahresmonats. Die Beschäftigtenpläne waren weiterhin auf Zurückhaltung ausgerichtet, jedoch nicht mehr so häufig wie in den beiden vorangegangenen Monaten.

IV.

In der **Möbelherstellung** trübte sich das Geschäftsklima ein. Der Indikator lag erstmals seit Dezember 2014 im negativen Bereich und unterschritt auch seinen langfristigen Durchschnitt. Die skeptischen Stimmen bezüglich der zukünftigen Geschäftslage gewannen nochmals an Bedeutung und der Indikator zu den Geschäftserwartungen befand sich weit im negativen Bereich. Ein nochmals kleinerer Anteil der befragten Firmen bewertete die aktuelle Geschäftssituation als gut – der zugehörige Indikator sank nun bereits den dritten Monat in Folge. Bei weiter nachlassender Nachfrage sanken die Auftragsbestände spürbar und wurden vielerorts als eher klein eingestuft. Aufgrund der weiterhin gut gefüllten Fertigwarenlager wurde die Produktion im Vormonat zurückgefahren. Vor dem Hintergrund der deutlich positiveren Erwartungen zum Exportgeschäft planen die Möbelhersteller in den kommenden drei Monaten wieder mit einer verstärkten Produktionstätigkeit. Allerdings bleiben die Befragten in ihren Personalplänen weiterhin vorsichtig – mit einem Aufbau ist nicht zu rechnen.

Przemyslaw Brandt, Simon Litsche und Sabine Rumscheidt

ifo Konjunkturpiegel
für das Verarbeitende Gewerbe

Verarbeitendes Gewerbe

August 2019 **GESAMT**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat								Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Produktion im Vormonat	Fertigwarenlager Beurteilung	Nachfragesituation im Vormonat	Auftragsbestand (In- und Ausland) im Vormonat	Beurteilung	Inlandsverk.preise im Vormonat	Produktion für die nächsten 3 Monate	Inlandsverk.preise für die nächsten 3 Monate	Exportgeschäft	Geschäftsentw. für 6 Monate	
<small>Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> lebhafter unverändert schwächer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zu klein ausreichend bzw. Lagerh. nicht üblich zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> besser unverändert schlechter </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> höher etwa gleich bzw. nicht üblich niedriger </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> verhältnismäßig groß ausreichend bzw. nicht üblich zu klein </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöht nicht verändert gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Erhöhung keine Veränderung bzw. nicht üblich Rückgang </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Erhöhung keine Veränderung Rückgang </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Zunahme keine Veränderung bzw. kein Export Abnahme </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> günstiger etwa gleich ungünstiger </div>	
Verarbeitendes Gewerbe												
Vorleistungsgüter												
Investitionsgüter												
Konsumgüter												
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung												
Herst. von Textilien												
Herst. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel)												
Herst. v. Papier, Pappe u. Waren daraus												
Druckerzeugnisse und Vervielfältigung												
Chemische Industrie												
Gummi- u. Kunststoffwaren												
Glasgewerbe, Keramik und Verarbeitung von Steinen und Erden												
Metallerzeugung u. -bearbeitung												
Metallerzeugnisse												
Datenverarbeitungsgeräte und elektronische u. optische Erzeugn.												
Elektrische Ausrüstungen												
Maschinenbau												
Kraftwagen und Kraftwagenteile												
Herst. von Möbeln												

	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19
Verarbeitendes Gewerbe													
Geschäftsklima	24,1	23,7	18,8	17,9	15,1	11,6	9,5	7,2	4,0	4,4	1,3	-4,3	-6,1
Geschäftslage	42,5	40,0	36,8	35,6	34,2	32,4	29,7	28,5	23,3	19,7	15,9	7,6	5,6
Geschäftserwartungen	7,0	8,6	2,2	1,6	-2,5	-7,4	-8,9	-12,1	-13,7	-9,8	-12,2	-15,5	-17,1
Auftragsbestandsbeurteilung	15,7	16,0	11,4	11,4	7,0	4,0	2,8	1,6	-2,2	-8,2	-13,5	-18,1	-18,3
Produktionspläne	16,0	17,0	16,1	14,7	10,6	11,0	8,0	0,9	-1,8	4,1	-2,2	-5,3	-2,1
Exportserwartungen	13,9	14,4	12,2	11,7	10,0	6,2	7,2	1,4	1,3	1,7	-0,1	-2,7	-2,1
Kapazitätsauslastung (%)			87,0			86,2			85,3			83,9	
Vorleistungsgüter													
Geschäftsklima	24,6	25,0	19,9	16,5	13,2	10,5	4,7	3,8	-1,3	3,9	-2,8	-8,4	-12,4
Geschäftslage	45,2	43,7	40,4	36,2	34,3	31,8	25,5	24,7	17,1	16,7	12,2	4,5	-4,0
Geschäftserwartungen	5,8	7,7	1,2	-1,5	-5,9	-8,9	-14,2	-15,2	-18,1	-8,2	-16,8	-20,5	-20,4
Auftragsbestandsbeurteilung	15,4	18,1	12,6	9,3	4,0	3,1	-3,5	-3,0	-15,1	-11,6	-19,4	-26,8	-27,4
Produktionspläne	13,4	19,6	17,0	14,6	5,3	3,2	1,4	-0,2	-0,4	0,3	-9,6	-8,5	-10,7
Exportserwartungen	11,5	11,1	10,5	12,1	6,1	3,1	0,3	-0,5	-4,3	-4,2	-3,7	-10,1	-3,5
Kapazitätsauslastung (%)			86,4			85,1			83,4			82,0	
Investitionsgüter													
Geschäftsklima	27,6	24,4	19,7	17,8	20,0	12,5	14,8	9,8	6,1	3,1	2,3	-1,5	-2,2
Geschäftslage	47,6	43,7	41,6	35,8	39,7	36,1	34,7	33,7	27,6	20,0	19,4	9,4	12,2
Geschäftserwartungen	9,3	6,7	-0,2	1,2	1,9	-8,8	-3,3	-11,6	-13,4	-12,5	-13,4	-11,7	-15,6
Auftragsbestandsbeurteilung	21,2	21,0	16,8	14,2	11,6	8,8	11,4	12,1	14,2	0,9	-2,6	-5,6	-4,7
Produktionspläne	17,1	15,8	13,7	13,2	14,4	17,3	18,1	-0,2	-10,3	4,6	-0,2	-4,2	5,1
Exportserwartungen	15,0	15,6	12,4	9,2	9,6	5,5	9,2	-5,4	1,5	1,7	-2,7	-2,7	-3,9
Kapazitätsauslastung (%)			89,5			89,4			88,7			87,8	
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)													
Geschäftsklima	13,2	12,8	7,7	8,6	5,2	4,9	3,5	4,2	3,4	1,6	3,4	1,4	-2,4
Geschäftslage	21,9	17,0	16,3	19,1	16,7	14,6	17,5	16,2	17,5	14,9	14,1	9,1	6,8
Geschäftserwartungen	4,8	8,6	-0,6	-1,4	-5,6	-4,5	-9,7	-7,1	-9,8	-10,9	-6,9	-6,0	-11,3
Auftragsbestandsbeurteilung	-2,9	-6,8	-6,0	-2,8	-6,1	-10,1	-9,3	-12,8	-11,1	-15,2	-18,8	-17,2	-22,8
Produktionspläne	11,4	7,2	11,4	17,3	5,0	9,0	3,6	1,7	2,9	10,0	2,0	3,7	1,3
Exportserwartungen	16,4	11,9	11,7	9,0	5,3	3,9	7,8	3,6	0,2	11,1	4,4	5,6	5,4
Kapazitätsauslastung (%)			84,3			82,7			83,6			82,8	
Nahrungs- und Genussmittel													
Geschäftsklima	13,5	8,5	12,8	18,9	7,6	16,2	21,2	7,3	7,4	16,2	7,8	13,1	15,2
Geschäftslage	19,1	13,2	21,9	28,9	28,4	32,4	43,9	24,5	25,3	32,8	28,5	28,2	35,0
Geschäftserwartungen	8,1	3,9	4,0	9,3	-11,3	1,2	0,6	-8,5	-9,1	0,8	-10,9	-1,0	-3,0
Auftragsbestandsbeurteilung	-0,4	-3,1	1,3	-3,3	-3,4	-1,2	1,6	-1,1	-7,8	-8,0	-6,9	-12,7	-9,5
Produktionspläne	18,3	13,6	18,1	12,3	13,3	17,5	15,1	19,3	20,1	14,0	18,8	11,6	11,9
Exportserwartungen	7,1	9,2	13,6	31,0	-0,4	13,8	21,1	10,3	25,5	18,2	26,3	10,0	13,5
Kapazitätsauslastung (%)			81,1			81,0			80,4			80,6	
Maschinenbau													
Geschäftsklima	28,1	26,2	28,0	19,1	17,5	13,1	11,1	5,1	3,6	3,8	4,1	-7,3	-9,0
Geschäftslage	52,0	47,9	46,1	42,7	43,5	35,7	34,8	29,5	25,5	23,2	21,1	10,9	9,2
Geschäftserwartungen	6,5	6,4	11,1	-2,2	-5,7	-7,4	-10,3	-16,7	-16,2	-13,8	-11,6	-23,9	-25,7
Auftragsbestandsbeurteilung	30,5	27,8	26,6	23,4	20,9	9,7	15,2	9,0	3,8	2,2	-2,7	-9,4	-15,4
Produktionspläne	20,3	25,2	21,6	17,3	14,9	13,4	8,1	2,2	0,5	2,2	1,6	-7,2	-7,8
Exportserwartungen	17,5	20,7	17,4	12,9	7,2	5,4	2,6	0,8	1,2	-3,3	2,7	0,0	-3,4
Kapazitätsauslastung (%)			90,5			89,5			87,6			86,1	
Kraftwagen und Kraftwagenteile													
Geschäftsklima	20,5	18,9	9,8	12,7	22,1	2,6	9,1	5,6	-1,2	-12,0	-8,7	-6,2	-5,1
Geschäftslage	36,2	37,9	34,1	30,8	34,8	28,1	25,3	31,5	17,5	-4,3	5,2	-2,1	4,3
Geschäftserwartungen	5,8	1,3	-12,1	-4,0	10,0	-20,0	-5,9	-17,3	-18,4	-19,5	-21,6	-10,2	-14,1
Auftragsbestandsbeurteilung	14,6	10,8	2,6	7,4	3,0	6,3	6,8	9,8	21,5	-6,9	-9,8	-8,2	2,6
Produktionspläne	2,7	-1,4	-1,0	4,4	4,5	10,9	11,4	-11,6	-26,3	-5,9	-12,3	-11,2	8,7
Exportserwartungen	9,1	-1,2	-0,9	0,2	6,6	-3,3	0,3	-19,1	-2,6	-9,4	-16,6	-21,1	-13,0
Kapazitätsauslastung (%)			88,7			89,1			89,4			87,9	

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

VERARBEITENDES GEWERBE

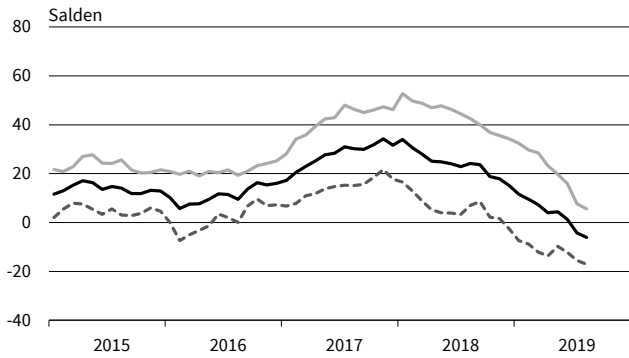
	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19
Elektrische Ausrüstungen													
Geschäftsklima	28,8	37,3	24,5	20,3	18,8	8,5	8,6	0,0	1,1	-0,1	-3,8	-8,5	-11,8
Geschäftslage	54,1	57,4	46,9	44,1	42,6	33,2	33,8	21,1	19,7	16,5	10,1	-4,6	-8,6
Geschäftserwartungen	6,0	18,8	4,1	-1,1	-2,7	-13,6	-13,9	-19,1	-15,8	-15,4	-16,7	-12,4	-15,0
Auftragsbestandsbeurteilung	26,4	26,5	14,2	21,0	15,2	11,5	9,9	0,1	-8,0	-4,8	-14,9	-27,0	-27,7
Produktionspläne	15,6	16,4	19,7	10,8	1,8	1,5	-2,5	-4,0	-1,8	-7,2	-7,5	-14,6	-10,6
Exportserwartungen	19,7	25,2	17,6	14,7	7,1	4,8	2,1	4,9	-0,3	-2,1	3,3	-2,1	2,5
Kapazitätsauslastung (%)			87,4			87,3			85,5			84,1	
Datenverarbeitungsgeräte													
Geschäftsklima	37,2	41,2	36,9	30,2	15,5	15,6	26,6	16,1	1,2	3,7	3,7	-2,3	-2,9
Geschäftslage	63,2	54,3	60,4	57,6	44,0	41,9	47,4	38,9	22,6	16,5	26,0	18,2	13,0
Geschäftserwartungen	13,8	28,7	15,5	5,8	-9,7	-7,9	7,6	-4,6	-18,3	-8,2	-16,5	-20,9	-17,5
Auftragsbestandsbeurteilung	31,6	38,6	36,2	24,6	23,8	14,6	8,5	24,6	-0,1	-1,1	0,0	-13,3	-28,5
Produktionspläne	38,1	42,2	41,4	40,8	31,4	31,1	31,1	20,7	12,6	1,8	5,6	-6,8	-8,1
Exportserwartungen	29,0	23,9	32,9	28,0	15,1	13,6	27,5	13,7	2,1	-0,7	9,2	8,8	-3,9
Kapazitätsauslastung (%)			90,2			90,2			88,1			86,0	
Metallerzeugung und -bearbeitung													
Geschäftsklima	20,0	21,0	12,9	11,9	6,2	-7,7	-8,7	-9,7	-18,8	-20,5	-25,3	-33,5	-38,6
Geschäftslage	46,1	45,3	35,0	28,9	25,1	9,5	4,4	2,5	-9,4	-12,2	-26,9	-29,7	-32,2
Geschäftserwartungen	-3,4	-0,9	-7,1	-3,8	-11,2	-23,5	-20,9	-21,1	-27,6	-28,4	-23,6	-37,2	-44,8
Auftragsbestandsbeurteilung	29,3	30,8	20,2	11,8	5,1	2,1	-5,0	-11,4	-21,9	-29,6	-35,0	-34,6	-41,5
Produktionspläne	16,5	17,4	10,1	24,9	-3,8	-8,2	-23,7	-11,2	-19,2	-19,9	-22,3	-31,3	-37,9
Exportserwartungen	7,8	6,5	4,9	10,1	-5,7	-3,4	-7,3	-11,4	-18,5	-21,8	-13,7	-19,6	-19,3
Kapazitätsauslastung (%)			89,8			88,5			84,1			82,1	
Herstellung von Metallerzeugnissen													
Geschäftsklima	25,8	30,6	28,9	22,1	20,8	10,9	4,3	-0,7	-1,8	-0,4	-4,4	-10,3	-14,1
Geschäftslage	52,9	57,2	53,6	48,1	46,9	40,0	31,6	24,6	20,1	18,9	12,9	5,1	1,3
Geschäftserwartungen	1,7	6,9	6,6	-1,2	-2,6	-14,6	-19,8	-23,2	-21,6	-18,0	-20,3	-24,6	-28,4
Auftragsbestandsbeurteilung	20,6	28,5	18,6	14,0	10,2	9,8	-4,1	-6,1	-12,2	-21,0	-22,4	-31,8	-36,2
Produktionspläne	18,0	25,9	14,6	9,4	8,4	7,0	2,2	-7,2	-5,8	-5,3	-13,4	-5,8	-17,9
Exportserwartungen	12,2	16,6	11,3	9,9	7,6	2,4	-2,7	-10,0	-12,1	-5,2	-5,3	-11,8	-19,7
Kapazitätsauslastung (%)			87,2			85,8			83,2			80,7	
Chemische Industrie													
Geschäftsklima	21,9	25,6	20,0	14,5	8,2	9,9	7,7	12,0	-0,9	14,7	-3,3	-7,5	-10,8
Geschäftslage	35,1	44,0	31,6	32,5	22,9	24,2	23,5	27,4	15,3	20,2	4,1	-2,0	-3,5
Geschäftserwartungen	9,4	8,6	8,9	-2,1	-5,6	-3,5	-7,0	-2,4	-15,9	9,2	-10,5	-12,8	-17,9
Auftragsbestandsbeurteilung	6,6	15,1	4,2	5,9	-11,0	-3,9	-12,9	-13,1	-16,9	-12,8	-20,7	-25,4	-22,4
Produktionspläne	10,7	19,3	18,4	21,6	8,2	4,8	6,1	10,2	3,3	14,8	-3,4	6,0	7,9
Exportserwartungen	13,0	12,0	16,4	16,5	17,1	6,2	10,8	9,6	-1,5	7,0	5,2	4,5	13,1
Kapazitätsauslastung (%)			85,7			84,6			84,4			83,5	
Gummi- und Kunststoffwaren													
Geschäftsklima	21,8	20,4	17,9	14,5	13,6	18,6	1,2	5,2	7,8	1,7	0,5	-11,0	-5,6
Geschäftslage	35,9	33,2	34,8	30,0	31,1	38,2	27,7	25,6	24,4	17,3	16,2	4,7	1,4
Geschäftserwartungen	8,6	8,4	2,3	0,0	-2,6	0,6	-22,2	-13,3	-7,5	-12,8	-14,1	-25,4	-12,4
Auftragsbestandsbeurteilung	8,0	10,6	7,8	5,5	6,7	2,8	-6,0	-4,4	-11,4	-14,8	-21,5	-28,4	-31,8
Produktionspläne	22,0	21,6	21,4	10,8	7,3	6,5	0,5	-2,1	0,1	1,0	-6,9	-7,1	-3,2
Exportserwartungen	11,6	14,6	10,3	11,3	6,2	6,0	-3,6	-4,0	0,7	-2,0	-6,8	-7,1	7,7
Kapazitätsauslastung (%)			80,8			80,0			79,5			77,1	
Papiergewerbe													
Geschäftsklima	21,7	17,2	5,3	9,5	-0,9	3,7	-3,9	0,6	-2,9	-4,0	-5,3	-16,2	-12,1
Geschäftslage	36,5	32,0	24,3	18,7	14,6	7,7	17,2	10,4	3,6	4,5	11,8	-1,2	0,0
Geschäftserwartungen	7,9	3,3	-12,1	0,6	-15,4	-0,3	-22,9	-8,7	-9,1	-12,2	-21,1	-30,0	-23,5
Auftragsbestandsbeurteilung	4,9	-1,3	-5,9	-16,1	-20,8	-18,1	-14,2	-19,1	-28,2	-29,1	-35,2	-37,0	-35,9
Produktionspläne	12,6	4,2	4,9	4,1	3,5	5,9	1,6	4,9	10,4	10,4	4,6	-5,0	2,1
Exportserwartungen	9,4	8,3	3,8	2,3	-2,8	10,5	-1,7	11,1	5,1	0,0	2,0	-5,9	-0,8
Kapazitätsauslastung (%)			89,6			87,0			86,7			85,7	

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

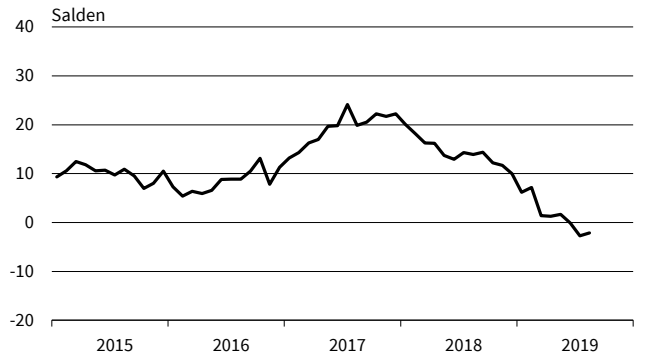
	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19
Druckerzeugnisse													
Geschäftsklima	5,1	0,0	-0,3	7,2	-8,4	-4,3	-3,7	1,0	-4,0	-5,1	-2,5	-4,7	-3,7
Geschäftslage	8,6	-0,6	2,0	12,3	-1,3	4,8	0,8	7,6	3,0	2,0	4,8	4,0	5,5
Geschäftserwartungen	1,7	0,6	-2,5	2,2	-15,2	-13,0	-8,1	-5,5	-10,7	-11,9	-9,4	-12,9	-12,6
Auftragsbestandsbeurteilung	-28,8	-34,4	-32,2	-18,3	-30,6	-25,7	-25,3	-23,0	-20,8	-29,0	-25,4	-26,7	-28,5
Produktionspläne	7,3	8,3	18,2	17,2	-5,4	2,0	1,3	6,3	4,2	6,4	-6,1	-7,5	0,1
Exportserwartungen	13,7	2,3	-1,3	3,9	-12,0	-8,5	-10,9	0,2	-19,8	3,8	-12,3	-9,7	-5,6
Kapazitätsauslastung (%)			81,5			80,3			82,5			82,5	
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden													
Geschäftsklima	32,4	32,7	28,7	26,5	23,5	22,6	24,0	23,0	20,8	19,3	19,1	9,2	4,8
Geschäftslage	50,0	51,1	45,9	50,6	49,3	46,8	50,4	45,2	46,3	39,9	39,8	29,5	25,4
Geschäftserwartungen	16,1	15,7	12,7	4,8	0,4	0,7	0,5	2,9	-2,2	0,6	0,2	-9,3	-14,0
Auftragsbestandsbeurteilung	21,2	15,4	15,2	18,9	15,4	9,7	11,7	10,5	10,7	14,1	-4,5	-5,4	-2,7
Produktionspläne	16,0	19,3	17,9	12,1	5,2	1,0	7,1	7,9	8,8	11,7	0,8	-4,4	-5,5
Exportserwartungen	16,1	16,3	12,2	15,4	15,5	5,4	9,0	8,5	7,9	14,5	16,0	-5,6	-4,9
Kapazitätsauslastung (%)			86,6			86,1			85,6			84,3	
Herstellung von Möbeln													
Geschäftsklima	8,9	12,0	12,3	7,7	21,9	14,9	3,2	13,1	10,0	8,2	7,5	7,4	-5,8
Geschäftslage	14,4	12,3	17,0	9,7	22,6	27,3	23,1	29,2	23,4	25,3	25,2	20,6	8,9
Geschäftserwartungen	3,6	11,8	7,8	5,8	21,1	3,1	-14,8	-1,9	-2,7	-7,6	-8,9	-4,9	-19,5
Auftragsbestandsbeurteilung	-17,0	-20,4	-14,9	-14,7	-10,2	-14,7	-13,7	-9,8	-17,6	-14,7	-7,1	-11,5	-22,4
Produktionspläne	9,5	13,9	11,0	11,8	22,6	17,2	10,8	-0,9	17,7	14,7	8,2	13,6	14,8
Exportserwartungen	15,3	2,8	9,9	16,6	19,6	-2,2	15,2	15,8	15,9	8,2	-2,9	2,8	19,2
Kapazitätsauslastung (%)			87,7			87,5			87,1			83,0	
Holzgewerbe (ohne Möbel)													
Geschäftsklima	18,9	16,0	13,2	16,3	21,4	16,0	12,7	12,1	13,1	10,9	12,5	0,0	2,2
Geschäftslage	35,6	39,2	32,4	41,2	45,0	38,6	33,9	33,7	36,8	35,2	38,7	23,4	29,8
Geschäftserwartungen	3,4	-5,0	-4,3	-6,1	0,0	-4,5	-6,7	-7,5	-8,3	-10,9	-10,8	-21,0	-22,1
Auftragsbestandsbeurteilung	-4,4	11,3	2,9	12,5	-6,4	2,5	6,3	2,5	2,1	0,2	-8,1	-9,6	-14,1
Produktionspläne	6,5	7,4	11,7	11,8	2,4	16,0	8,4	1,4	2,0	5,7	7,6	2,1	-6,7
Exportserwartungen	7,8	11,2	-5,0	-6,8	5,6	10,2	-3,9	3,5	19,4	5,6	-0,3	-10,5	-7,0
Kapazitätsauslastung (%)			83,8			83,6			83,7			83,1	
Textilgewerbe													
Geschäftsklima	0,4	-5,5	-4,9	2,1	-0,4	-8,0	0,9	-7,5	-5,2	-5,0	-9,7	-23,6	-28,5
Geschäftslage	11,0	-0,5	-6,1	12,3	16,0	5,4	5,3	-1,6	2,2	-3,7	-9,3	-23,1	-28,7
Geschäftserwartungen	-9,7	-10,4	-3,8	-7,7	-15,6	-20,5	-3,4	-13,2	-12,4	-6,2	-10,1	-24,2	-28,4
Auftragsbestandsbeurteilung	-14,5	-25,5	-40,3	-6,3	-25,7	-40,9	-50,3	-33,7	-44,1	-18,9	-41,7	-39,1	-43,4
Produktionspläne	-0,3	3,9	1,8	1,9	-17,4	-6,0	-8,4	-9,0	-25,7	-2,5	-12,8	-22,4	-8,4
Exportserwartungen	5,7	-6,2	-6,4	6,3	-6,4	9,2	-4,5	-6,6	-6,1	-6,6	-11,7	-2,8	-15,2
Kapazitätsauslastung (%)			82,8			82,2			80,1			76,6	
Pharmazeutische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	22,7	18,7	18,7	17,7	27,9	18,9	2,5	18,4	25,8	19,9	18,0	17,3	23,9
Geschäftslage	26,4	15,5	24,9	29,0	45,2	20,4	17,9	32,8	46,8	41,2	28,6	23,2	33,4
Geschäftserwartungen	19,0	22,1	12,6	6,9	11,8	17,4	-11,9	5,0	6,6	0,5	7,8	11,4	14,8
Auftragsbestandsbeurteilung	17,2	19,4	10,6	24,5	24,4	8,5	22,2	9,8	17,3	8,7	-1,6	2,8	4,4
Produktionspläne	21,5	15,1	24,7	23,0	15,9	11,2	13,7	15,0	14,0	27,0	15,8	10,3	14,9
Exportserwartungen	16,0	20,4	18,7	13,5	16,2	19,0	19,8	14,8	26,8	27,8	20,5	25,3	19,2
Kapazitätsauslastung (%)			83,9			79,9			81,8			81,6	

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

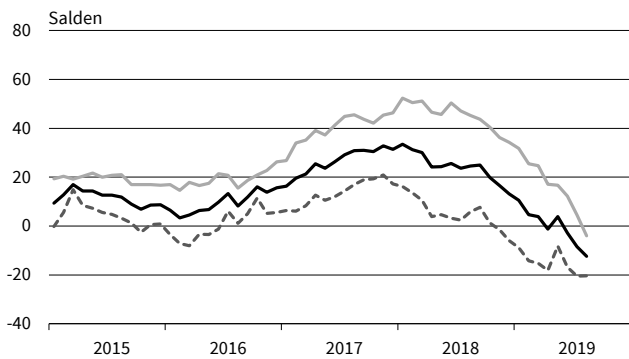
Verarbeitendes Gewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



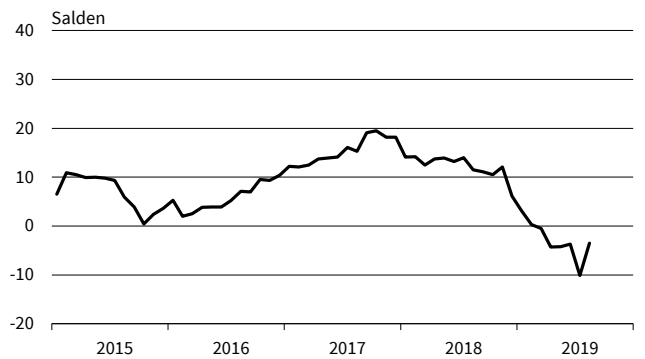
Verarbeitendes Gewerbe
Exportserwartungen



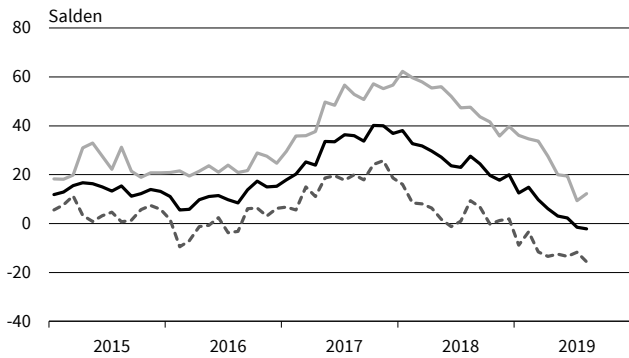
Vorleistungsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



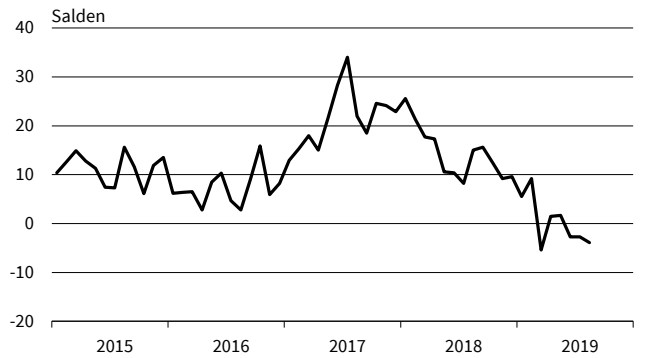
Vorleistungsgüter
Exportserwartungen



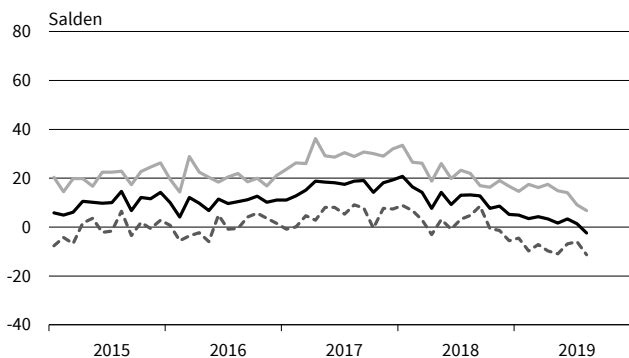
Investitionsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



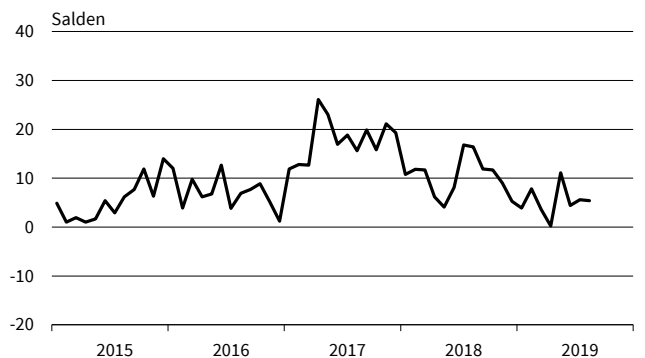
Investitionsgüter
Exportserwartungen



Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



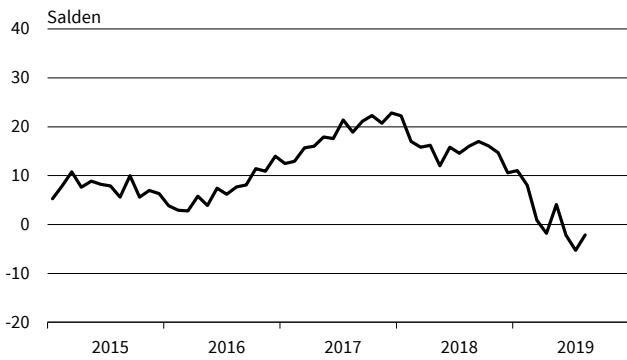
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Exportserwartungen



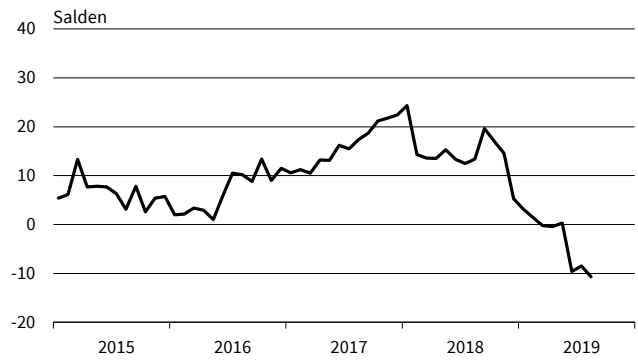
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

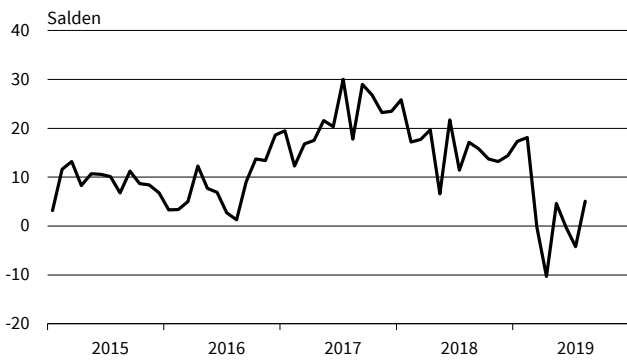
**Verarbeitendes Gewerbe
Produktionspläne**



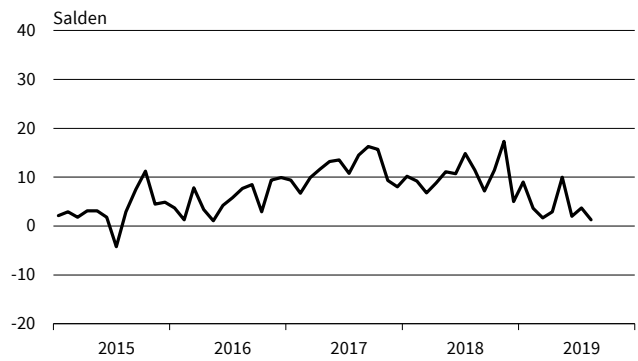
**Vorleistungsgüter
Produktionspläne**



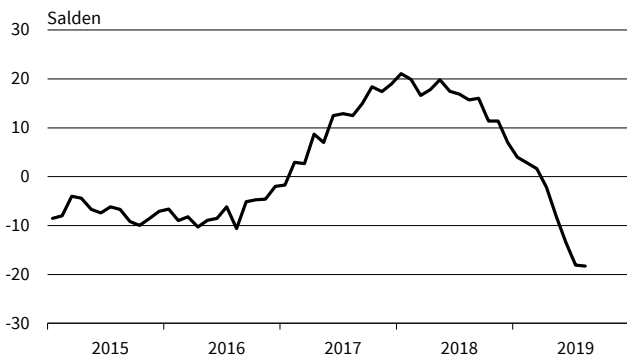
**Investitionsgüter
Produktionspläne**



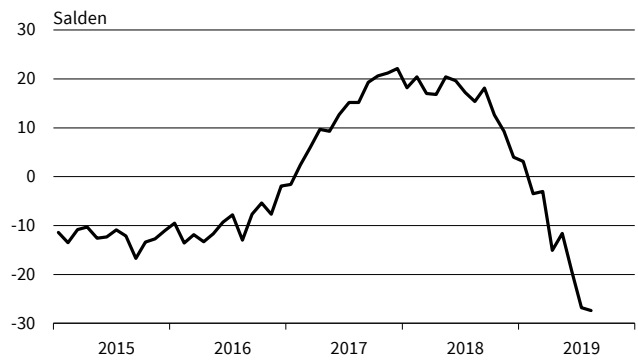
**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Produktionspläne**



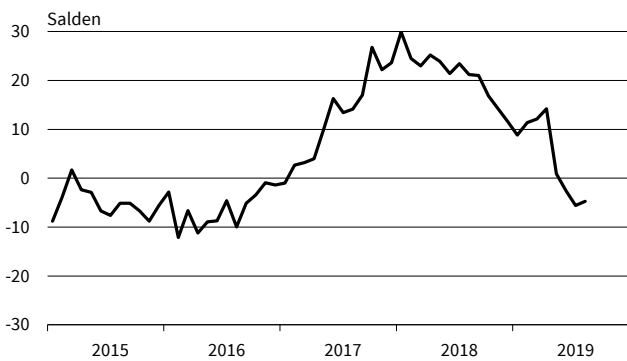
**Verarbeitendes Gewerbe
Auftragsbestandsbeurteilung**



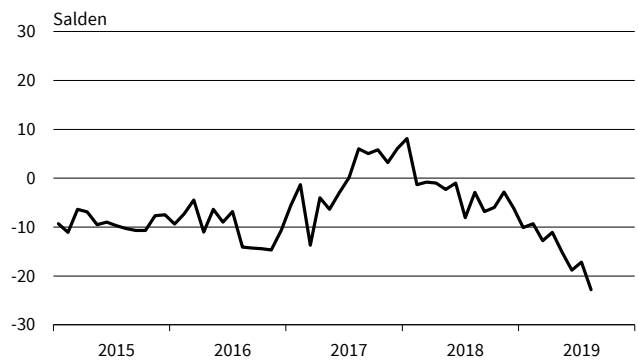
**Vorleistungsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung**



**Investitionsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung**

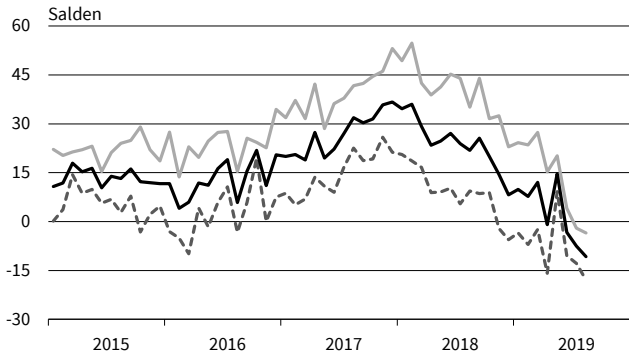


**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Auftragsbestandsbeurteilung**

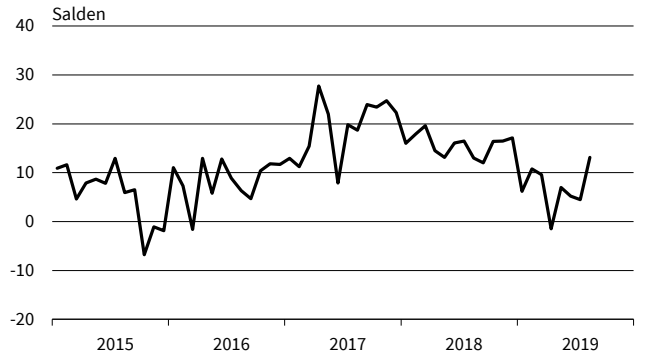


Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

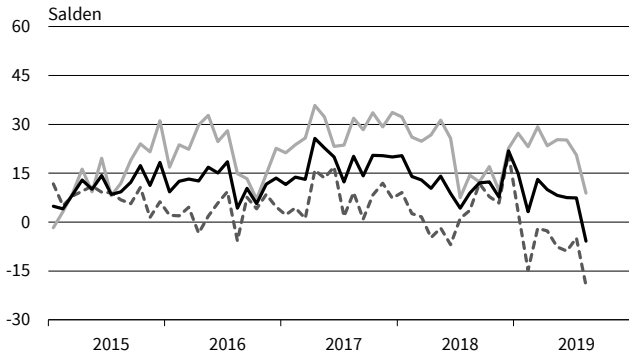
Chemische Industrie
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



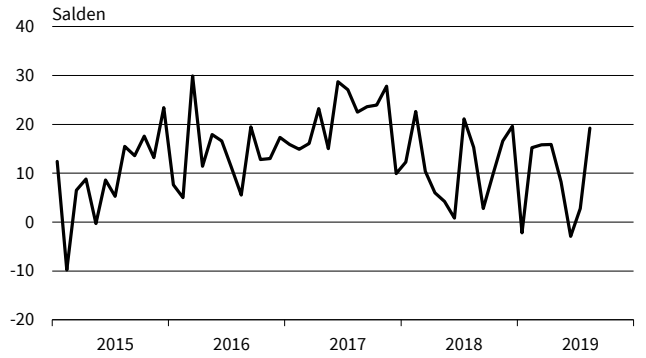
Chemische Industrie
Exportserwartungen



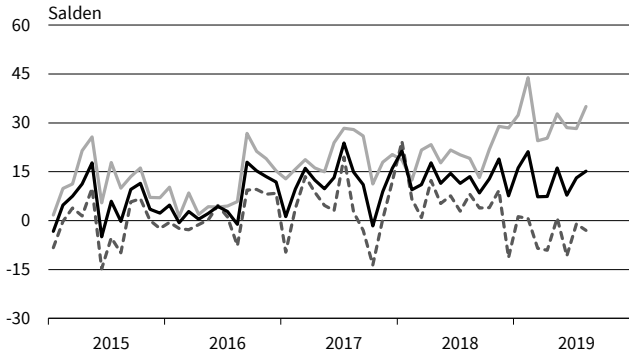
Herst. von Möbeln
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



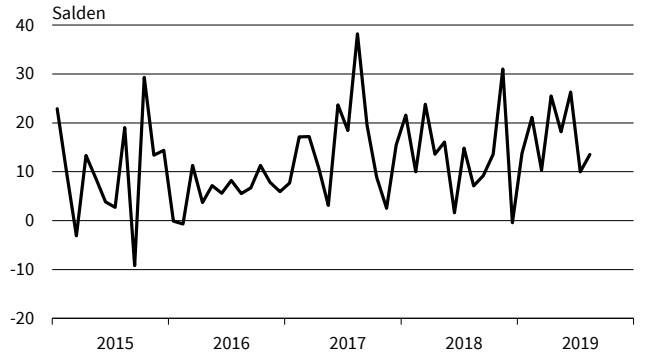
Herst. von Möbeln
Exportserwartungen



Nahrungs- und Genussmittel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



Nahrungs- und Genussmittel
Exportserwartungen



— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Bauhauptgewerbe: Vortreffliche Geschäftslage – schwächere Erwartungen

I.

Im **Bauhauptgewerbe** präsentierte sich das Geschäftsklima nicht mehr ganz so positiv wie noch im Vormonat. Trotz eines kleinen Rücksetzers bestätigte die Kenngröße allerdings immer noch das im laufenden Jahr vorherrschende – im langfristigen Vergleich außergewöhnlich gute – Niveau. Die aktuelle Geschäftslage wurde nur geringfügig seltener positiv bewertet. Im Hinblick auf die kommenden sechs Monate waren nun allerdings wieder die zurückhaltenden Stimmen knapp in der Überzahl, wobei der zugehörige Indikator sein historisches Mittel weiterhin deutlich überbot. Die Zufriedenheit mit den Auftragspolstern nahm leicht ab, war allerdings per saldo immer noch außergewöhnlich stark ausgeprägt. Im Durchschnitt betrug ihre Reichweite unverändert 4,1 Monate, was einem Anstieg um 0,2 Monate binnen Jahresfrist entspricht. Die Auslastung der Maschinenkapazität sank um 0,6 Prozentpunkte und lag damit bei 78,5%. Eine Beeinträchtigung ihrer Bauaktivität monierten im August 35,9% (37,1% zuletzt) der Teilnehmer. Von zentraler Bedeutung war dabei erneut Arbeitskräftemangel, der nun 16,4% (15,0% zuletzt) der Befragten betraf. Die Baubetriebe fingen mit der anziehenden Baukonjunktur im Jahr 2011 an, im nennenswerten Umfang Personalengpässe zu melden. Der Anteil solcher Meldungen stieg über die Jahre zunächst kaum und verblieb im Jahresmittel nahe der 5%-Marke. Ab dem Spätsommer 2016 verschärfte sich die Problematik zunehmend, so dass selbst über die Wintermonate 2017/2018 und 2018/2019 noch Werte um 10% ermittelt wurden. Am aktuellen Rand scheint die Entwicklung zumindest auf hohem Niveau abzufachen. So blieben die im laufenden Jahr berechneten Werte im Mittel knapp hinter den Vorjahreswerten zurück. Unter Auftragsmangel litten noch 6,1% (6,8% zuletzt) der Teilnehmer. Dieser Anteil ist um beeindruckende 19,8 Prozentpunkte geringer als der im langfristigen Durchschnitt ermittelte Prozentsatz. Den übrigen Hemmnissen kam im Rahmen der jüngsten Umfrage nur eine geringe Bedeutung zu. Die Befragten meldeten seltener, ihre Baupreise erhöht zu haben. Für die nahe Zukunft rechneten sie dafür allerdings öfter mit guten Preisgestaltungsspielräumen.

II.

Im **Hochbau** gab der Klimaindikator etwas nach. Zwar schätzten die Unternehmen ihre aktuelle Ausgangslage – auf außergewöhnlich gutem Niveau – sogar wieder marginal öfter positiv ein. Mit einer weiteren Verbesserung im kommenden halben Jahr rechneten sie jedoch etwas seltener. Die Auftragsbestände waren etwas öfter angestiegen und die Zufriedenheit mit den gegenwärtigen Beständen nahm leicht zu. Im spartenübergreifenden Mittel betrug ihre Reichweite nun 4,3 Monate, nach 4,2 Monaten im Juli. Die höchsten Bestände meldete dabei erneut der Wohnungsbau mit unverändert 4,5 Monaten. Der gewerbliche Hochbau meldete eine Zunahme um 0,1 Monate auf 4,2. Im öffentlichen Hochbau reduzierte sich indes die Reichweite der Auftragsbestände um 0,1 Monate auf 3,5. Die Aus-

lastung des Maschinenparks ging leicht zurück und lag im August nun bei 78,8% (79% zuletzt). Über eine Beeinträchtigung ihrer Bautätigkeit klagten die Teilnehmer etwas seltener. 32,1% meldeten dies, während es im Vormonat noch 33,4% waren. Insbesondere klagten die Betriebe dabei über eine Knappheit an qualifizierten Arbeitnehmer (13,4% aktuell, 11,8% zuletzt). Auftragsmangel verlor marginal an Bedeutung und betraf nun 5,4% der Hochbauunternehmen.

III.

Im **Tiefbau** kühlte das Geschäftsklima ein Stück ab. Dennoch ist weiterhin eine außergewöhnlich gute Gesamtsituation zu konstatieren. Mit der gegenwärtigen Geschäftslage zeigten sich die Betriebe – auf exzellentem Niveau – etwas seltener zufrieden. Die Geschäftserwartungen verloren zudem wieder an Zuversicht. Die Reichweite der Auftragsbücher nahm marginal ab und lag gegenwärtig bei 3,9 Monaten. Im Straßenbau sanken die Bestände von 3,6 Monaten auf aktuell 3,4 Monate. Im sonstigen Tiefbau fiel der Rückgang mit 0,1 Monaten auf aktuell 4,1 Monate geringer aus. Die Zufriedenheit mit ebendiesen Polstern nahm im Spartenumschnitt merklich ab. Die Kapazitätsauslastung sank erneut und lag nun bei immer noch weit überdurchschnittlichen 77,2% (77,6% zuletzt). Im historischen Mittel wurden lediglich 66,7% erzielt. Eine Beeinträchtigung ihrer Bautätigkeit meldeten im August 41,1% der Teilnehmer, was einem geringfügigen Rückgang entspricht. Wie im Hochbau war der Arbeitskräftemangel im Tiefbau mit 20,4% (19,4% zuletzt) das wichtigste Hemmnis. Mit großem Abstand folgte der Auftragsmangel, welcher mit 7,1% (8,5% zuletzt) wieder leicht an Bedeutung verlor. Auftragsstornierungen wurden indessen öfter moniert (6,7% aktuell, 4,7% zuletzt). Auch die Hitze machte den Betrieben wieder etwas häufiger zu schaffen (5,1% aktuell, 2,7% zuletzt).

Felix Leiss

ifo Konjunkturpiegel

Bauhauptgewerbe

August 2019

BAWLW

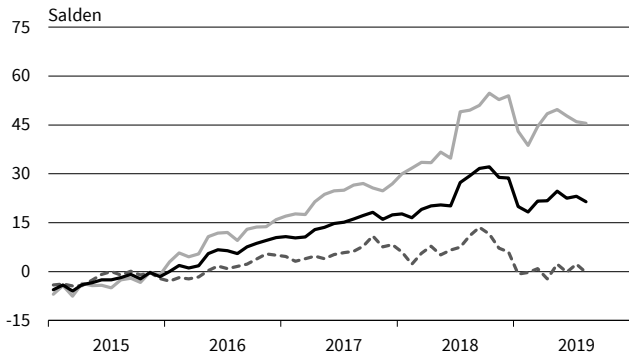
Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat					Pläne und Erwartungen		
	Geschäftslage Beurteilung	Bautätigkeit im Vormonat	Auftragsbestand im Vormonat	Beurteilung	Baupreise im Vormonat	Bautätigkeit* für 3 Monate	Baupreise	Geschäftsentwicklung für 6 Monate**
Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	gut	gestiegen	gestiegen	verhältnismäßig groß	gestiegen	zunehmen	steigen	günstiger
	befriedigend bzw. saisonüblich	gleich geblieben	gleich geblieben	ausreichend bzw. saisonüblich	gleich geblieben	gleich bleiben	gleich bleiben	etwa gleich
	schlecht	gesunken	gesunken	zu klein	gefallen	abnehmen	fallen	ungünstiger
Bauhauptgewerbe insgesamt	[Stacked bar chart showing trends for total construction sector]							
Tiefbau insgesamt	[Stacked bar chart showing trends for deep construction]							
Straßenbau	[Stacked bar chart showing trends for road construction]							
sonstiger Tiefbau	[Stacked bar chart showing trends for other deep construction]							
Hochbau insgesamt	[Stacked bar chart showing trends for high construction]							
Öffentlicher Hochbau	[Stacked bar chart showing trends for public high construction]							
Gewerblicher Bau	[Stacked bar chart showing trends for commercial construction]							
Wohnungsbau insgesamt	[Stacked bar chart showing trends for residential construction]							
darunter Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen	[Stacked bar chart showing trends for buildings with 3+ units]							

* im Vergleich zu den zurückliegenden 3 Monaten
 ** im Vergleich zur bisherigen Entwicklung
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
 Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information.
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

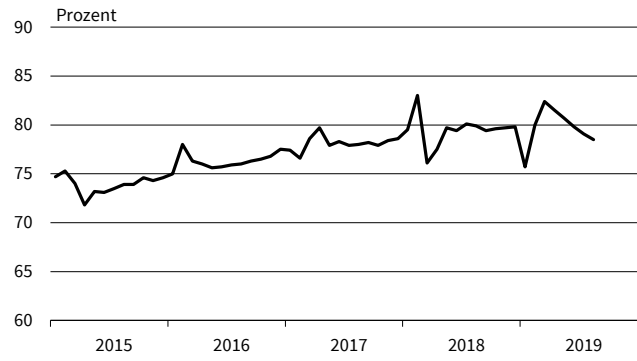
	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19
Bauhauptgewerbe													
Geschäftsklima	29,4	31,6	32,1	28,9	28,7	20,0	18,3	21,6	21,7	24,7	22,5	23,1	21,4
Geschäftslage	49,5	51,0	54,7	52,8	53,9	43,0	38,7	44,5	48,4	49,7	47,8	46,0	45,5
Geschäftserwartungen	11,0	13,6	11,5	7,2	6,0	-0,8	-0,3	0,9	-2,2	2,3	-0,2	2,3	-0,3
Auftragsbestand in Monaten	3,9	3,9	4,0	4,2	4,1	4,1	4,1	4,1	4,2	4,1	4,1	4,1	4,1
Kapazitätsauslastung	79,9	79,4	79,6	79,7	79,8	75,7	80,0	82,4	81,5	80,7	79,8	79,1	78,5
Preisentwicklung im Vormonat	21,0	12,7	14,1	12,8	14,1	14,2	15,2	16,0	10,3	7,3	1,5	0,7	-3,0
Hochbau													
Geschäftsklima	27,1	29,0	30,9	28,7	30,1	20,4	20,5	21,7	20,8	24,8	22,2	21,8	21,2
Geschäftslage	46,0	48,9	52,9	51,6	54,9	45,1	42,9	45,6	48,8	48,5	44,9	42,9	43,0
Geschäftserwartungen	9,6	10,8	10,7	7,8	7,6	-1,8	0,2	0,0	-4,1	3,4	1,6	2,5	1,3
Auftragsbestand in Monaten	3,9	4,1	4,0	4,4	4,2	4,3	4,3	4,2	4,3	4,2	4,3	4,2	4,3
Kapazitätsauslastung	79,0	78,6	80,2	80,7	80,3	80,0	80,0	80,5	80,7	80,2	79,0	79,0	78,8
Preisentwicklung im Vormonat	25,9	16,3	17,2	17,4	18,8	18,2	21,9	18,7	14,6	11,3	3,8	6,7	1,9
Tiefbau													
Geschäftsklima	31,5	31,6	31,5	29,9	26,8	20,5	17,1	23,5	23,1	24,4	22,9	23,9	20,8
Geschäftslage	51,1	51,0	54,5	54,7	53,3	41,7	34,7	47,4	49,9	48,8	48,6	48,3	45,8
Geschäftserwartungen	13,4	13,6	10,5	7,4	3,1	1,1	0,8	1,8	-0,8	2,4	-0,2	2,0	-1,8
Auftragsbestand in Monaten	3,9	3,9	3,8	3,9	4,0	3,9	3,9	3,8	4,0	4,0	4,0	4,0	3,9
Kapazitätsauslastung	78,5	78,3	78,4	78,3	77,9	71,2	76,9	80,5	78,9	79,4	78,3	77,6	77,2
Preisentwicklung im Vormonat	13,3	10,2	9,4	6,6	8,9	9,9	6,9	9,4	3,4	1,1	-4,0	-8,5	-10,8
Wohnungsbau													
Geschäftsklima	32,2	33,1	36,3	34,0	34,9	24,8	24,0	26,4	27,0	30,0	27,7	27,5	29,3
Geschäftslage	55,2	55,8	61,0	60,2	58,9	53,8	52,1	52,7	55,9	57,0	54,2	51,4	54,1
Geschäftserwartungen	11,2	12,3	14,0	10,5	13,2	-0,8	-1,0	2,9	1,4	5,8	4,0	5,8	6,9
Auftragsbestand in Monaten	4,2	4,4	4,4	4,7	4,6	4,5	4,5	4,4	4,5	4,4	4,5	4,5	4,5
Preisentwicklung im Vormonat	29,1	17,9	20,3	14,9	19,9	19,2	27,4	22,2	18,1	13,9	4,2	5,8	4,0
Gewerblicher Hochbau													
Geschäftsklima	26,2	30,3	30,5	28,5	29,6	21,5	21,1	17,8	18,5	22,9	19,6	19,7	16,8
Geschäftslage	46,2	50,2	53,8	52,2	57,2	45,3	43,4	45,7	47,7	47,6	41,6	40,3	40,1
Geschäftserwartungen	7,9	12,1	9,4	7,1	5,1	0,0	0,9	-6,8	-7,3	0,6	-0,3	0,8	-4,2
Auftragsbestand in Monaten	4,0	4,0	3,9	4,4	4,1	4,1	4,3	4,1	4,2	4,1	4,2	4,1	4,2
Preisentwicklung im Vormonat	25,5	13,4	13,3	19,2	18,9	19,5	20,0	16,1	11,5	7,8	3,1	5,6	-0,5
Öffentlicher Hochbau													
Geschäftsklima	10,4	11,2	11,8	9,6	12,0	2,7	5,8	8,2	7,3	9,3	8,7	6,3	7,0
Geschäftslage	16,6	15,8	20,9	17,2	22,3	12,6	15,6	18,6	19,6	19,1	19,4	16,5	18,4
Geschäftserwartungen	4,5	6,6	3,1	2,3	2,1	-6,7	-3,5	-1,7	-4,3	-0,2	-1,4	-3,5	-3,8
Auftragsbestand in Monaten	3,0	3,2	3,2	3,4	3,2	3,4	3,5	3,5	3,6	3,4	3,5	3,6	3,5
Preisentwicklung im Vormonat	17,6	16,3	16,7	12,6	16,9	13,0	19,6	17,1	14,0	10,6	4,3	4,3	-1,5
Straßenbau													
Geschäftsklima	30,2	29,3	28,5	27,9	25,4	15,0	9,9	18,2	19,1	19,5	18,3	19,4	18,1
Geschäftslage	45,6	47,0	50,0	51,4	51,0	34,0	24,5	38,6	42,6	42,0	42,8	40,5	39,4
Geschäftserwartungen	15,8	12,9	8,8	6,6	2,3	-2,5	-3,7	-0,5	-2,2	-0,9	-3,7	0,1	-1,3
Auftragsbestand in Monaten	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,4	3,4	3,5	3,5	3,5	3,6	3,6	3,4
Preisentwicklung im Vormonat	10,9	9,6	7,3	5,3	6,0	5,3	3,1	7,7	1,6	-0,6	-5,7	-11,8	-17,1
Sonstiger Tiefbau													
Geschäftsklima	31,4	31,9	33,4	31,4	27,7	22,9	20,4	26,8	25,8	27,3	25,7	26,7	22,3
Geschäftslage	52,5	53,2	56,4	57,5	55,5	45,8	39,3	52,9	53,9	53,3	52,9	52,9	48,3
Geschäftserwartungen	12,1	12,4	12,5	8,0	2,9	2,2	3,0	3,3	0,9	4,0	1,4	3,2	-1,0
Auftragsbestand in Monaten	4,1	4,1	4,1	4,1	4,2	4,1	4,2	4,0	4,2	4,2	4,2	4,2	4,1
Preisentwicklung im Vormonat	15,2	10,0	9,3	8,4	9,7	12,4	8,6	10,4	4,9	3,2	-1,1	-5,2	-7,0

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

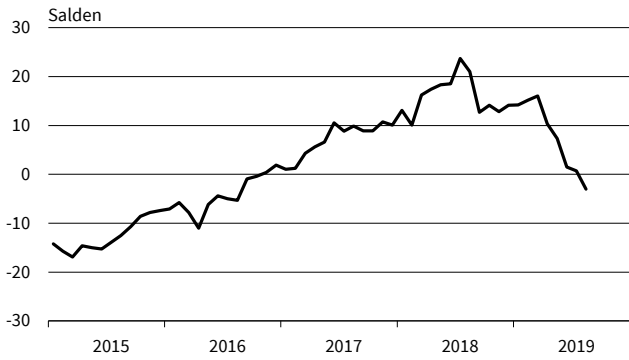
Bauhauptgewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



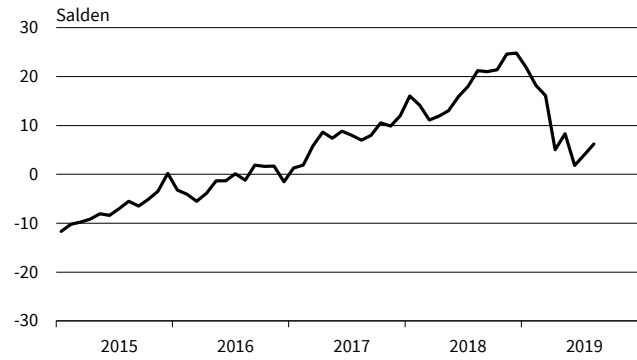
Bauhauptgewerbe
Kapazitätsauslastung



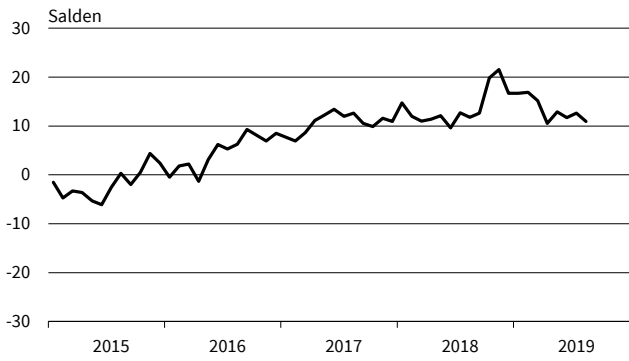
Bauhauptgewerbe
Preisentwicklung im Vormonat



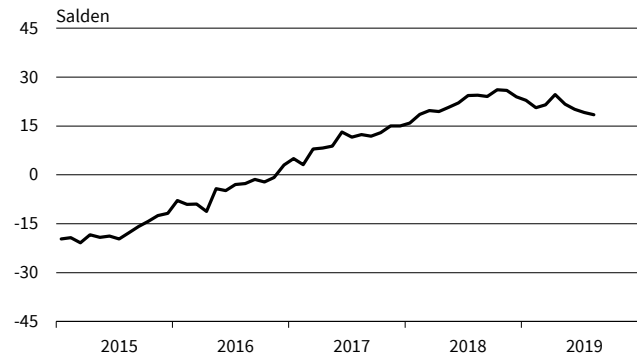
Bauhauptgewerbe
Preiserwartungen



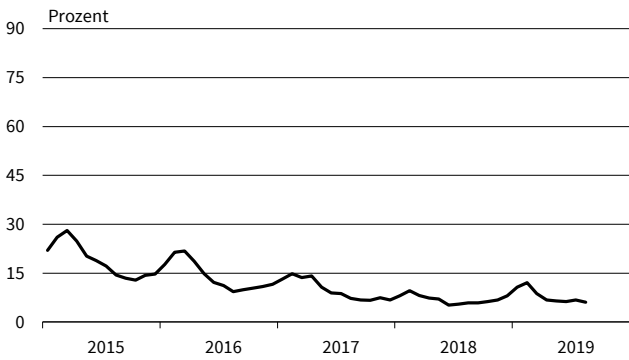
Bauhauptgewerbe
Beschäftigenerwartungen



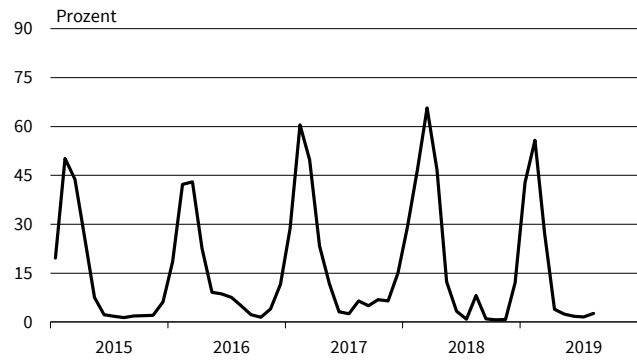
Bauhauptgewerbe
Beurteilung der Auftragsbestände



Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



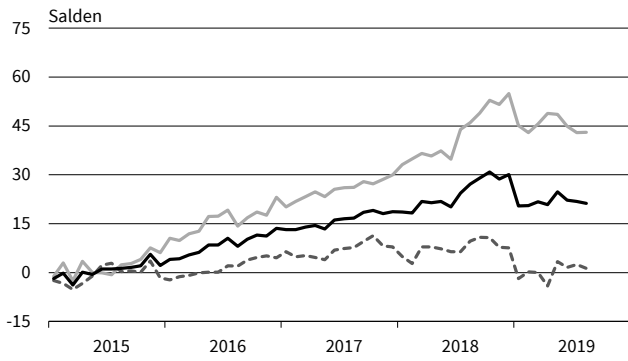
Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



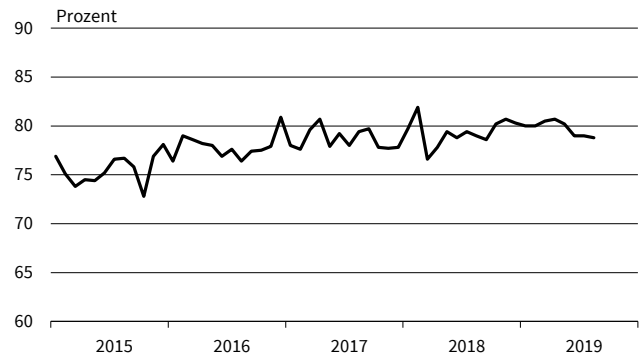
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

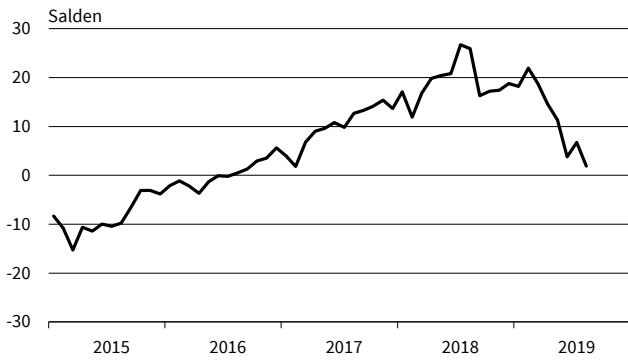
Hochbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



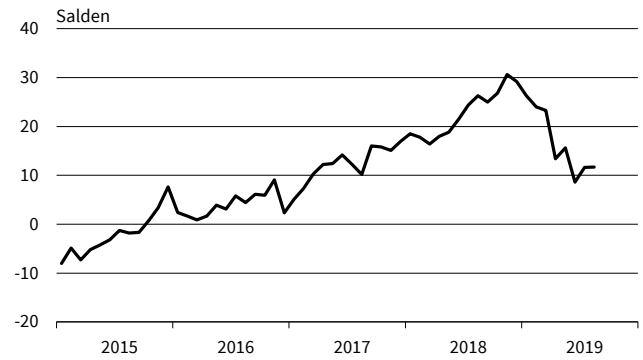
Hochbau
Kapazitätsauslastung



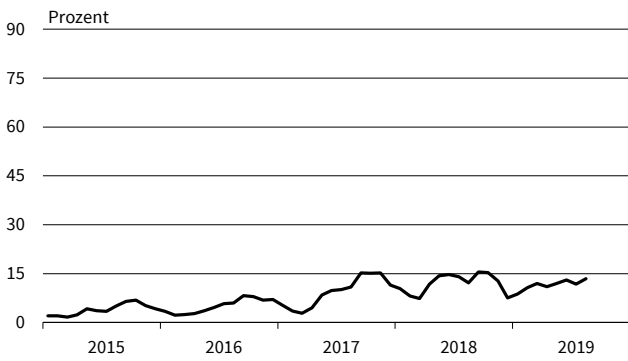
Hochbau
Preisentwicklung im Vormonat



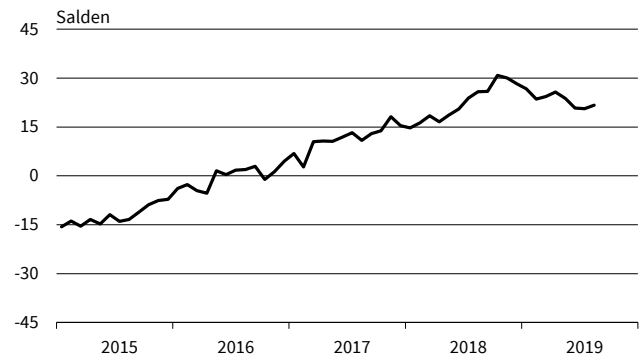
Hochbau
Preiserwartungen



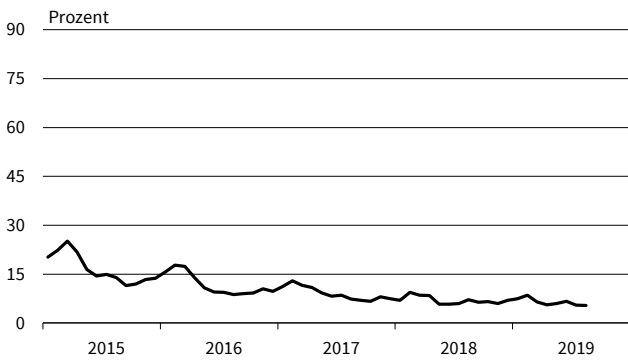
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



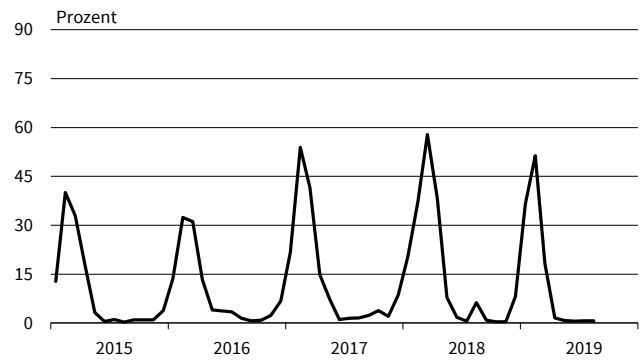
Hochbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



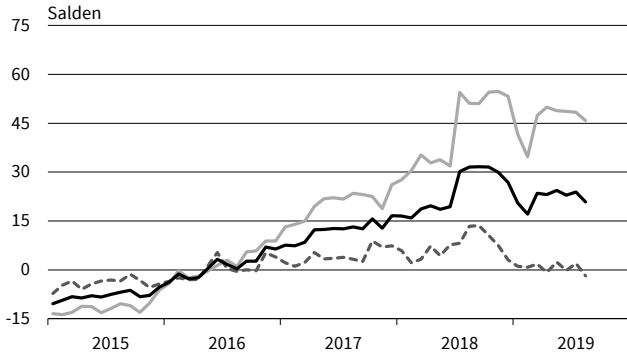
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



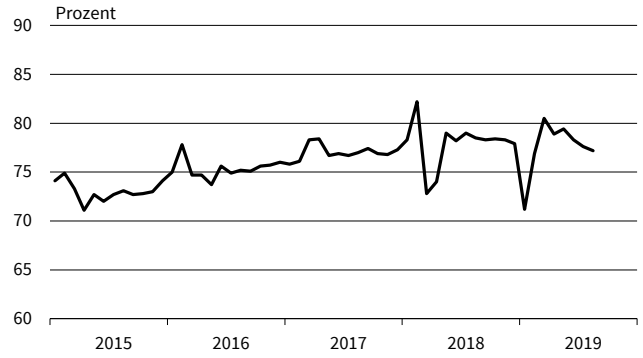
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

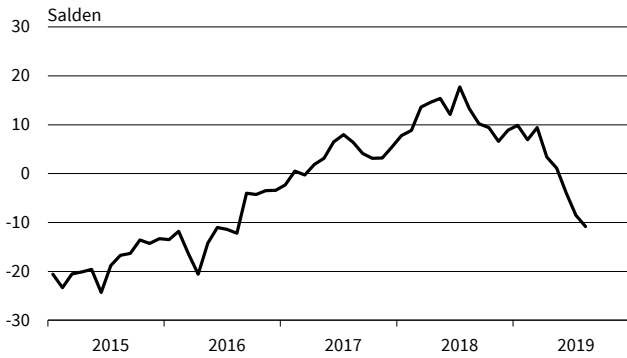
Tiefbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



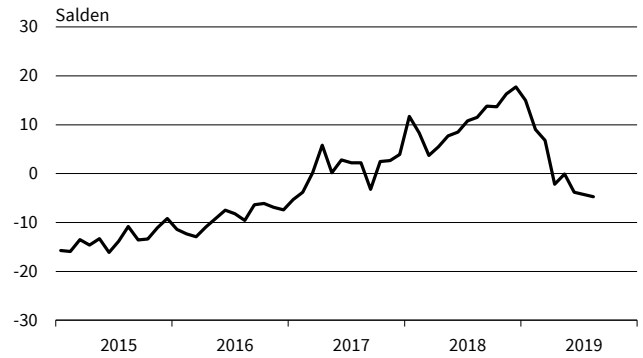
Tiefbau
Kapazitätsauslastung



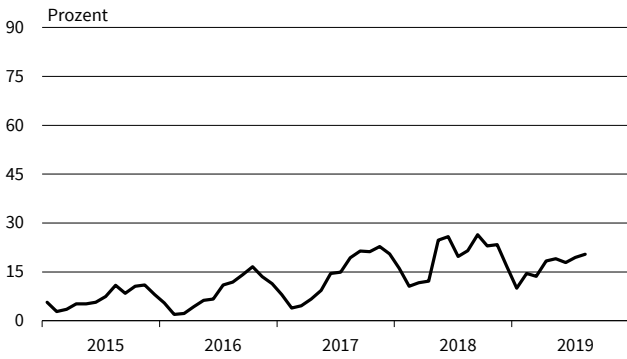
Tiefbau
Preisentwicklung im Vormonat



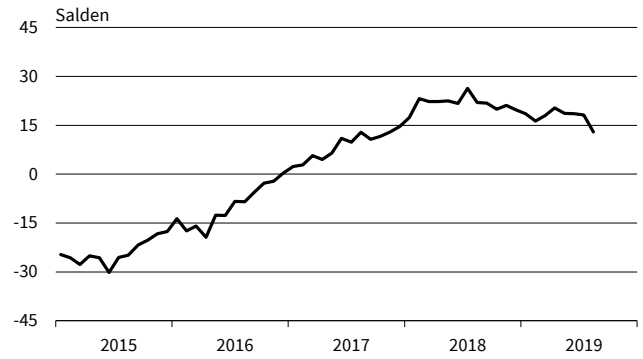
Tiefbau
Preiserwartungen



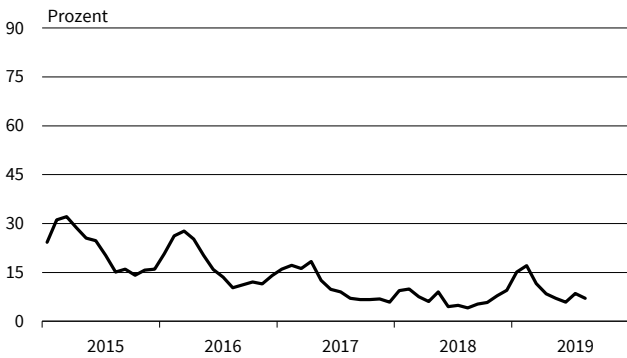
Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



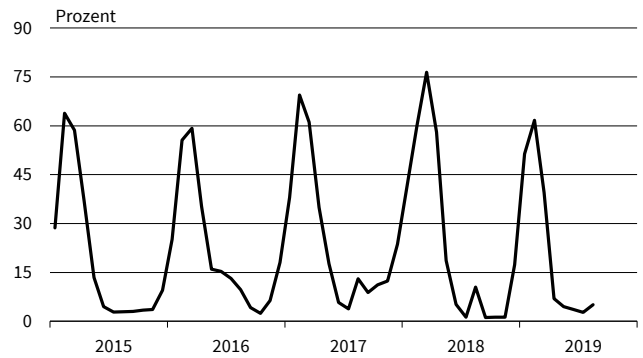
Tiefbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Großhandel: Verdüsterte Geschäftsaussichten

I.

Im **Großhandel** insgesamt hat sich das Geschäftsklima im August weiter eingetrübt. Die aktuelle Lage wurde weniger häufig als günstig beurteilt, der Saldo blieb jedoch deutlich über dem langfristigen Mittelwert. Die befragten Händler zeigten sich erneut pessimistischer hinsichtlich der Geschäftsaussichten und der dazugehörige Saldo verschlechterte sich auf das niedrigste Niveau seit genau zehn Jahren. Zwischen Januar und Mai ist der reale Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 2,9% gestiegen. Während im Juli die Zahl der Befragten mit gesunkenen Umsätzen überwog, war die Umsatzentwicklung im August per saldo positiv. Der Lagerüberhang nahm dennoch zu und die Bestellpläne blieben nahezu unverändert häufig auf Zurückhaltung ausgerichtet. Der Index der Großhandelsverkaufspreise hat sich, nach einer Phase leichten Anstiegs zwischen Februar und Mai (0,4%), im Juni und Juli negativ entwickelt (-0,4%). Im August berichteten lediglich 3% der Großhändler von höheren Verkaufspreisen. Im Vorjahresmonat hatte der Wert bei 17% gelegen. In den kommenden drei Monaten dürfte die Preisentwicklung den Umfrageergebnissen zufolge weiterhin verhalten ausfallen. Der Saldo der Personalplanungen für die kommenden drei Monate lag leicht im negativen Bereich. Zwischen Januar und Mai hat die Zahl der Branchenbeschäftigten insgesamt um 1,5% im Vergleich zur Vorjahresperiode zugenommen.

II.

Im Großhandel mit **landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren** verschlechterte sich das Geschäftsklima, da die aktuelle Lage weniger häufig als gut beurteilt wurde. Dennoch lag der Saldo deutlich über dem Vorjahreswert. Die Geschäftserwartungen waren weiterhin verhalten, verbesserten sich jedoch im Vergleich zu Juli etwas. Von gestiegenen Umsätzen wurde nur vereinzelt berichtet. Den Daten des Statistischen Bundesamts zufolge war der Branchenumsatz zwischen Januar und Mai um 4,5% zurückgegangen. Im Juli sank der Index der Großhandelsverkaufspreise um 3,5%. Auch im aktuellen Befragungszeitraum war der Saldo der Verkaufspreisentwicklung negativ, zudem rechneten die befragten Großhändler für die kommenden drei Monate erneut häufiger mit Preiszugeständnissen. Seit März liegt der Lagerüberschuss über dem für die Branche typischen Niveau. Aktuell ist der Saldo im Vergleich zum Vormonat minimal gesunken. Die Bestellpläne waren im August per saldo auf Zurückhaltung ausgerichtet. Den offiziellen Angaben zufolge fiel die Beschäftigtenentwicklung im laufenden Jahr verhalten aus (-0,4% zwischen Januar und Mai). Die Befragten planten, die Zahl ihrer Beschäftigten in den kommenden drei Monaten erneut per saldo zu reduzieren, wobei die Mehrheit eine stabile Entwicklung erwartete.

III.

Im Großhandel mit **elektrischen Haushaltsgeräten und Unterhaltungselektronik** verbesserte sich das Geschäftsklima wieder,

nachdem der Indikator im Vormonat in den negativen Bereich gesunken war. Ursächlich hierfür war eine sichtliche Verbesserung der aktuellen Geschäftslage. Diese hatte sich im Vormonat stark verschlechtert. Die Geschäftsaussichten trübten sich dagegen weiter ein. Die Umfrageteilnehmer berichteten weitverbreitet von gestiegenen Umsätzen im Vergleich zum Vorjahresmonat. Zwischen Januar und Mai stieg der Branchenumsatz real um 3,8% im Vergleich zur Vorjahresperiode. Angesichts der weiter zunehmenden Lagerüberhänge und in Verbindung mit den eingetrübten Geschäftsaussichten waren die Bestellpläne nun zum dritten Mal in Folge auf Restriktion ausgerichtet. Zuletzt rutschte der dazugehörige Saldo weiter in den negativen Bereich. Nach den Angaben des Statistischen Bundesamts hat sich der Index der Großhandelsverkaufspreise der Branche im Juni mit -0,2% leicht rückläufig entwickelt. Aktuell berichteten die Befragten minimal häufiger von gestiegenen Verkaufspreisen, wobei die Erwartungen für die Preisentwicklung in den kommenden drei Monaten unter dem langfristigen Durchschnitt lag. Zwischen Januar und Mai stieg die Zahl der Branchenbeschäftigten um 1,1%. Für die kommenden drei Monate waren weiterhin mancherorts per saldo Zuwächse geplant.

IV.

Im Großhandel mit **Papier, Pappe, Schreibwaren, Bürobedarf, Büchern, Zeitungen und Zeitschriften** verbesserte sich das Geschäftsklima merklich, blieb aber im negativen Bereich. Die aktuelle Geschäftslage – zuvor mit einem negativen Vorzeichen – verbesserte sich im August. Auch die Geschäftsaussichten fielen nicht mehr ganz so pessimistisch aus wie im Juli, wobei die negativen Stimmen weiterhin per saldo deutlich überwogen. Den Angaben des Statistischen Bundesamts zufolge stieg der Umsatz im Bereich Großhandel mit sonstigen Ge- und Verbrauchsgütern, zu dem der Bereich gerechnet wird, zwischen Januar und Mai um 3,5%. Während im Juli die Mehrheit der Befragten von gesunkenen Umsätzen berichtete, stieg der Umsatz im August für ein Viertel der Teilnehmer. Der Saldo verblieb jedoch im negativen Bereich. Der Lagerüberhang lag nun über dem branchenüblichen Mittelwert. Gleichzeitig waren die Bestellpläne zum zweiten Mal in Folge auf Zurückhaltung ausgerichtet, wenn auch nicht mehr so häufig wie im Vormonat. Zwischen Januar und Juli entwickelte sich der offizielle Index der Verkaufspreise im Vergleich zum Vorjahr mit 0,3% leicht positiv. Im aktuellen Befragungszeitraum berichteten die Händler nur mancherorts von Preissteigerungen, der Saldo lag deutlich unter dem branchenspezifischen Durchschnitt. Für die kommenden drei Monate erwarteten die Großhändler wieder häufiger bessere Preisgestaltungsspielräume. Die Zahl der Beschäftigten ist im Bereich Großhandel mit sonstigen Ge- und Verbrauchsgütern zwischen Januar und Mai um 0,9% gesunken. Für die kommenden drei Monate planten die Befragten weiterhin per saldo eine rückläufige Entwicklung, jedoch nicht mehr so häufig wie im Vormonat.

Sabine Rumscheidt

Großhandel August 2019 **GHZ**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
Erläuterungen: Die Gesamtlänge jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ gut ■ befriedigend bzw. saisonüblich ■ schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ höher ■ etwa gleich ■ geringer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ zu klein ■ befriedigend (saisonüblich) ■ zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ erhöht ■ unverändert ■ gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ steigen ■ etwa gleich bleiben ■ fallen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ erhöhen ■ nicht verändert ■ verringern </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ zunehmen ■ etwa gleich bleiben ■ abnehmen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> ■ günstiger ■ etwa gleich ■ ungünstiger </div>
Großhandel insgesamt (ohne Kfz)	[Stacked bar chart showing survey results for 'Großhandel insgesamt (ohne Kfz)']							
Produktionsverbindingshandel	[Stacked bar chart showing survey results for 'Produktionsverbindingshandel']							
Gebrauchsgüter	[Stacked bar chart showing survey results for 'Gebrauchsgüter']							
Verbrauchsgüter	[Stacked bar chart showing survey results for 'Verbrauchsgüter']							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	[Stacked bar chart showing survey results for 'Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren']							
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere	[Stacked bar chart showing survey results for 'Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere']							
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse	[Stacked bar chart showing survey results for 'Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse']							
Elektron. Erzeugnisse (Unterh., Foto/Optik, Haush.)	[Stacked bar chart showing survey results for 'Elektron. Erzeugnisse (Unterh., Foto/Optik, Haush.)']							
Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik	[Stacked bar chart showing survey results for 'Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik']							
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	[Stacked bar chart showing survey results for 'Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör']							
Feste Brennstoffe und Mineralölserzeugnisse	[Stacked bar chart showing survey results for 'Feste Brennstoffe und Mineralölserzeugnisse']							
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug	[Stacked bar chart showing survey results for 'Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug']							
Möbel, Lampen und Leuchten, Einrichtungsgegenstände, Bodenbeläge	[Stacked bar chart showing survey results for 'Möbel, Lampen und Leuchten, Einrichtungsgegenstände, Bodenbeläge']							
Papier / Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen / Zeitschr.	[Stacked bar chart showing survey results for 'Papier / Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen / Zeitschr.']							
Chemische Erzeugnisse	[Stacked bar chart showing survey results for 'Chemische Erzeugnisse']							
Bekleidung und Schuhe	[Stacked bar chart showing survey results for 'Bekleidung und Schuhe']							
Metall- und Kunststoffwaren f. Bauzwecke u. Installationsbed. f. Gas, Wasser, Heizung	[Stacked bar chart showing survey results for 'Metall- und Kunststoffwaren f. Bauzwecke u. Installationsbed. f. Gas, Wasser, Heizung']							
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik	[Stacked bar chart showing survey results for 'Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik']							
Kraftfahrzeuge, Teile und Zubehör	[Stacked bar chart showing survey results for 'Kraftfahrzeuge, Teile und Zubehör']							

*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres
Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information.
Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19
Großhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	16,9	16,9	15,9	14,1	14,3	9,1	7,0	9,5	9,6	4,4	7,2	-0,3	-6,6
Geschäftslage	32,1	31,0	29,2	30,0	30,3	30,5	24,9	29,9	29,5	21,1	22,4	14,7	10,4
Geschäftserwartungen	2,7	3,7	3,4	-0,7	-0,6	-10,3	-9,4	-9,0	-8,6	-10,9	-6,9	-14,2	-22,3
Beurteilung der Lagerbestände	14,3	15,2	16,9	18,4	18,6	19,4	19,4	20,5	15,9	20,3	19,9	22,3	24,3
Preiserwartungen	31,0	28,5	26,9	25,7	20,8	19,7	18,4	18,1	17,3	12,1	11,6	10,9	6,0
Bestellpläne	13,7	9,7	9,8	6,3	4,5	0,0	-1,1	-1,3	-1,2	-1,3	-5,6	-9,4	-9,3
Produktionsverbundhandel													
Geschäftsklima	20,3	16,9	20,9	18,4	18,6	12,5	11,7	10,8	10,0	4,0	7,0	-1,8	-6,6
Geschäftslage	32,8	34,1	39,7	37,4	37,7	39,5	34,7	33,4	33,2	23,9	25,7	20,4	14,4
Geschäftserwartungen	8,5	1,0	3,7	0,9	1,0	-11,4	-9,0	-9,7	-11,0	-14,2	-10,1	-21,7	-25,5
Beurteilung der Lagerbestände	13,1	6,5	10,8	9,4	12,6	14,2	13,9	13,9	14,3	18,0	12,9	19,4	21,1
Preiserwartungen	30,4	29,0	27,3	26,9	15,6	14,7	16,4	12,8	14,1	10,4	6,4	5,9	-4,6
Bestellpläne	12,1	7,6	11,6	7,4	6,1	1,2	-1,9	-3,1	0,2	-3,7	-7,6	-9,9	-15,9
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	20,8	7,8	12,6	12,3	9,0	15,6	4,9	-4,9	11,4	3,1	11,4	-0,9	0,3
Geschäftslage	21,6	16,9	24,1	26,5	23,7	29,0	18,2	18,1	29,7	13,7	14,0	16,6	15,7
Geschäftserwartungen	20,0	-1,0	1,7	-1,1	-4,8	3,0	-7,7	-25,5	-5,4	-7,1	8,8	-16,9	-14,0
Beurteilung der Lagerbestände	19,8	22,4	21,2	14,7	23,1	18,9	16,2	18,6	10,4	21,2	1,2	18,3	17,8
Preiserwartungen	12,2	13,7	12,9	14,1	22,9	11,7	3,7	1,3	15,3	17,9	4,6	6,7	-6,8
Bestellpläne	4,5	-4,0	-3,1	1,1	5,2	13,5	5,9	-16,4	1,5	-1,3	-1,4	0,6	-6,5
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	16,2	7,3	16,1	12,6	22,8	16,5	16,2	12,0	11,5	9,6	12,6	6,5	-0,2
Geschäftslage	22,6	19,6	32,6	26,7	33,0	39,2	35,4	32,7	27,6	29,5	29,9	26,9	24,2
Geschäftserwartungen	10,0	-4,3	0,7	-0,6	13,1	-4,0	-1,5	-6,9	-3,4	-8,6	-3,4	-12,0	-22,0
Beurteilung der Lagerbestände	15,5	3,8	6,1	2,7	10,2	9,2	11,9	16,1	10,4	10,6	14,4	14,0	15,5
Preiserwartungen	31,6	34,3	32,0	35,1	15,7	28,5	25,7	22,7	28,6	24,8	13,0	23,2	2,6
Bestellpläne	15,4	9,9	18,6	22,5	13,6	13,9	8,6	10,7	13,7	8,9	13,0	9,3	-3,6
Nahrungs- und Genußmittel, Getränke u. Tabakwaren													
Geschäftsklima	18,1	13,6	10,9	8,6	8,6	7,5	12,3	8,1	16,9	13,3	9,6	5,6	2,7
Geschäftslage	31,6	25,9	22,2	21,7	24,4	23,7	26,5	27,8	22,1	26,8	19,2	13,8	13,1
Geschäftserwartungen	5,4	2,0	0,1	-3,7	-6,1	-7,6	-1,0	-10,0	11,9	0,5	0,3	-2,2	-7,3
Beurteilung der Lagerbestände	-3,9	12,2	13,6	10,0	16,1	14,3	12,4	15,1	4,9	14,1	17,1	16,2	14,9
Preiserwartungen	39,6	35,9	27,9	31,3	30,5	36,0	24,3	37,0	36,6	26,7	27,7	26,5	17,6
Bestellpläne	29,4	14,0	18,8	8,1	10,4	6,5	15,1	14,2	11,3	12,1	8,8	12,1	14,3
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere													
Geschäftsklima	-7,8	7,1	10,7	0,4	-0,6	-4,7	1,3	-0,8	5,3	4,0	8,6	-0,6	-2,1
Geschäftslage	-5,6	8,0	23,8	8,1	17,8	1,8	14,4	11,7	10,3	12,1	17,9	10,8	6,7
Geschäftserwartungen	-10,0	6,2	-1,6	-6,9	-17,5	-11,1	-10,9	-12,6	0,5	-3,7	-0,3	-11,3	-10,6
Beurteilung der Lagerbestände	6,6	6,0	7,4	4,7	7,0	4,6	6,1	24,7	17,2	20,8	16,4	15,1	14,9
Preiserwartungen	44,7	26,2	9,3	13,0	11,2	7,7	2,3	-12,2	1,9	9,5	-3,6	-4,8	-9,7
Bestellpläne	7,3	4,5	1,7	0,6	1,6	6,7	7,3	7,3	12,1	7,1	-1,7	3,5	-4,0
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse													
Geschäftsklima	25,4	21,5	23,0	25,0	29,4	20,0	24,2	23,1	17,9	25,8	18,1	8,9	11,7
Geschäftslage	32,9	28,0	31,5	38,6	35,2	25,2	36,2	41,5	27,1	48,1	33,3	14,9	31,0
Geschäftserwartungen	18,2	15,0	14,8	12,1	23,8	14,9	12,8	6,0	9,1	5,4	3,8	3,1	-5,9
Beurteilung der Lagerbestände	11,5	14,1	5,7	9,1	16,3	13,8	15,8	27,7	5,3	6,4	25,4	19,9	17,8
Preiserwartungen	35,6	22,9	31,8	29,9	19,3	22,3	23,0	13,5	22,2	21,0	19,1	38,4	16,9
Bestellpläne	37,6	40,0	39,9	38,3	38,7	34,6	39,3	28,8	40,6	33,9	35,1	30,3	23,6
Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.)													
Geschäftsklima	30,0	19,0	19,8	21,8	4,7	11,7	11,7	9,4	15,3	5,1	20,9	-2,7	3,3
Geschäftslage	36,7	30,8	32,7	50,8	28,7	29,1	30,8	36,1	35,9	26,9	30,9	2,4	17,0
Geschäftserwartungen	23,4	7,9	7,6	-3,8	-16,7	-4,4	-5,8	-14,3	-3,5	-14,5	11,3	-7,6	-9,6
Beurteilung der Lagerbestände	14,4	22,7	12,2	20,3	22,8	24,9	23,6	24,6	20,1	27,9	20,7	29,0	31,9
Preiserwartungen	33,4	31,8	32,5	34,1	39,7	19,5	28,4	23,6	27,6	26,1	19,0	21,5	14,1
Bestellpläne	15,9	9,8	14,8	7,7	4,8	1,7	4,9	-16,1	2,1	2,5	-3,9	-2,6	-7,9

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

GROSSHANDEL

	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19
Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik													
Geschäftsklima	31,4	30,6	25,0	20,3	28,2	17,8	15,9	6,8	0,3	-6,6	-1,9	3,2	-4,1
Geschäftslage	48,0	50,1	44,0	42,4	36,7	41,8	37,2	29,7	23,8	9,6	10,2	13,1	10,6
Geschäftserwartungen	16,0	12,6	7,5	0,2	20,1	-3,7	-3,5	-13,9	-20,7	-21,6	-13,3	-6,2	-17,9
Beurteilung der Lagerbestände	21,3	19,2	19,1	21,8	16,6	5,9	24,0	25,1	25,6	16,1	24,7	26,6	26,5
Preiserwartungen	10,5	19,2	17,5	1,1	11,7	-2,3	-6,0	-10,2	-6,6	-1,3	-5,2	-5,6	-11,8
Bestellpläne	21,4	19,1	15,5	15,2	18,9	16,3	16,2	4,0	-2,5	-7,1	-12,8	-19,0	-19,7
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör													
Geschäftsklima	31,7	32,3	30,7	27,4	26,8	20,3	19,5	20,9	15,1	18,4	11,4	4,2	4,0
Geschäftslage	54,3	54,5	48,8	50,7	47,3	44,7	45,1	46,6	41,7	36,5	33,9	20,7	26,6
Geschäftserwartungen	11,2	12,0	13,9	6,2	8,1	-1,7	-3,5	-2,2	-8,5	1,6	-9,0	-11,0	-16,3
Beurteilung der Lagerbestände	6,4	5,1	10,8	12,3	14,9	15,3	22,7	10,0	19,4	17,7	19,9	25,3	25,6
Preiserwartungen	33,3	33,7	24,8	29,0	28,8	27,8	33,6	18,1	20,3	15,4	14,7	16,4	14,6
Bestellpläne	23,3	33,0	20,1	13,7	24,4	4,1	-5,6	-2,1	2,9	0,6	-10,4	-10,1	-13,4
Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse													
Geschäftsklima	21,4	9,2	30,4	15,6	22,4	22,4	19,9	13,3	16,5	4,2	18,4	12,3	-0,6
Geschäftslage	28,0	28,2	55,4	34,3	44,9	69,1	50,7	42,4	47,5	23,1	48,3	55,9	44,0
Geschäftserwartungen	15,1	-8,3	7,9	-1,6	2,1	-16,1	-7,1	-12,3	-10,7	-13,1	-7,9	-23,9	-37,1
Beurteilung der Lagerbestände	8,7	-15,6	-13,5	-17,1	-7,7	-7,4	-6,4	-3,3	-2,3	-4,3	-9,6	-4,7	-1,5
Preiserwartungen	47,0	56,3	35,5	30,8	1,7	27,9	25,9	27,2	35,9	24,8	15,7	20,9	-4,6
Bestellpläne	16,2	-7,7	22,8	15,9	3,9	9,2	-7,0	0,2	5,7	5,0	-2,0	4,9	-6,1
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug													
Geschäftsklima	25,4	20,4	11,9	6,0	-0,6	-6,7	-11,0	-1,1	-10,1	-6,4	-4,6	-18,9	-24,3
Geschäftslage	52,7	46,4	42,8	44,1	33,8	24,9	13,0	26,5	19,3	13,2	13,9	-5,3	-8,9
Geschäftserwartungen	1,0	-2,9	-15,1	-26,1	-29,9	-33,8	-32,4	-25,3	-35,6	-24,2	-21,5	-31,6	-38,6
Beurteilung der Lagerbestände	7,5	14,6	17,5	17,8	16,9	17,6	21,1	20,2	20,3	26,7	21,7	38,3	25,7
Preiserwartungen	25,0	15,1	10,9	-12,1	-20,8	-31,1	-16,7	-9,4	-15,5	-17,3	-15,7	-27,1	-36,9
Bestellpläne	1,4	-2,7	-0,9	-19,2	-18,2	-28,8	-22,5	-21,4	-27,1	-27,7	-26,3	-35,3	-38,8
Metall und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bed. Gas, Wasser, Heizung													
Geschäftsklima	26,4	25,3	27,3	25,0	31,7	9,2	15,8	19,1	19,7	14,3	11,0	-0,2	6,0
Geschäftslage	41,6	46,2	43,3	43,5	47,4	31,0	27,4	29,3	34,7	30,0	28,2	5,0	16,5
Geschäftserwartungen	12,2	6,1	12,3	7,9	17,0	-10,5	4,9	9,3	5,6	-0,3	-5,0	-5,2	-4,0
Beurteilung der Lagerbestände	19,8	25,3	18,2	18,4	21,7	22,8	18,2	18,5	16,9	20,5	22,3	28,3	28,8
Preiserwartungen	44,5	45,3	36,1	39,8	34,0	43,0	40,6	44,1	38,6	33,3	32,5	35,7	27,9
Bestellpläne	8,3	8,7	7,4	13,6	4,3	-4,6	-6,8	3,8	-0,7	1,5	5,6	-14,8	-6,8
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik													
Geschäftsklima	30,4	28,6	27,2	29,4	25,0	14,9	20,7	16,0	17,4	16,6	10,9	11,2	11,1
Geschäftslage	42,2	39,4	37,7	48,3	39,2	33,9	37,2	30,1	32,5	35,0	26,2	22,5	28,1
Geschäftserwartungen	19,3	18,3	17,3	12,0	11,7	-2,5	5,3	2,8	3,3	-0,3	-3,4	0,5	-4,6
Beurteilung der Lagerbestände	17,8	14,1	11,3	18,1	18,2	17,5	17,4	14,3	-1,1	11,2	16,4	16,8	14,8
Preiserwartungen	42,8	35,7	45,5	40,0	42,9	39,3	36,6	33,3	31,1	23,3	19,7	19,3	27,1
Bestellpläne	13,5	12,4	15,6	12,4	3,5	3,1	0,1	-0,5	4,9	2,6	3,4	0,9	-3,5
Chemische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	25,5	21,9	16,6	18,4	19,5	15,3	14,5	16,2	14,8	7,8	7,6	-6,1	-7,2
Geschäftslage	48,5	48,0	37,1	50,5	45,2	43,1	35,8	35,8	36,4	29,5	30,7	12,4	25,8
Geschäftserwartungen	4,6	-1,4	-2,1	-9,7	-3,6	-9,3	-4,8	-1,7	-4,9	-11,8	-13,2	-23,0	-35,4
Beurteilung der Lagerbestände	17,9	22,7	15,1	15,8	19,5	18,6	19,4	23,1	27,7	29,3	29,1	24,3	34,9
Preiserwartungen	58,3	48,4	49,0	44,0	27,1	22,6	27,7	17,5	23,7	28,1	15,2	13,5	15,5
Bestellpläne	20,3	29,9	14,4	22,3	9,1	14,9	19,9	15,4	11,6	9,0	-1,0	-8,1	-13,0
Kfz-Großhandel													
Geschäftsklima	18,9	15,9	14,8	12,8	8,2	-3,6	0,1	11,0	1,8	-9,2	0,4	-9,0	-10,5
Geschäftslage	25,9	25,9	29,0	34,2	26,4	4,5	18,5	27,9	25,2	6,1	18,0	7,7	12,8
Geschäftserwartungen	12,2	6,4	1,5	-6,7	-8,5	-11,4	-16,8	-4,6	-19,2	-23,4	-15,7	-24,5	-31,3
Beurteilung der Lagerbestände	23,6	17,1	21,8	18,8	38,7	28,1	33,4	28,0	31,4	33,7	11,9	31,3	20,9
Preiserwartungen	10,7	2,0	-0,4	6,5	8,1	-1,8	-1,8	-2,9	-1,2	-11,0	-10,2	-15,3	-26,0
Bestellpläne	4,9	4,6	5,7	2,8	-2,6	-1,7	-17,7	-18,7	-8,1	-35,4	-29,5	-27,0	-21,1

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

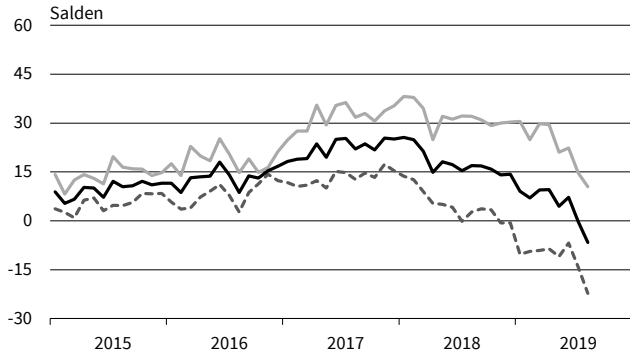
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19
Bekleidung und Schuhe													
Geschäftsklima	-5,8	-13,8	-23,5	-16,2	-17,7	-24,3	-19,0	-22,5	-11,7	-26,3	-19,3	-12,5	-31,8
Geschäftslage	7,9	-4,2	-16,1	-14,9	-10,3	-18,2	-9,2	-6,6	-4,5	-8,7	-15,1	-20,9	-12,0
Geschäftserwartungen	-18,5	-23,0	-30,6	-17,5	-24,8	-30,3	-28,3	-37,1	-18,7	-42,3	-23,4	-3,7	-49,5
Beurteilung der Lagerbestände	29,8	18,8	36,7	35,9	27,7	38,0	29,8	39,6	34,7	39,9	47,9	29,1	17,4
Preiserwartungen	39,4	33,8	29,7	36,7	30,3	27,6	22,0	22,8	17,9	20,5	19,8	29,1	19,3
Bestellpläne	-17,1	-20,0	-35,4	-21,4	-20,1	-28,2	-33,8	-31,2	-30,6	-37,0	-32,9	-30,4	-42,8
Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel													
Geschäftsklima	17,5	35,1	23,9	20,6	27,9	26,5	24,8	25,0	24,2	21,8	24,9	33,2	27,0
Geschäftslage	41,4	70,7	44,5	35,7	51,4	36,8	43,3	42,7	41,6	42,1	42,9	52,9	50,0
Geschäftserwartungen	-4,0	4,2	5,0	6,4	6,6	16,6	7,7	8,6	8,2	3,3	8,3	14,9	6,1
Beurteilung der Lagerbestände	19,6	31,6	24,8	25,0	15,6	17,1	17,2	22,2	27,9	12,6	15,5	-3,9	30,8
Preiserwartungen	37,0	50,1	48,4	32,8	51,4	33,7	29,3	24,4	21,3	27,4	18,7	17,8	23,3
Bestellpläne	21,1	18,2	6,0	7,6	5,9	15,7	2,1	2,7	4,1	19,9	19,0	0,2	1,2
Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten													
Geschäftsklima	3,4	4,0	-1,4	-4,5	5,2	-3,4	3,7	15,8	0,0	3,3	4,9	2,3	13,4
Geschäftslage	10,0	10,9	7,8	10,6	13,1	7,0	18,6	22,1	15,8	16,2	9,4	10,3	32,3
Geschäftserwartungen	-2,9	-2,8	-10,3	-18,4	-2,4	-13,2	-10,1	9,6	-14,6	-8,8	0,4	-5,3	-4,0
Beurteilung der Lagerbestände	33,6	27,5	30,8	24,2	30,7	32,6	24,3	27,8	10,1	17,5	25,1	22,6	15,3
Preiserwartungen	36,5	25,5	16,6	36,7	17,9	10,8	17,1	24,7	30,3	22,0	36,0	29,7	30,7
Bestellpläne	-9,7	-3,3	-9,0	7,5	8,7	-3,7	10,6	19,7	5,1	8,6	15,8	1,9	2,9
Bücher, Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	6,8	7,5	10,1	14,0	6,4	0,4	-6,0	5,7	-6,1	-5,1	-2,2	-9,5	-3,9
Geschäftslage	14,2	13,6	12,3	24,9	18,4	10,6	10,7	20,9	7,9	2,3	7,5	-3,6	2,4
Geschäftserwartungen	-0,4	1,6	8,0	3,5	-4,9	-9,4	-21,3	-8,4	-19,2	-12,2	-11,5	-15,2	-10,1
Beurteilung der Lagerbestände	26,4	24,9	31,9	32,7	29,6	17,7	23,1	22,4	37,7	20,6	24,0	22,4	25,8
Preiserwartungen	41,0	58,5	40,7	44,0	38,8	39,4	29,0	37,6	8,7	13,1	7,4	12,0	14,5
Bestellpläne	14,5	11,7	2,8	7,8	5,8	3,4	-4,7	10,1	-5,8	1,3	18,7	-5,9	-3,1

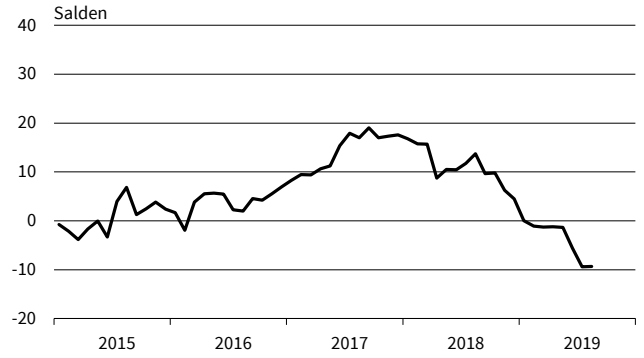
Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

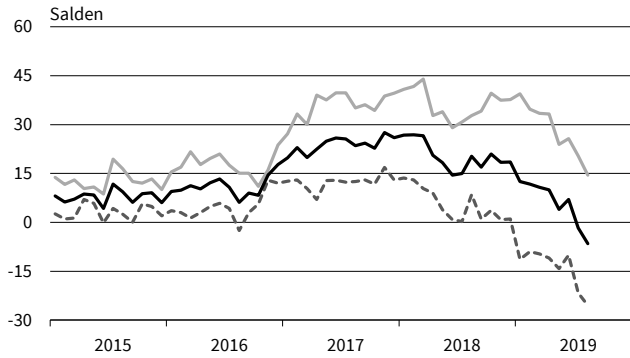
Großhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



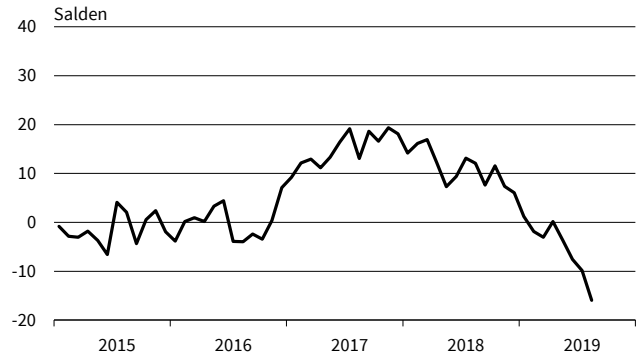
Großhandel inkl. Kfz
Bestellpläne



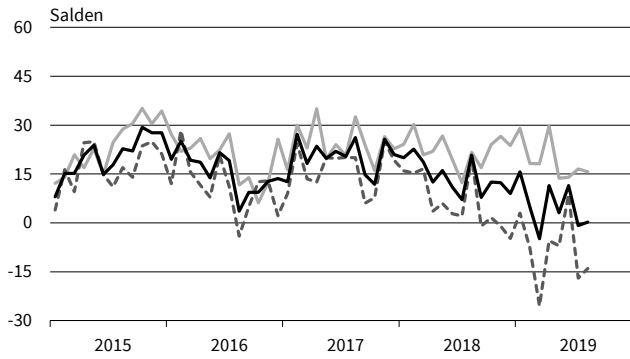
Produktionsverbindungshandel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



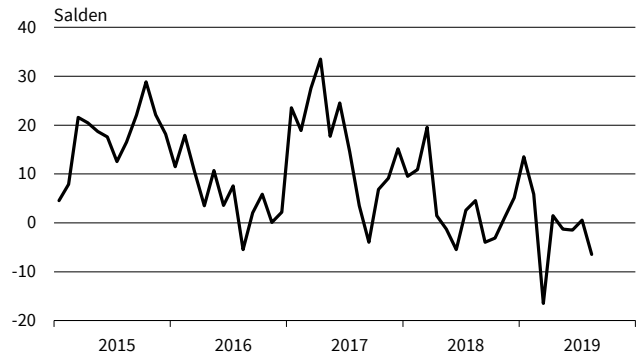
Produktionsverbindungshandel
Bestellpläne



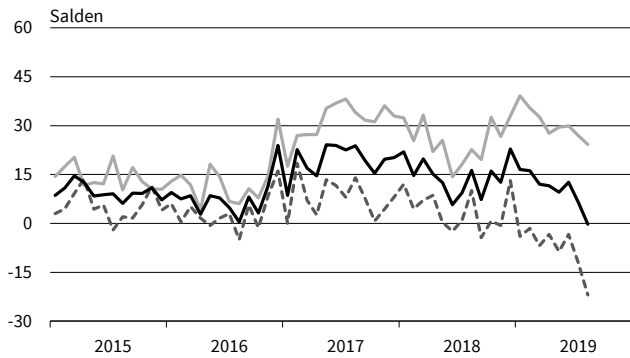
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



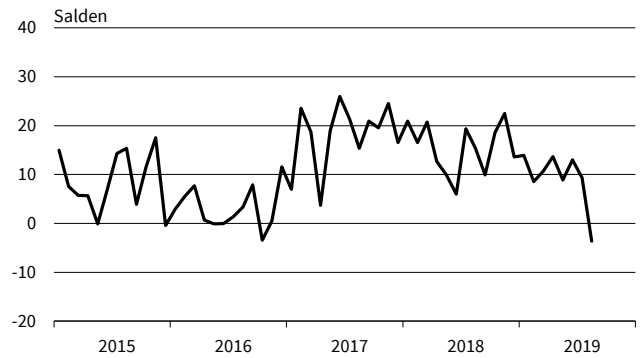
Gebrauchsgüter
Bestellpläne



Verbrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



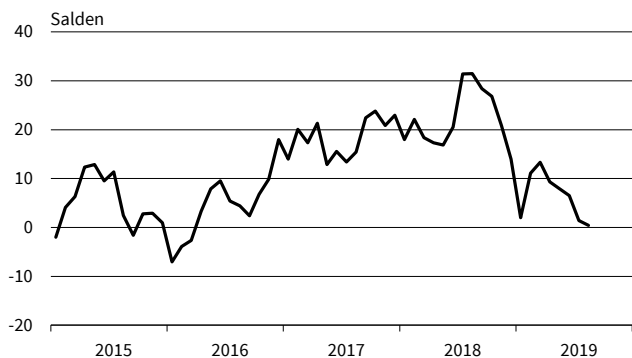
Verbrauchsgüter
Bestellpläne



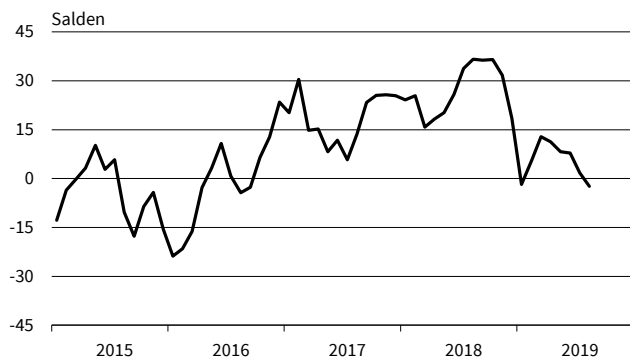
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

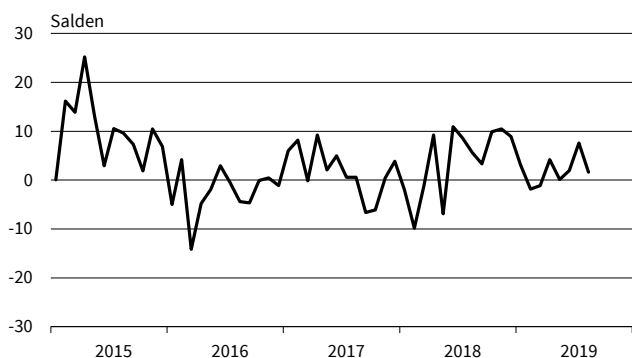
Großhandel inkl. Kfz
Preisentwicklung im Vormonat



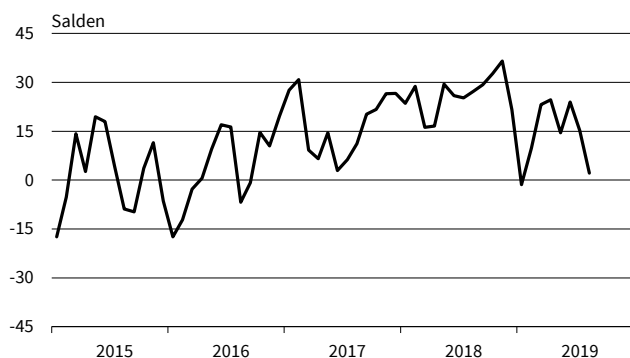
Produktionsverbindungshandel
Preisentwicklung im Vormonat



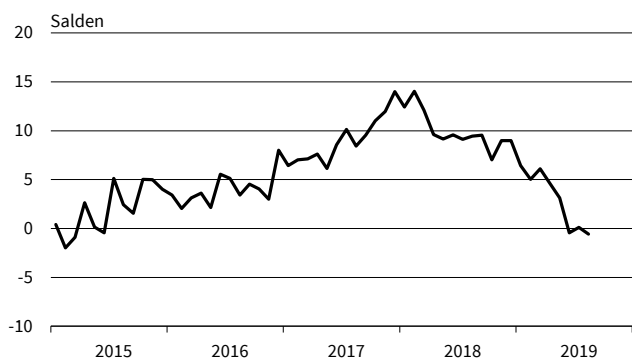
Gebrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



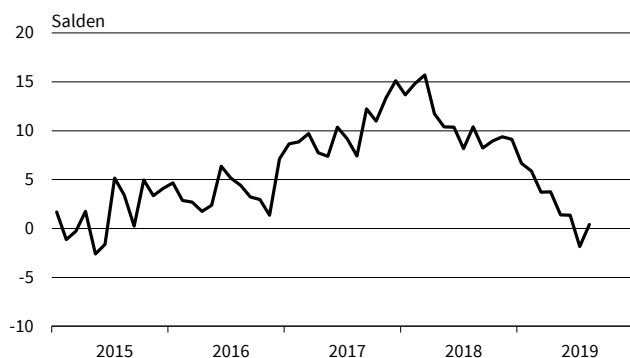
Verbrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



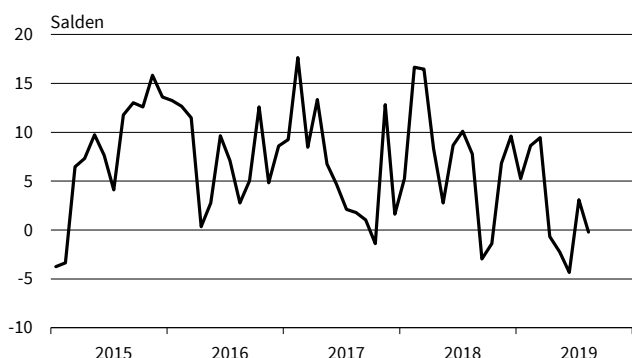
Großhandel inkl. Kfz
Beschäftigtenerwartungen



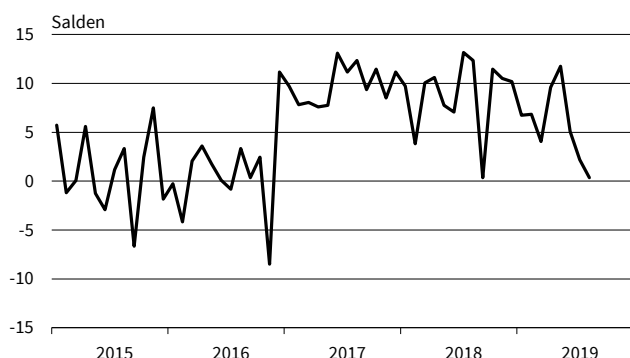
Produktionsverbindungshandel
Beschäftigtenerwartungen



Gebrauchsgüter
Beschäftigtenerwartungen

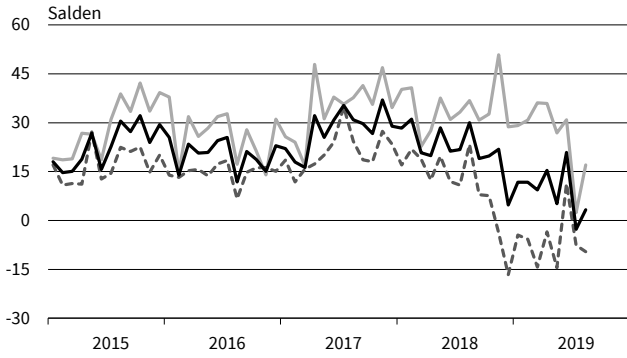


Verbrauchsgüter
Beschäftigtenerwartungen

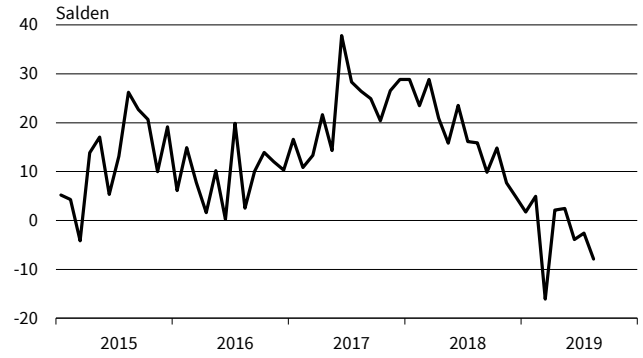


Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

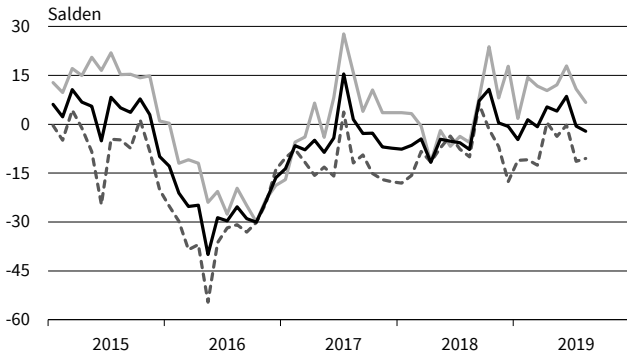
Elektronische Erzeugnisse
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



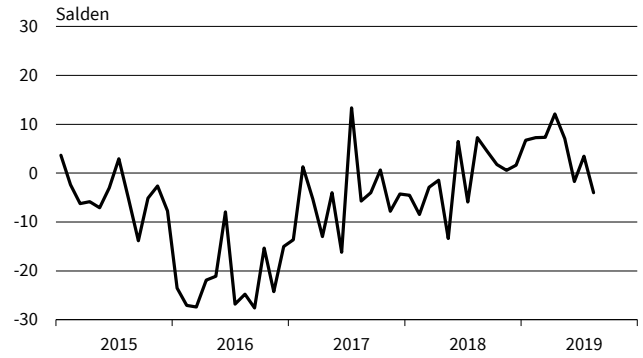
Elektronische Erzeugnisse
Bestellpläne



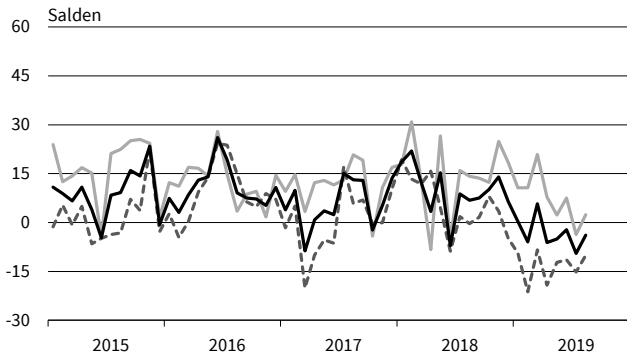
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



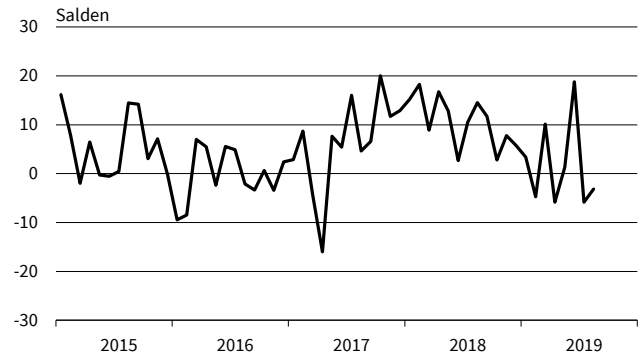
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere
Bestellpläne



Bücher, Schreib- und Papierwaren
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



Bücher, Schreib- und Papierwaren
Bestellpläne



— Geschäftsklima Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Einzelhandel: Positive Umsatzentwicklung

I.

Der Geschäftsklimaindikator für den **Einzelhandel** ist im August leicht gesunken. Die an der ifo Konjunkturumfrage teilnehmenden Unternehmen waren mit ihrer momentanen Geschäftslage trotz der guten Umsatzentwicklung nicht mehr ganz so zufrieden wie zuletzt. Dafür hat die Skepsis bei den Geschäftserwartungen etwas nachgelassen. Trotz des gestiegenen Lagerdrucks äußerten sich die Einzelhändler bezüglich der Ordervergabe merklich weniger restriktiv als im Vormonat. Für die kommenden Monate gingen die Betriebe weiter von steigenden Preisen aus.

II.

Im **Gebrauchsgüterbereich** verbesserte sich das Geschäftsklima. Zum einen waren die Geschäftserwartungen weniger stark von Pessimismus geprägt, zum anderen wurde die aktuelle Geschäftslage deutlich günstiger bewertet als noch im Juli. Im **Verbrauchsgüterbereich** kühlte sich das Geschäftsklima dagegen etwas ab. Ausschlaggebend dafür war die deutlich weniger günstig beurteilte derzeitige Geschäftslage. Aber auch die Skepsis bei den Geschäftserwartungen nahm geringfügig zu. Die Mitarbeiterzahl soll kaum erhöht werden. Obwohl sich der Lagerdruck verschärfte, dürfte die Zurückhaltung bei der Ordervergabe merklich gelockert werden. Die Händler zeigten sich bezüglich der zukünftigen Preisgestaltungsmöglichkeiten optimistisch. Die Umsatzentwicklung in den beiden Bereichen war positiv. Die erzielten Umsätze übertrafen die Ergebnisse des Vorjahresmonats merklich.

III.

Der Geschäftsklimaindikator für den **Kfz-Einzelhandel** ist im August gestiegen, er blieb aber immer noch im negativen Bereich. Die aktuelle Geschäftslage wurde angesichts der positiven Umsatzentwicklung günstiger bewertet. Der bereits im Juli stark ausgeprägte Pessimismus blieb dagegen unverändert. Auch die Preiserwartungen für die nächsten drei Monate wurden negativ eingeschätzt. Aufgrund der höheren Lagerbestände und der pessimistischen Geschäftsaussichten überwog bei den Bestellplänen vermehrt Zurückhaltung. Die befragten Firmen beabsichtigten, vereinzelt Personal abzubauen. Der Umsatz im Kfz-Handel stieg im Mai im Vergleich zum April saisonbereinigt um 0,4%. Damit stabilisierte sich das Kfz-Geschäft im bisherigen Jahresverlauf mit leicht positiver Tendenz. Allerdings dürften die Nachholeffekte im Neuwagensegment infolge der verzögerten Einführung der neuen Abgasprüfnorm WLTP im vergangenen Jahr inzwischen ausgelaufen sein. Dem Kraftfahrt-Bundesamt zufolge lag die Zahl der neu zugelassenen Pkw von Januar bis Juli bei 2,2 Mill. Fahrzeugen. Im Vergleich zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum ist das ein Plus von 1,2%. An der Spitze der Neuzulassungen lagen mit Benzin angetriebene Wagen mit einem Anteil von 58,2%, gefolgt von Diesel-Pkw, deren Anteil inzwischen auf 33% gesunken ist. 6,5% aller Neuwagenkäufer haben sich für Fahrzeuge mit Hybridantrieb entschieden, und nur 1,8% schafften sich ein Elektroauto an. Als

wesentliche Gründe für die Skepsis der Käufer gegenüber Elektrofahrzeugen werden die noch geringen Reichweiten und die fehlenden Lademöglichkeiten genannt. Die Zahl der Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen ist im vergangenen Jahr leicht gesunken (-1%). Auch die Zahl der Diesel-Pkw, die den Besitzer wechselten, ist weiter zurückgegangen; ihr Anteil fiel auf 31,6%. Zwei Drittel aller Gebrauchtwagenkäufer entschieden sich für die Anschaffung eines mit Benzin angetriebenen Pkws. Mit Auswirkungen der Dieselkrise ist auch im laufenden Jahr vor allem im Gebrauchtwagengeschäft zu rechnen. Die von regionalen Umtauschprämien und anderen zeitlich begrenzten Wechselprämien ausgehenden Anreize für Neuwagenkäufe dürften den Gebrauchtwagenmarkt allerdings nicht allzu sehr beeinträchtigen. Von Januar bis Juli 2019 war die Zahl der Besitzumschreibungen mit knapp 4,9 Mill. Einheiten sogar um 0,4% höher als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Für das Gesamtjahr rechnet der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e.V. jedoch mit einem leichten Rückgang der Besitzumschreibungen.

IV.

Im Einzelhandel mit **Computern, Hard- und Software** ist der Geschäftsklimaindikator kräftig gestiegen. Angesichts der guten Umsatzsituation waren die Einzelhändler äußerst zufrieden mit ihrer Geschäftslage und auch bezüglich des zukünftigen Geschäftsverlaufs zeigten sie sich merklich weniger pessimistisch. Mehr Umfrageteilnehmer als noch im Vormonat bewerteten ihre Lagerbestände als zu hoch, dementsprechend blieben die Händler bei ihrer restriktiven Orderpolitik. Der Preisanstieg dürfte sich mit zunehmender Dynamik fortsetzen. Die Personalplanungen sehen per Saldo eine leichte Aufstockung der Mitarbeiterzahlen vor. In den Ergebnissen der ifo Konjunkturumfragen spiegelt sich die allgemein gute Marktlage wider. Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung der Gesellschaft rechnet die Branche mit einer weiteren günstigen konjunkturellen Entwicklung und mit steigenden Umsätzen. Amtlichen Angaben zufolge lag der reale Umsatz der Branche in der ersten Jahreshälfte 2019 um 6,7% über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Wachstum gab es vor allem in den zwei Bereichen Business und Gaming. Da der Support für Windows 7 im Januar 2020 ausläuft, steigen viele Unternehmen auf Windows 10 um und aktualisieren dabei auch ihren Gerätepark. Bei privaten Verbrauchern waren leistungsfähige Gaming-Systeme gefragt. Nach Prognosen des Branchenverbands Bitkom für das Jahr 2019 soll das Software-Segment mit einem Volumen von 26,0 Mrd. Euro mit einer Wachstumsrate von 6,3% kräftig zulegen. Die Umsätze im IT-Hardware-Bereich steigen voraussichtlich leicht auf 26,7 Mrd. Euro (+1,5%). Die Investitionen in Cyber-Security dürften vor dem Hintergrund vermehrter und einfallreicher Angriffe ebenfalls erhöht werden. Darüber hinaus interessieren sich zunehmend nicht nur große, sondern auch mittelständische Unternehmen für das »digitale Büro«.

Alla Bauer

ifo Konjunkturpiegel

Einzelhandel

August 2019

EHZ

Einzelhandel

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentw. für 6 Monate
<small>Erläuterungen: Die Gesamtlänge jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> höher etwa gleich geringer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zu klein befriedigend (saisonüblich) zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöht unverändert gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> steigen etwa gleich bleiben fallen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöhen nicht verändert verringern </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zunehmen etwa gleich bleiben abnehmen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> günstiger etwa gleich ungünstiger </div>
Einzelhandel insgesamt (inkl. Kfz)								
Kfz-Einzelhandel								
Apotheken								
Nahrungs- und Genußmittel, Getränke insgesamt								
Textilien und Bekleidung insg.								
Schuheinzelnhandel								
Möbel, Einrichtungsgegenstände, sonst. Hausrat								
Bau- und Heimwerkerbedarf, Metallwaren, Anstrichmittel								
Elektrotechn. Erzeugnisse, elektr. Haushaltsgeräte								
Unterhaltungselektronik und Zubehör								
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel								
Uhren, Schmuck, Edelmetallwaren								
Spielwaren								
Foto- u. optische Erzeugnisse (inkl. Augenoptiker)								
Computer, periphere Einheiten und Software								
Sport- und Campingartikel								
Tankstellen (einschl. Konsumartikel)								

*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
 Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information.
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19
Einzelhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	1,2	5,4	0,8	2,7	1,9	-1,2	1,1	7,1	3,4	6,9	8,9	4,8	4,0
Geschäftslage	10,9	17,3	14,7	14,9	13,6	14,2	14,7	22,8	16,8	21,1	26,2	25,4	22,6
Geschäftserwartungen	-8,0	-5,8	-12,1	-8,8	-9,1	-15,4	-11,7	-7,4	-9,2	-6,4	-7,0	-13,9	-13,0
Beurteilung der Lagerbestände	24,0	21,9	22,9	24,5	24,7	24,4	25,8	23,8	24,4	19,4	24,1	23,1	24,8
Preiserwartungen	19,7	19,0	22,2	19,9	20,6	18,2	17,4	18,7	19,3	16,7	15,7	18,6	16,8
Beschäftigterenerwartungen	1,3	0,4	-0,5	-2,0	-0,6	-0,6	-2,3	-0,1	1,0	0,0	-0,7	1,0	-1,5
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	-1,0	4,5	-3,7	3,4	0,8	-5,6	-5,2	-2,8	-7,0	5,5	-3,4	-8,0	-4,2
Geschäftslage	9,4	15,9	6,3	12,9	9,7	7,3	4,5	10,2	2,5	18,9	12,9	9,0	14,1
Geschäftserwartungen	-10,9	-6,2	-13,1	-5,8	-7,8	-17,7	-14,5	-14,9	-16,0	-7,2	-18,4	-23,7	-20,9
Beurteilung der Lagerbestände	24,2	16,1	16,3	21,1	18,8	23,2	22,5	23,3	22,7	23,2	26,2	26,5	29,0
Preiserwartungen	11,5	11,2	12,3	5,2	10,9	12,0	6,3	11,4	12,2	9,1	6,1	4,8	3,7
Beschäftigterenerwartungen	1,7	-2,4	0,4	-2,7	-0,3	-1,2	-4,5	-4,6	-4,1	-1,4	-3,6	1,7	-3,2
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	-7,6	1,0	-5,8	-4,7	-6,2	-6,9	-7,5	1,5	-3,3	-1,2	0,8	2,4	0,1
Geschäftslage	2,2	16,9	7,8	8,0	4,8	6,6	3,0	20,2	10,3	12,5	17,4	24,1	19,8
Geschäftserwartungen	-16,9	-13,8	-18,6	-16,7	-16,6	-19,5	-17,5	-15,7	-16,1	-13,9	-14,6	-17,2	-17,9
Beurteilung der Lagerbestände	30,3	27,2	27,9	29,5	30,7	31,5	30,8	31,8	32,0	28,0	26,1	24,3	27,0
Preiserwartungen	17,6	10,4	21,8	14,2	15,3	12,9	17,4	19,5	19,1	16,5	16,9	18,4	14,8
Beschäftigterenerwartungen	-4,2	-2,0	-4,1	-6,6	-6,2	-3,3	-8,0	-3,6	8,1	-2,8	-4,0	2,6	0,0
Nahrungs- und Genußmittel													
Geschäftsklima	39,5	23,7	19,8	24,7	28,7	25,9	23,4	25,0	21,3	26,5	19,4	19,5	7,5
Geschäftslage	54,8	45,5	41,0	46,2	42,4	40,7	43,7	47,5	40,6	43,6	49,6	43,9	26,6
Geschäftserwartungen	25,1	3,8	0,5	5,2	15,7	11,9	4,8	4,6	3,5	10,5	-7,1	-2,5	-9,9
Beurteilung der Lagerbestände	4,7	8,6	16,1	14,1	14,8	16,4	18,1	14,2	11,9	13,4	14,6	13,2	18,3
Preiserwartungen	38,7	37,4	32,1	27,8	31,0	30,0	27,0	17,7	21,6	34,6	26,2	34,1	32,8
Beschäftigterenerwartungen	19,6	9,0	11,3	9,1	6,3	13,6	10,2	8,1	11,2	10,2	4,6	8,5	-0,2
Apotheken													
Geschäftsklima	3,2	3,2	3,1	-4,2	3,1	-0,3	5,5	-0,7	-5,0	-1,9	-6,4	-2,5	-1,0
Geschäftslage	32,7	33,1	30,3	25,4	25,2	29,6	36,1	27,7	23,3	31,5	24,0	25,3	29,6
Geschäftserwartungen	-22,6	-22,9	-20,9	-30,0	-16,9	-26,3	-21,1	-25,5	-29,7	-30,4	-32,7	-26,9	-27,5
Beurteilung der Lagerbestände	15,7	11,8	15,3	16,5	20,8	23,0	19,6	25,7	22,9	20,6	20,7	17,8	15,4
Preiserwartungen	-6,4	1,1	7,7	4,3	2,9	6,8	10,9	11,4	5,8	1,7	3,7	2,9	4,9
Beschäftigterenerwartungen	10,2	21,1	10,6	4,5	0,4	6,9	4,8	8,3	14,4	0,7	1,4	1,6	7,5
Kfz Einzelhandel													
Geschäftsklima	8,1	4,7	1,4	1,5	1,5	-6,0	0,3	2,0	-1,8	1,1	-3,6	-8,4	-4,6
Geschäftslage	22,1	14,8	11,3	11,1	8,6	9,1	12,3	18,4	12,1	16,4	10,6	7,5	15,9
Geschäftserwartungen	-5,0	-4,8	-8,0	-7,6	-5,3	-20,0	-11,1	-13,2	-14,8	-13,1	-16,8	-23,1	-23,1
Beurteilung der Lagerbestände	18,2	9,9	4,4	15,3	15,5	16,2	15,8	19,4	18,1	19,7	23,7	23,8	23,0
Preiserwartungen	11,2	12,5	11,6	6,0	8,8	6,9	-4,3	7,7	6,3	0,8	-0,3	0,0	-2,6
Beschäftigterenerwartungen	5,4	3,1	2,7	0,2	6,2	0,2	-2,4	-0,5	-1,6	-1,2	-2,1	6,0	-2,7
Tankstellen													
Geschäftsklima	33,6	12,7	7,1	2,3	12,2	-3,9	-3,6	2,5	2,2	0,3	1,1	-6,8	-9,1
Geschäftslage	49,7	18,4	25,0	20,5	35,7	13,7	18,2	22,7	24,5	20,8	25,5	9,2	17,4
Geschäftserwartungen	18,4	7,1	-9,5	-14,4	-8,9	-20,0	-23,3	-15,9	-18,0	-18,4	-20,7	-21,6	-32,3
Beurteilung der Lagerbestände	4,0	4,1	5,7	-4,2	21,7	7,6	5,7	9,4	5,1	8,0	5,2	-2,3	7,9
Preiserwartungen	46,2	39,8	48,8	43,6	38,9	37,2	44,6	36,8	44,9	32,6	29,6	50,5	43,7
Beschäftigterenerwartungen	0,5	1,0	1,9	-11,1	2,0	3,2	5,1	1,5	3,3	-4,0	-4,1	-7,2	-8,6
Kfz-Teile,-Zubehör													
Geschäftsklima	27,9	56,5	30,8	15,9	8,5	21,0	26,7	25,1	19,9	21,9	20,6	2,9	28,7
Geschäftslage	45,1	63,6	49,6	32,8	26,8	46,6	50,3	57,2	42,3	43,4	44,6	26,7	51,0
Geschäftserwartungen	11,9	49,5	13,5	0,2	-8,3	-2,0	5,4	-3,0	-0,5	2,2	-1,2	-18,4	8,4
Beurteilung der Lagerbestände	27,8	10,6	-2,8	14,1	14,7	17,2	13,0	16,4	5,8	3,4	8,8	16,1	0,7
Preiserwartungen	40,7	32,6	22,0	18,2	27,6	13,9	19,9	21,9	16,3	13,2	10,2	30,9	30,7
Beschäftigterenerwartungen	-10,8	15,0	6,2	11,4	16,7	7,0	15,4	10,1	12,6	7,1	22,3	25,4	22,2

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

EINZELHANDEL

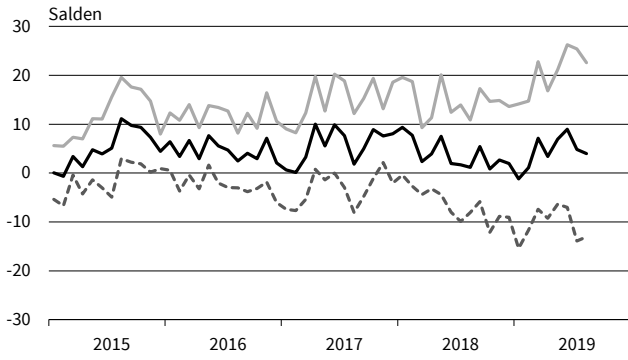
	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19
Fahrradeinzelhandel													
Geschäftsklima	43,3	39,5	40,9	36,4	42,1	46,0	37,3	49,6	54,2	50,6	53,7	51,8	53,7
Geschäftslage	62,2	62,9	62,8	59,5	70,2	70,1	59,6	83,0	84,6	82,0	79,4	68,1	65,9
Geschäftserwartungen	25,8	18,2	20,8	15,4	16,9	24,0	16,9	20,2	27,0	22,7	30,5	36,5	42,0
Beurteilung der Lagerbestände	14,6	29,1	27,8	31,3	30,8	33,1	42,2	16,4	24,4	-17,5	18,7	12,0	13,5
Preiserwartungen	25,9	26,2	21,0	18,1	23,1	6,7	10,9	7,3	10,4	10,5	22,6	35,6	23,7
Beschäftigterenerwartungen	15,1	11,7	11,8	31,5	5,0	12,5	3,5	10,1	20,7	25,1	11,5	21,3	13,1
Elektroeinzelhandel / Weiße Waren													
Geschäftsklima	-3,6	3,6	-7,7	17,3	0,6	-5,3	10,5	-9,0	-7,6	0,6	2,6	-14,0	-3,4
Geschäftslage	8,9	19,2	7,7	37,2	18,5	0,5	36,0	13,3	7,9	20,7	24,2	14,3	26,1
Geschäftserwartungen	-15,3	-10,9	-21,9	-0,9	-15,9	-11,0	-12,2	-29,0	-22,0	-17,8	-17,0	-38,6	-29,1
Beurteilung der Lagerbestände	25,1	30,0	15,4	28,7	15,4	12,7	17,3	35,2	22,9	19,6	23,1	29,2	18,9
Preiserwartungen	24,1	14,3	17,1	23,5	13,5	21,9	13,0	19,8	11,2	17,3	17,9	18,5	17,9
Beschäftigterenerwartungen	-0,1	5,1	9,3	7,6	0,0	3,1	-10,9	-20,1	-16,8	-14,4	-9,8	-8,3	-8,6
Computer, Soft- und Hardware													
Geschäftsklima	0,8	17,6	23,2	22,7	8,4	6,9	4,7	2,7	3,5	0,9	12,7	3,4	14,9
Geschäftslage	16,7	21,0	43,4	54,7	31,1	31,5	33,2	27,6	29,0	24,0	41,8	23,4	34,8
Geschäftserwartungen	-14,0	14,2	4,6	-5,3	-12,0	-15,1	-20,3	-19,5	-19,3	-19,8	-12,9	-14,7	-3,3
Beurteilung der Lagerbestände	20,7	13,0	7,9	18,1	16,7	12,8	22,9	17,1	26,4	20,0	16,2	16,6	20,9
Preiserwartungen	7,2	9,8	21,1	1,2	4,9	0,2	7,7	-5,1	2,7	-8,4	5,7	7,4	10,5
Beschäftigterenerwartungen	6,3	7,2	15,0	4,5	-6,1	20,4	14,0	13,0	18,4	2,2	15,3	-0,9	0,9
Unterhaltungselektronik													
Geschäftsklima	-9,9	-16,4	-17,4	-15,1	-2,4	-26,7	-12,2	-15,0	-39,4	-21,8	-23,1	-31,5	-24,3
Geschäftslage	-2,0	3,2	4,9	3,7	18,9	-14,5	-9,1	1,9	-21,1	-3,0	-4,7	-15,4	-6,1
Geschäftserwartungen	-17,5	-34,2	-37,3	-32,2	-21,5	-38,0	-15,1	-30,5	-55,8	-38,9	-39,7	-46,2	-40,8
Beurteilung der Lagerbestände	45,0	40,6	45,3	45,2	38,6	37,3	35,0	46,2	51,1	33,0	27,2	29,5	26,8
Preiserwartungen	-35,3	-11,6	-32,5	-38,8	-47,1	-21,3	3,6	-24,1	-45,9	-27,7	-29,5	-23,3	-40,1
Beschäftigterenerwartungen	-5,9	-9,8	-4,3	-6,9	-3,9	-4,5	6,2	-14,4	-18,0	-14,8	-8,5	-22,1	-17,9
Bau- und Handwerkerbedarf													
Geschäftsklima	15,1	24,2	21,6	21,5	18,9	16,7	17,2	25,5	22,6	15,8	15,7	27,0	32,9
Geschäftslage	28,4	39,4	34,9	39,2	40,9	31,7	32,3	44,0	37,3	30,2	30,3	47,0	64,8
Geschäftserwartungen	2,6	10,0	9,2	5,2	-1,1	2,7	3,1	8,5	8,7	2,2	2,0	8,7	4,9
Beurteilung der Lagerbestände	19,6	17,8	11,2	21,3	20,8	19,9	17,4	22,7	20,1	20,0	31,4	18,0	20,7
Preiserwartungen	41,5	40,1	42,3	47,2	45,5	31,3	34,3	58,8	40,8	32,3	33,1	32,9	27,5
Beschäftigterenerwartungen	-3,2	2,9	1,9	0,6	14,3	16,8	11,2	12,9	10,6	6,2	-0,3	7,7	2,2
Möbel, Einrichtungsgegenstände													
Geschäftsklima	-9,2	-4,8	-1,5	3,0	-1,8	-2,9	-1,1	0,4	-1,5	4,0	7,5	2,0	0,4
Geschäftslage	-10,4	-4,7	2,3	4,7	6,7	5,5	3,9	4,7	1,7	8,3	17,5	13,3	11,8
Geschäftserwartungen	-7,9	-4,9	-5,2	1,3	-10,0	-11,0	-5,9	-3,8	-4,6	-0,2	-2,1	-8,6	-10,4
Beurteilung der Lagerbestände	23,4	26,2	23,8	26,3	23,0	25,3	25,1	24,6	24,3	24,3	25,0	26,3	28,6
Preiserwartungen	30,4	30,1	35,1	38,7	37,2	31,7	31,1	34,3	42,2	28,9	26,3	30,2	32,2
Beschäftigterenerwartungen	-12,8	-9,8	-5,7	-4,2	-8,6	-4,5	-6,4	-0,6	-7,7	-5,2	-3,8	-0,1	-6,9
Haus, Heimtextilien, Teppiche													
Geschäftsklima	2,4	21,9	7,7	0,9	5,3	1,8	8,9	15,1	26,3	13,9	30,3	27,1	28,0
Geschäftslage	16,0	30,2	26,1	30,1	23,1	13,6	27,1	40,3	53,1	34,9	62,9	49,0	42,1
Geschäftserwartungen	-10,4	13,9	-9,3	-24,6	-11,2	-9,4	-7,8	-7,5	2,3	-5,2	1,7	7,1	14,8
Beurteilung der Lagerbestände	41,0	27,6	24,0	31,2	18,2	17,2	22,2	26,8	27,8	28,7	29,5	26,6	20,3
Preiserwartungen	23,3	8,7	22,4	21,8	24,9	26,9	35,1	26,6	20,5	16,6	21,2	13,8	6,9
Beschäftigterenerwartungen	-8,9	-10,9	-8,8	-4,6	9,1	-14,3	-11,4	-11,4	-15,8	-16,5	-16,2	-4,8	3,9
Uhren, Schmuckwaren													
Geschäftsklima	-16,4	2,0	-12,9	-18,8	-20,8	-29,7	-15,0	-16,2	-9,8	7,8	3,1	-1,4	0,3
Geschäftslage	1,6	12,6	10,8	-3,0	-12,2	-6,1	-6,6	-4,5	-0,9	26,5	20,5	29,9	31,8
Geschäftserwartungen	-32,9	-8,2	-34,0	-33,3	-29,0	-50,5	-23,0	-27,3	-18,3	-9,4	-12,9	-28,5	-26,9
Beurteilung der Lagerbestände	57,9	59,1	54,0	53,0	44,5	45,5	45,5	29,5	43,8	12,8	58,6	43,5	49,6
Preiserwartungen	17,0	25,9	23,6	28,4	27,7	18,0	17,2	21,9	23,4	17,2	22,1	34,3	33,7
Beschäftigterenerwartungen	-15,8	-1,9	-6,8	5,8	-13,6	-6,0	-8,2	-18,6	-9,4	-11,3	-3,6	-14,1	-3,9

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

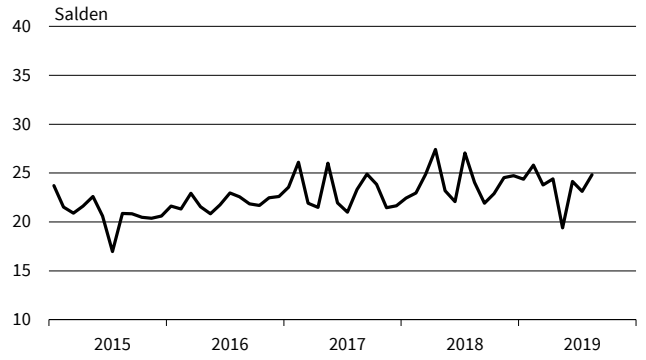
	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19
Drogerien & Parfümerien													
Geschäftsklima	-9,9	11,6	13,7	13,9	11,1	2,0	4,2	7,7	-14,0	10,2	14,7	25,2	18,1
Geschäftslage	-12,6	27,1	24,4	20,8	25,7	13,6	13,9	24,9	2,7	24,0	22,8	36,0	35,3
Geschäftserwartungen	-7,2	-2,8	3,5	7,2	-2,6	-9,0	-5,1	-8,2	-29,2	-2,7	6,9	14,8	2,1
Beurteilung der Lagerbestände	36,5	25,9	18,3	27,3	15,3	16,2	16,8	21,9	27,3	15,0	3,9	7,4	21,1
Preiserwartungen	39,5	10,5	37,4	37,0	18,9	27,5	19,3	31,8	27,6	31,5	25,4	32,0	28,0
Beschäftigterenerwartungen	9,6	9,8	7,5	15,6	9,9	15,0	-17,6	15,5	40,3	17,7	10,9	22,3	17,3
Sport- und Campingartikel													
Geschäftsklima	12,2	18,5	-2,5	-0,8	-18,0	1,8	3,1	-6,7	2,9	1,8	22,9	3,2	-2,8
Geschäftslage	25,7	45,7	10,0	21,2	14,5	19,7	23,5	6,8	14,5	13,0	21,6	6,0	8,6
Geschäftserwartungen	-0,6	-5,6	-14,3	-20,7	-45,5	-14,6	-15,4	-19,2	-8,1	-8,8	24,2	0,4	-13,6
Beurteilung der Lagerbestände	43,4	14,0	40,9	47,6	53,4	35,4	49,8	41,3	38,1	14,8	38,5	30,5	53,0
Preiserwartungen	12,2	24,3	10,9	3,2	-21,3	-2,8	8,4	24,7	-3,8	-16,0	-17,1	-8,9	-13,2
Beschäftigterenerwartungen	6,9	1,4	-8,1	-4,7	-8,6	-8,6	-19,3	-6,0	-38,1	-7,1	-14,8	-4,8	-27,4
Bekleidung													
Geschäftsklima	-30,9	-25,3	-34,5	-30,5	-29,0	-29,6	-34,7	-17,8	-16,0	-22,9	-6,4	-5,3	-5,9
Geschäftslage	-34,0	-24,5	-41,6	-31,7	-31,1	-23,1	-35,2	-9,9	-11,3	-20,6	0,0	6,5	5,9
Geschäftserwartungen	-27,8	-26,0	-27,1	-29,3	-26,9	-35,8	-34,2	-25,4	-20,5	-25,2	-12,7	-16,4	-17,0
Beurteilung der Lagerbestände	51,6	54,3	57,9	61,4	64,8	54,3	57,5	51,9	58,9	53,4	47,3	40,9	49,6
Preiserwartungen	13,5	-3,1	3,6	-2,0	-3,5	-13,2	-0,5	3,4	2,9	2,4	8,4	1,7	0,0
Beschäftigterenerwartungen	-11,8	-17,2	-20,1	-25,7	-19,7	-19,9	-29,2	-18,0	-10,0	-12,3	-13,1	-8,3	-18,5
Schuheinzelhandel													
Geschäftsklima	-23,0	-34,3	-39,1	-30,2	-36,2	-42,5	-30,3	15,7	10,2	-28,4	-11,1	-3,9	-15,6
Geschäftslage	-35,8	-50,5	-57,8	-45,8	-54,9	-61,0	-40,7	27,2	7,6	-47,1	-28,3	-3,2	-22,9
Geschäftserwartungen	-9,3	-16,4	-18,0	-13,0	-15,2	-21,5	-19,2	4,7	12,7	-7,5	7,8	-4,5	-7,9
Beurteilung der Lagerbestände	50,3	50,9	57,7	60,4	55,4	56,1	55,4	18,3	33,3	45,2	51,4	46,0	44,7
Preiserwartungen	3,4	-15,4	0,7	5,5	0,9	-4,6	6,0	3,2	0,9	-1,9	-4,8	-15,7	-8,7
Beschäftigterenerwartungen	-21,2	-13,8	-16,0	-24,1	-24,3	-28,7	-23,2	-22,1	-6,6	-10,4	-5,1	-9,5	-12,1
Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	-26,1	-2,2	-6,6	6,5	-8,7	11,1	14,3	16,1	-15,1	6,3	7,7	-7,0	28,5
Geschäftslage	-21,9	1,2	-21,8	6,3	-17,8	3,9	9,6	10,8	2,9	9,9	13,3	-20,4	38,3
Geschäftserwartungen	-30,2	-5,5	9,8	6,7	1,0	18,6	19,1	21,6	-31,5	2,7	2,2	7,4	19,2
Beurteilung der Lagerbestände	43,7	35,2	23,4	41,8	61,6	52,6	49,8	33,5	39,5	32,6	36,3	36,6	29,8
Preiserwartungen	60,9	54,5	45,0	45,2	60,4	53,6	50,2	30,3	58,3	54,3	46,0	35,9	33,3
Beschäftigterenerwartungen	-29,9	-3,5	-17,1	-0,4	-3,0	11,2	-7,9	9,4	-22,1	7,0	-26,2	7,1	-3,8
Buchhandel													
Geschäftsklima	-5,0	6,9	2,3	-4,4	-1,8	-22,0	12,0	5,6	0,6	10,2	-0,2	-1,6	-9,0
Geschäftslage	9,6	27,0	31,6	13,0	10,6	-3,8	20,0	29,3	24,0	26,2	19,6	27,3	19,3
Geschäftserwartungen	-18,6	-11,4	-23,3	-20,5	-13,4	-38,6	4,3	-15,5	-20,3	-4,7	-18,1	-26,8	-33,6
Beurteilung der Lagerbestände	42,1	23,9	6,6	27,8	10,0	18,7	13,8	0,8	27,9	28,8	30,9	30,8	35,8
Preiserwartungen	29,4	23,6	32,4	24,2	22,3	27,4	20,4	4,7	15,2	12,8	16,8	19,8	25,1
Beschäftigterenerwartungen	2,1	3,1	4,7	-2,3	-9,9	-9,4	-3,0	-5,0	3,9	-13,0	0,1	-0,3	-1,5
Blumen, Pflanzen, Zoobedarf													
Geschäftsklima	14,2	29,2	12,4	8,1	16,3	3,2	26,0	35,7	18,2	13,2	21,8	16,2	19,4
Geschäftslage	13,0	35,7	24,2	33,0	29,6	25,8	29,8	57,4	33,6	29,1	53,8	36,9	46,6
Geschäftserwartungen	15,3	22,9	1,3	-14,1	3,8	-17,1	22,2	15,8	3,8	-1,6	-6,2	-2,7	-4,8
Beurteilung der Lagerbestände	25,1	14,3	16,8	20,7	19,6	26,2	18,4	31,2	28,1	26,1	25,2	19,3	23,4
Preiserwartungen	36,1	30,5	26,4	24,9	39,3	46,4	24,3	21,1	28,5	29,1	21,3	7,8	25,1
Beschäftigterenerwartungen	-4,2	1,1	3,9	5,2	4,3	2,1	3,3	2,3	2,4	5,5	-3,8	-4,2	4,3
Spielwaren													
Geschäftsklima	-11,6	5,5	-14,2	18,5	-18,9	2,6	-18,7	23,7	13,5	4,6	16,3	19,1	17,7
Geschäftslage	-11,8	15,6	1,6	13,2	-3,1	3,4	8,3	28,9	22,5	8,5	33,0	33,5	32,9
Geschäftserwartungen	-11,4	-4,2	-28,8	23,9	-33,4	1,9	-42,2	18,6	4,9	0,8	0,7	5,7	3,5
Beurteilung der Lagerbestände	32,3	24,2	21,6	30,1	37,3	27,7	27,1	12,9	23,4	20,8	27,6	24,5	16,5
Preiserwartungen	15,6	26,1	37,6	16,2	16,3	40,5	35,4	35,0	26,2	39,0	24,9	20,4	28,5
Beschäftigterenerwartungen	0,4	8,3	-9,1	7,0	-13,9	7,1	-11,5	6,7	-1,2	-11,7	-8,0	0,1	-3,8

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

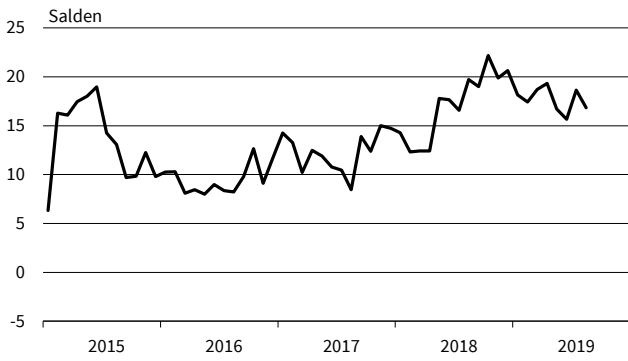
Einzelhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



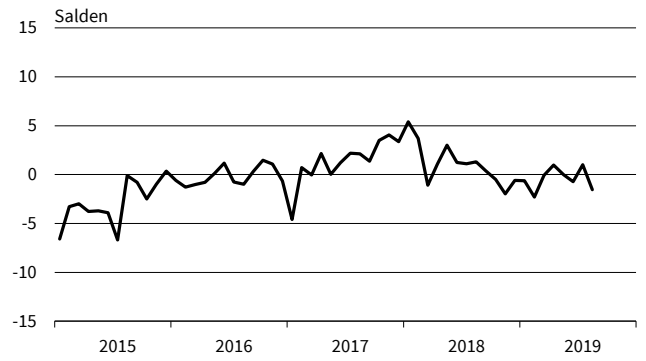
Einzelhandel inkl. Kfz
Beurteilung der Lagerbestände



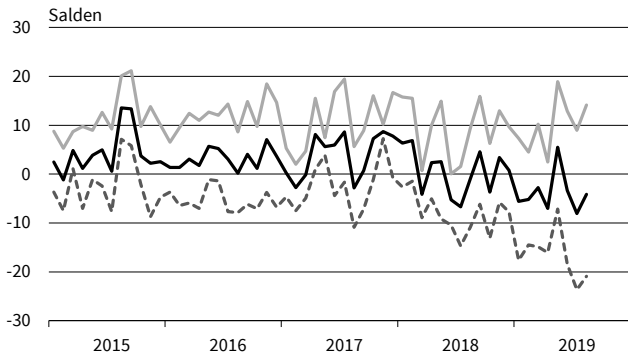
Einzelhandel inkl. Kfz
Preiserwartungen



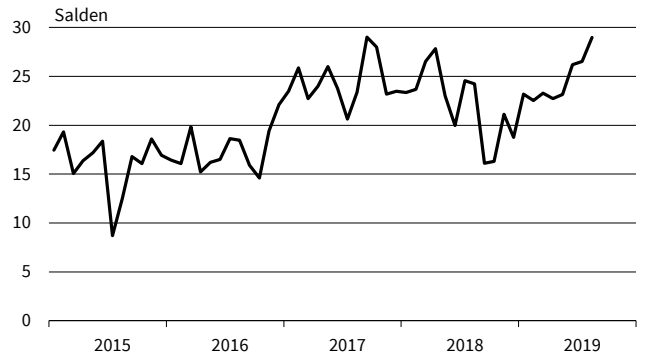
Einzelhandel inkl. Kfz
Beschäftigtenerwartungen



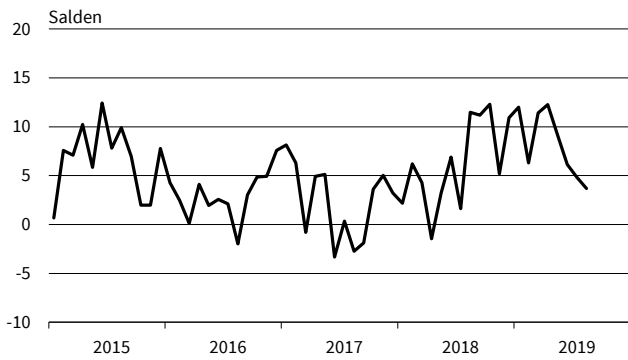
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



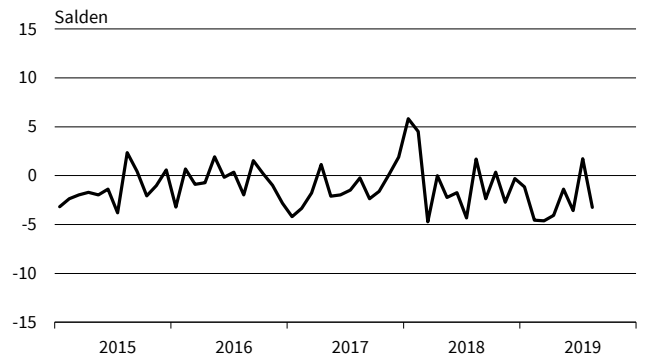
Gebrauchsgüter
Beurteilung der Lagerbestände



Gebrauchsgüter
Preiserwartungen



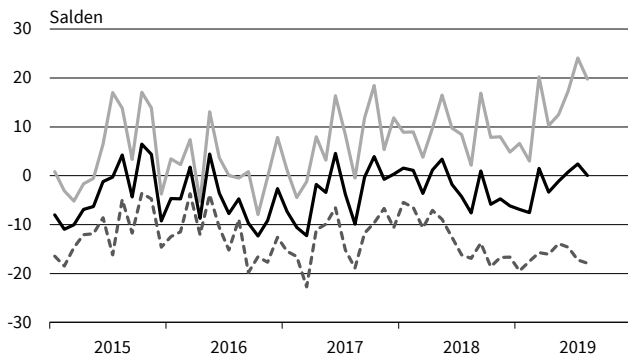
Gebrauchsgüter
Beschäftigtenerwartungen



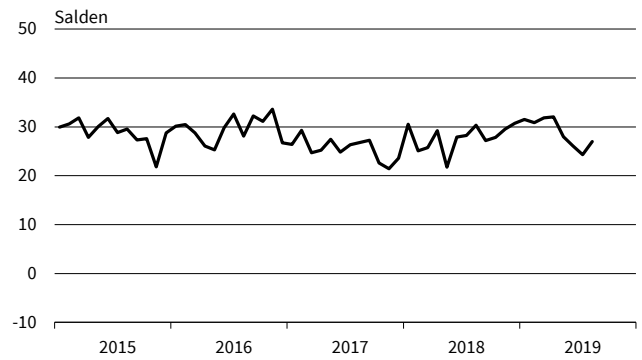
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

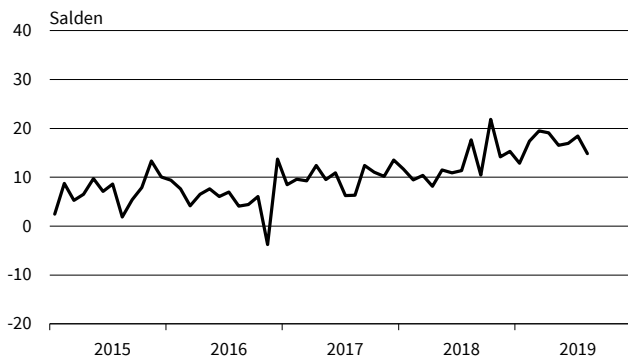
Verbrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



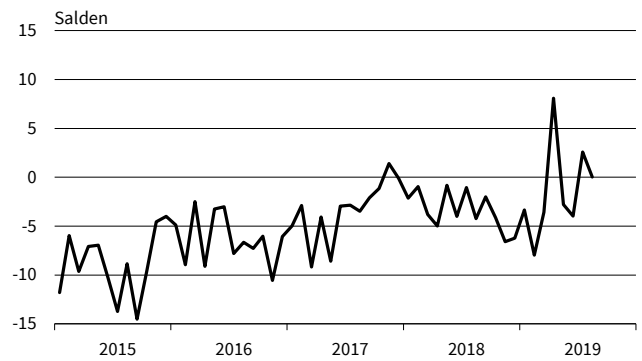
Verbrauchsgüter
Beurteilung der Lagerbestände



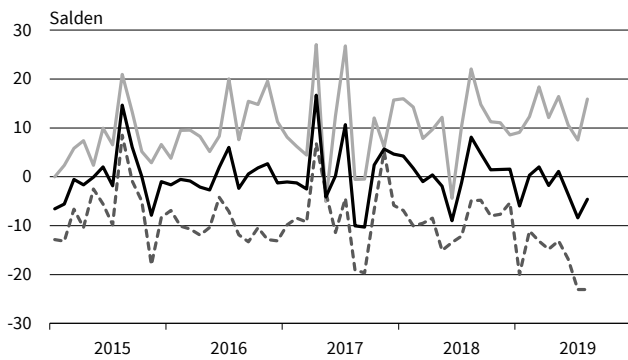
Verbrauchsgüter
Preiserwartungen



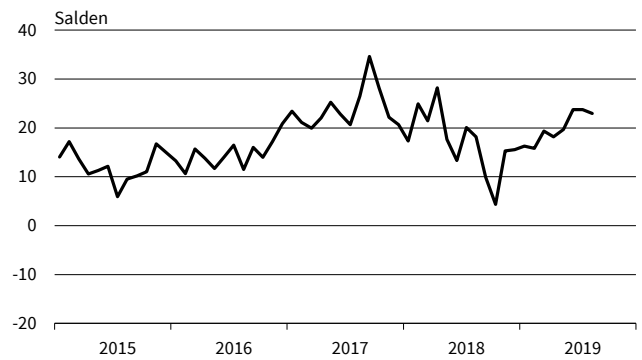
Verbrauchsgüter
Beschäftigtenerwartungen



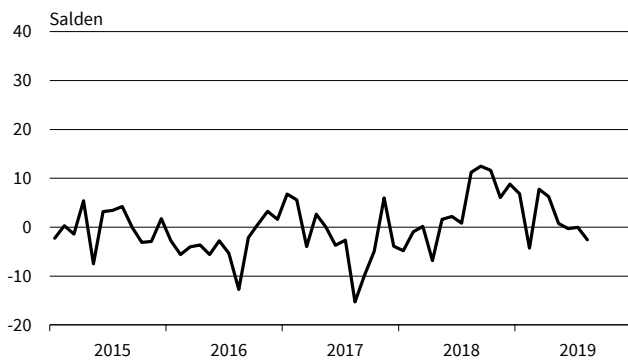
Kfz-Einzelhandel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



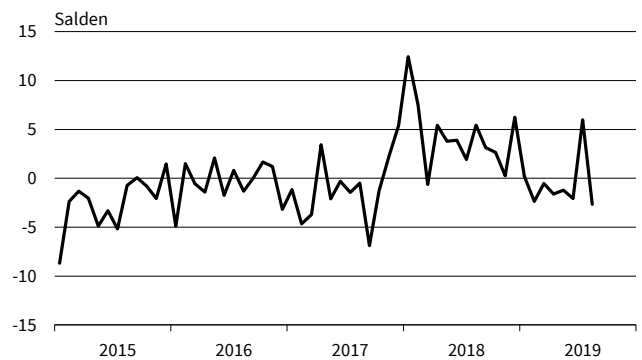
Kfz-Einzelhandel
Beurteilung der Lagerbestände



Kfz-Einzelhandel
Preiserwartungen



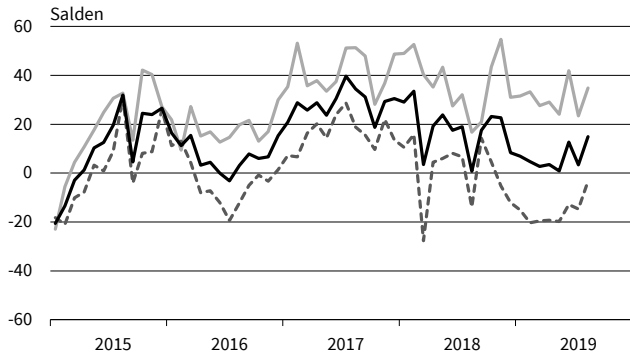
Kfz-Einzelhandel
Beschäftigtenerwartungen



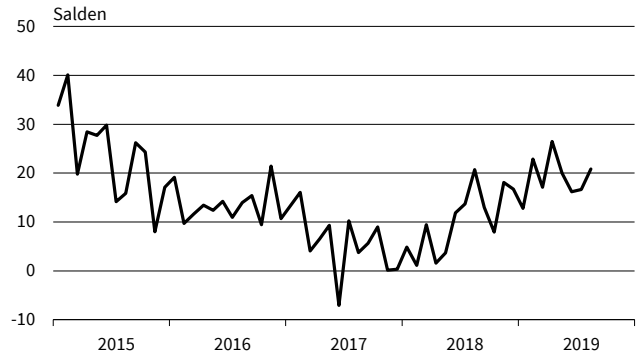
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

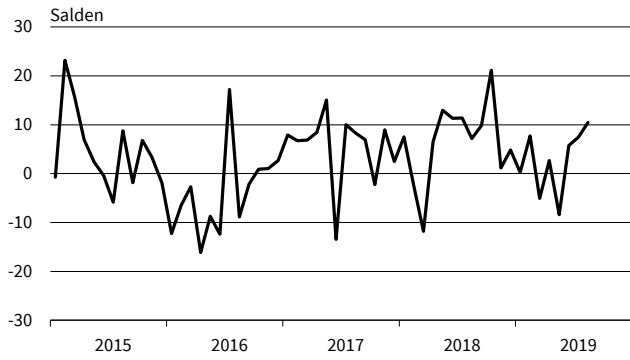
Computer, Soft- und Hardware
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



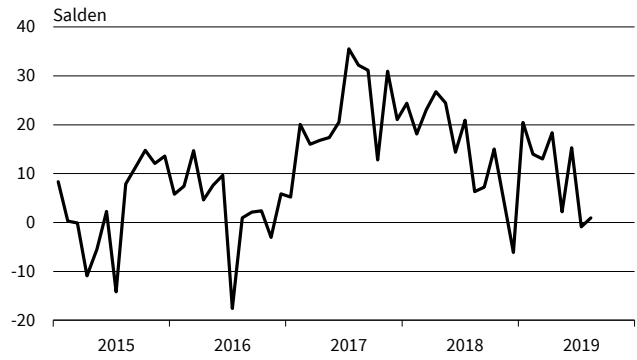
Computer, Soft- und Hardware
Beurteilung der Lagerbestände



Computer, Soft- und Hardware
Preiserwartungen



Computer, Soft- und Hardware
Beschäftigterwartungen



— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Dienstleistungen: Pessimismus weitet sich aus

I.

Im **Dienstleistungssektor**¹ verschlechterte sich das Geschäftsklima nun bereits den vierten Monat in Folge, so dass der Indikator auf dem niedrigsten Stand seit Mai 2010 notierte. Nachdem im Vormonat bereits skeptische Stimmen bei der Beurteilung der Geschäftsaussichten überwogen, nahm ihr Anteil im August nochmals zu. Auch die derzeitige Geschäftslage wurde erneut weniger günstig eingestuft und der entsprechende Wert lag nunmehr nur leicht über seinem langfristigen Durchschnitt. Das Statistische Bundesamt gab für das erste Quartal einen Anstieg des Umsatzes unternehmensnaher Dienstleister von 0,3% zum Vorquartal an (saison- und kalenderbereinigt). Im Vergleich zum Vorjahr wurde eine Wachstumsrate von 3,8% erzielt. Zwar überwog bei den Teilnehmern der ifo Konjunkturumfrage nach wie vor die Angabe steigender Umsätze, allerdings wurde der Auftragsbestand per saldo kaum noch als groß eingestuft. Entsprechend fielen die Umsatzerwartungen nochmals weniger optimistisch aus. Die im Vorjahr weit verbreiteten Pläne zu weiteren Personaleinstellungen sind nun auf ein unterdurchschnittliches Niveau gefallen.

Die im Verarbeitenden Gewerbe zu beobachtende negative Entwicklung hat zunehmenden Einfluss auf die Geschäftstätigkeit unternehmensnaher Dienstleister. So fiel der Geschäftsklimaindikator seit Jahresbeginn im Landverkehr um 13 und in der Lagerei (inkl. Speditionen) um 27 Punkte. Auch im Bereich der Unternehmensberatung (-10), der Werbung (-13) und der Vermietung beweglicher Sachen (-30) waren die Rückgänge beträchtlich. Allerdings blieben auch die baunahen Branchen nicht von der steigenden Unsicherheit auf dem Bau- bzw. Immobilienmarkt unberührt. So gab der Geschäftsklimaindikator bei den Architektur- und Ingenieurbüros um 9 Punkte und im Bereich des Grundstücks- und Wohnungswesens um 17 Punkte nach.

II.

In der **Beherbergung** herrscht seit Mai eine pessimistische Einschätzung über den zukünftigen Geschäftsverlauf vor, jedoch wurde diese zuletzt wieder seltener geäußert. Nachdem im Juli noch ein großer Anteil der befragten Betriebe eine gute aktuelle Situation angab, war dies im August deutlich weniger häufig der Fall. Der Geschäftsklimaindikator unterbot seinen historischen Mittelwert. Den offiziellen Zahlen zufolge ist der Umsatz im ersten Halbjahr real um 0,6% im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (nominal: +2,6%). Nach den Angaben der an der Umfrage teilnehmenden Firmen dürfte auch im Juli der Umsatz gestiegen sein. Bei rückläufiger Anzahl an belegten Zimmern erwarten die Beherbergungsdienstleister sinkende Umsätze in den kommenden drei Monaten. Im Vergleich zum Vorjahr sanken die Beschäftigtenzahlen im ersten Halbjahr leicht um 0,2%. Der Umfrage zufolge dürfte sich dieser Rückgang im Juli nochmals verstärkt haben und die Personalpläne lassen weitere Entlassungen erwarten.

III.

In der **Gastronomie** verbesserte sich die aktuelle Geschäftssituation nun bereits den vierten Monat in Folge. Der zugehörige Indikator erreichte den zweithöchsten Wert in der seit 2005 laufenden Umfrage – lediglich im März dieses Jahres wurde ein noch höherer Saldo erzielt. Außerdem blickten die Firmen wieder häufiger mit Zuversicht auf die Entwicklungen in den kommenden Monaten. Der offiziellen Statistik zufolge stieg der Umsatz im ersten Halbjahr real um 0,4% (nominal: +2,9%), wobei anzumerken bleibt, dass die Jahreswachstumsrate der realen Umsätze im zweiten Quartal negativ ausfiel (-0,9%). Entsprechend gaben die Umfrageteilnehmer zuletzt seltener an, dass sie ihre Umsätze steigern konnten, und auch mit Blick auf die kommenden drei Monate fielen die Urteile im August weniger optimistisch aus. Die Beschäftigtenzahl ist im ersten Halbjahr um 0,2% zum Vorjahr angestiegen. Dieses schwache Wachstum könnte im zweiten Halbjahr in einen Rückgang übergehen. So gaben die Gastronomen an, dass im Juli die Belegschaft verkleinert wurde und die Planungen weitere Entlassungen vorsehen.

Przemyslaw Brandt

¹ Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

DIENSTLEISTUNGEN

	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19
Dienstleistungen													
Geschäftsklima	32,5	33,8	32,0	31,8	27,8	25,2	22,1	26,6	27,1	21,2	20,2	18,0	13,0
Geschäftslage	48,6	52,9	48,9	50,8	45,7	46,2	44,4	46,2	46,8	38,4	39,6	39,0	31,0
Geschäftserwartungen	17,4	16,1	16,3	14,1	11,3	6,0	1,8	8,4	9,0	5,2	2,4	-1,1	-3,6
Umsatzerwartungen	28,0	32,7	30,3	30,7	26,6	24,6	24,4	22,7	27,6	28,9	25,6	20,8	16,0
Preiserwartungen	23,1	22,3	23,1	23,9	24,4	27,7	23,8	22,3	24,6	15,9	19,0	17,9	21,1
Beschäftigtenerwartungen	23,1	22,0	21,4	17,3	19,9	18,1	18,4	14,5	16,7	13,3	14,0	13,3	8,1
Güterbeförderung im Straßenverkehr													
Geschäftsklima	21,5	26,1	31,0	23,6	24,5	11,9	7,6	7,3	11,5	10,7	5,8	2,6	0,3
Geschäftslage	32,0	34,1	40,4	35,3	33,9	27,4	23,3	20,6	22,9	20,6	18,4	17,0	19,1
Geschäftserwartungen	11,5	18,4	21,9	12,5	15,5	-2,5	-6,9	-5,2	0,8	1,3	-6,0	-10,9	-17,0
Umsatzerwartungen	29,3	34,9	35,7	49,2	44,2	27,6	14,5	25,5	23,4	22,4	19,8	13,4	11,8
Preiserwartungen	44,5	49,0	51,5	58,0	69,1	63,1	38,9	28,8	23,4	16,6	14,5	12,0	14,1
Beschäftigtenerwartungen	20,0	24,6	26,4	20,2	25,1	7,1	3,2	20,1	9,6	1,0	4,2	7,8	4,2
Lagerei und Speditionen													
Geschäftsklima	26,8	34,7	32,4	31,6	23,9	19,6	9,9	14,0	13,0	9,8	7,4	2,0	-7,5
Geschäftslage	44,0	43,6	42,8	39,7	32,3	34,4	30,3	35,2	28,0	27,8	25,3	14,8	6,2
Geschäftserwartungen	10,8	26,2	22,4	23,8	15,9	5,7	-8,6	-5,3	-1,0	-6,8	-9,1	-10,0	-20,2
Umsatzerwartungen	27,2	30,9	42,2	36,5	41,8	32,4	21,6	26,8	17,3	18,5	20,1	7,7	1,2
Preiserwartungen	37,3	41,9	41,0	42,6	47,4	52,2	29,3	28,3	24,8	20,2	18,9	14,1	15,3
Beschäftigtenerwartungen	27,4	24,3	24,7	25,5	28,8	23,3	14,5	16,5	10,3	12,1	10,1	5,6	1,4
Personenbeförderung (ohne Luftfahrt)													
Geschäftsklima	15,0	11,1	8,7	8,1	-2,5	-4,0	-16,2	2,9	-4,2	-8,0	-1,6	-9,5	-2,9
Geschäftslage	31,5	25,5	32,0	12,1	19,1	26,1	0,0	14,3	-3,1	15,8	19,5	24,1	13,8
Geschäftserwartungen	-0,4	-2,4	-12,2	4,2	-22,0	-30,1	-31,0	-8,0	-5,4	-29,2	-20,6	-38,0	-18,4
Umsatzerwartungen	21,2	15,1	20,2	-10,2	-4,0	29,1	30,8	-17,3	17,6	-6,9	-5,4	-30,3	-16,8
Preiserwartungen	9,9	37,8	14,4	1,7	9,6	15,8	12,2	26,4	45,2	3,9	8,0	44,1	27,9
Beschäftigtenerwartungen	21,1	37,9	45,9	4,5	30,6	29,3	28,2	4,5	12,1	12,3	32,5	30,1	49,1
Beherbergung													
Geschäftsklima	25,1	29,1	30,3	19,5	21,5	11,8	12,9	18,1	22,0	13,5	8,9	14,5	10,2
Geschäftslage	37,7	38,8	46,7	36,0	38,6	32,8	29,1	35,1	40,2	32,3	28,4	42,4	24,1
Geschäftserwartungen	13,2	19,8	15,0	4,2	5,6	-7,3	-2,2	2,4	5,3	-3,8	-8,9	-10,2	-2,8
Umsatzerwartungen	8,7	20,2	15,9	19,0	17,1	-3,7	7,6	10,6	15,9	15,0	2,0	7,8	-2,3
Preiserwartungen	20,4	29,5	28,1	12,6	15,3	21,3	21,1	30,5	34,3	29,4	19,1	19,4	24,4
Beschäftigtenerwartungen	6,3	7,2	2,4	-1,7	1,4	-7,4	-3,8	4,5	7,1	-8,4	1,2	-1,8	-3,7
Gastronomie													
Geschäftsklima	19,0	21,5	20,4	19,2	23,8	18,4	15,6	40,4	25,8	15,5	28,5	22,4	27,2
Geschäftslage	22,7	33,9	35,9	29,6	40,4	36,1	24,8	51,8	35,1	35,6	44,6	45,7	48,9
Geschäftserwartungen	15,4	9,8	6,0	9,3	8,5	2,1	6,8	29,5	16,9	-3,0	13,4	1,3	7,4
Umsatzerwartungen	21,7	26,7	22,0	31,2	19,0	3,9	9,4	19,2	23,9	32,2	9,3	25,4	18,7
Preiserwartungen	26,4	33,8	32,6	30,3	34,5	31,3	25,2	25,9	24,8	26,0	25,1	42,1	25,6
Beschäftigtenerwartungen	-4,1	7,9	-8,0	2,9	-6,6	-8,4	6,6	14,0	8,6	4,4	-5,8	-0,5	-7,1
IT-Dienstleistungen													
Geschäftsklima	40,2	42,8	44,2	42,6	41,1	38,4	40,0	35,3	35,9	37,2	31,8	30,9	29,5
Geschäftslage	55,0	61,3	62,1	61,3	61,2	58,6	59,4	54,1	52,5	54,2	52,5	49,8	47,0
Geschäftserwartungen	26,3	25,5	27,6	25,3	22,6	19,8	22,1	18,0	20,5	21,2	12,7	13,4	13,3
Umsatzerwartungen	40,7	40,7	43,8	39,5	39,9	38,0	39,7	42,0	42,3	45,8	40,4	32,3	34,7
Preiserwartungen	17,5	19,9	21,0	21,9	21,1	26,8	19,1	17,6	18,3	15,4	17,4	14,9	11,5
Beschäftigtenerwartungen	43,8	43,8	49,5	45,0	41,6	43,8	40,9	40,9	44,9	40,1	37,3	36,2	36,8
Informationsdienstleistungen													
Geschäftsklima	25,4	33,5	19,8	30,2	23,2	22,0	26,6	38,2	22,1	30,4	24,4	29,5	31,9
Geschäftslage	34,9	51,8	31,2	45,2	54,3	47,8	57,4	66,0	50,8	54,5	44,3	50,5	56,9
Geschäftserwartungen	16,3	16,6	9,0	16,1	-4,2	-1,1	-0,6	13,3	-3,3	8,6	6,1	10,3	9,3
Umsatzerwartungen	24,3	32,0	25,9	21,7	17,6	12,8	28,2	13,1	23,8	34,0	27,0	27,5	31,3
Preiserwartungen	23,7	24,5	14,7	21,0	27,9	28,5	20,9	14,6	13,7	33,5	14,9	14,1	24,7
Beschäftigtenerwartungen	38,3	33,0	25,1	24,9	28,4	28,8	29,4	38,0	32,2	34,4	19,2	34,3	36,3

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19
Grundstücks- und Wohnungswesen													
Geschäftsklima	38,4	41,3	36,9	37,4	34,4	33,9	34,1	34,8	36,4	27,2	24,4	22,5	17,3
Geschäftslage	63,8	72,2	63,0	67,9	64,7	61,8	66,3	63,8	66,0	55,9	58,2	55,5	45,4
Geschäftserwartungen	15,5	13,9	13,3	10,5	7,6	9,0	5,8	9,0	10,0	1,6	-4,9	-6,2	-7,5
Umsatzerwartungen	23,1	32,6	26,4	27,5	25,1	28,9	29,3	22,7	23,9	28,4	25,4	20,6	16,1
Preiserwartungen	26,8	23,1	26,3	27,2	24,0	32,4	27,9	25,5	28,6	18,2	26,4	23,6	32,8
Beschäftigterenerwartungen	18,3	19,3	20,6	18,0	20,1	22,5	22,1	14,4	17,5	10,2	19,3	12,8	5,3
Architekturbüros													
Geschäftsklima	39,4	39,8	39,7	36,4	38,4	32,4	32,2	35,4	36,1	34,9	37,4	26,2	29,2
Geschäftslage	72,2	72,5	73,9	70,0	72,2	69,0	69,1	67,2	70,7	70,1	69,1	66,9	64,4
Geschäftserwartungen	10,6	11,1	9,8	6,9	8,8	0,7	0,3	7,4	6,0	4,3	9,5	-8,3	-1,3
Umsatzerwartungen	19,8	18,5	18,0	14,8	19,8	13,4	11,3	13,5	16,0	16,2	17,7	10,0	7,9
Preiserwartungen	9,9	15,6	16,5	14,9	18,5	17,8	14,5	15,0	12,3	13,1	10,7	4,4	8,9
Beschäftigterenerwartungen	23,3	19,2	15,3	17,2	18,7	18,5	13,2	16,7	15,7	15,3	16,4	10,8	14,0
Ingenieurbüros													
Geschäftsklima	39,3	40,1	39,4	39,8	36,4	34,1	32,8	35,0	35,1	30,0	32,1	26,4	24,9
Geschäftslage	68,5	68,8	66,9	67,6	66,5	68,4	65,2	67,2	68,6	64,8	65,0	61,4	56,8
Geschäftserwartungen	13,2	14,4	14,7	14,9	9,7	4,1	4,4	6,7	5,9	-0,2	3,3	-4,0	-3,0
Umsatzerwartungen	21,5	27,9	26,3	23,0	17,2	16,9	18,4	15,8	25,3	20,8	19,5	13,4	13,6
Preiserwartungen	25,3	22,3	23,9	22,9	24,7	25,6	20,4	13,8	19,3	17,1	15,0	11,5	8,6
Beschäftigterenerwartungen	31,2	31,1	33,1	31,4	30,3	30,4	26,5	26,2	29,6	26,9	26,1	18,2	19,3
Gebäude- und Gartenbetreuung													
Geschäftsklima	30,5	39,5	29,1	19,2	27,4	16,9	17,2	24,4	23,1	19,2	15,5	16,5	13,9
Geschäftslage	47,5	57,0	53,6	46,1	45,2	47,2	50,3	45,4	40,5	29,9	38,6	37,2	37,6
Geschäftserwartungen	14,6	23,3	7,0	-4,8	10,9	-9,6	-11,6	5,2	6,9	9,0	-5,4	-2,3	-7,4
Umsatzerwartungen	32,3	28,9	23,6	19,0	28,7	18,0	25,3	25,7	24,1	24,0	18,3	27,2	7,5
Preiserwartungen	23,6	28,1	5,3	14,6	15,3	31,9	25,9	17,0	25,2	20,3	27,4	21,4	22,6
Beschäftigterenerwartungen	28,7	32,3	24,0	14,4	20,8	2,7	23,8	26,3	21,1	26,5	14,5	17,9	6,7
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung													
Geschäftsklima	39,3	36,1	33,4	41,3	38,9	29,4	31,9	32,3	35,6	39,1	39,9	27,9	31,0
Geschäftslage	62,3	56,0	55,7	68,8	52,3	49,3	51,3	50,8	51,1	50,6	56,1	47,1	45,6
Geschäftserwartungen	18,4	17,8	13,1	16,6	26,3	11,1	14,0	15,3	21,1	28,2	24,8	10,2	17,4
Umsatzerwartungen	37,4	35,8	33,4	37,7	41,6	24,7	37,3	25,6	40,8	33,6	40,8	37,2	34,4
Preiserwartungen	29,6	19,0	26,5	25,8	29,9	27,3	28,0	17,6	22,9	21,9	33,0	26,5	34,6
Beschäftigterenerwartungen	29,8	32,3	24,6	19,4	25,1	29,5	15,6	19,7	26,4	21,1	16,6	14,9	17,8
Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen													
Geschäftsklima	34,7	42,7	36,1	29,4	34,9	28,1	26,8	33,9	24,2	26,3	27,3	23,5	17,7
Geschäftslage	52,9	56,2	51,6	51,1	55,0	49,8	44,3	50,9	37,7	36,4	40,6	37,6	34,9
Geschäftserwartungen	17,8	29,9	21,5	9,6	16,4	8,2	10,5	18,0	11,5	16,6	14,7	10,2	1,8
Umsatzerwartungen	33,4	34,2	33,3	23,2	32,3	27,8	31,7	39,2	36,8	28,6	33,7	20,8	20,4
Preiserwartungen	18,2	17,9	11,9	12,1	21,1	19,6	13,4	17,0	16,6	11,0	10,9	13,3	11,2
Beschäftigterenerwartungen	34,3	37,7	28,4	22,9	34,0	24,9	33,0	31,4	32,9	21,3	21,1	20,0	24,3
Forschung und Entwicklung													
Geschäftsklima	31,4	31,2	34,6	31,9	33,8	26,7	24,8	25,6	17,8	20,4	21,6	30,4	23,1
Geschäftslage	46,4	46,3	46,8	44,7	45,9	47,1	37,9	36,5	28,2	26,2	44,0	38,8	29,1
Geschäftserwartungen	17,3	17,1	23,0	19,7	22,2	7,9	12,4	15,2	7,9	14,8	1,3	22,2	17,3
Umsatzerwartungen	25,8	31,2	23,9	30,1	38,4	12,9	28,8	38,8	22,8	27,9	21,9	28,3	35,8
Preiserwartungen	17,8	15,2	15,0	9,0	18,0	16,1	21,0	13,3	16,3	10,7	5,8	7,7	17,8
Beschäftigterenerwartungen	19,9	31,9	34,0	24,9	25,6	23,8	30,6	23,0	34,7	37,7	37,2	18,7	37,9
Werbeagenturen													
Geschäftsklima	31,3	30,2	31,2	28,7	30,8	22,5	15,9	24,3	19,3	21,0	14,4	8,2	8,9
Geschäftslage	35,1	33,4	32,7	34,9	33,9	28,7	29,0	22,2	29,8	24,1	20,9	11,3	11,0
Geschäftserwartungen	27,6	27,0	29,8	22,7	27,8	16,4	3,6	26,5	9,3	17,9	8,2	5,1	6,8
Umsatzerwartungen	21,2	29,4	27,9	25,8	25,6	20,5	26,1	34,6	19,5	18,6	28,1	-3,4	10,6
Preiserwartungen	13,9	14,9	14,0	15,0	18,9	24,4	22,7	25,4	21,2	22,3	21,1	23,3	15,1
Beschäftigterenerwartungen	21,0	21,3	11,8	10,7	28,6	19,0	18,2	15,6	12,8	9,2	4,8	-4,0	-13,8

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

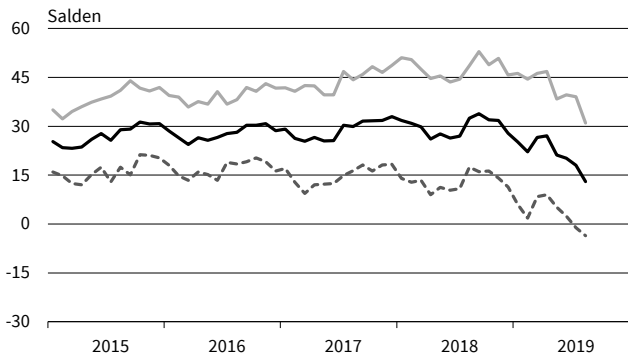
DIENSTLEISTUNGEN

	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19
Vermietung beweglicher Sachen													
Geschäftsklima	40,1	47,4	48,1	36,8	31,9	29,3	20,8	29,7	28,1	22,0	12,9	13,2	-0,4
Geschäftslage	57,5	67,7	75,3	71,3	58,3	60,7	33,9	60,6	54,0	32,7	22,6	31,4	18,0
Geschäftserwartungen	23,8	28,6	23,6	6,7	8,2	1,8	8,4	2,4	4,8	11,7	3,6	-3,7	-17,2
Umsatzerwartungen	41,0	53,4	60,3	46,0	29,1	40,4	41,3	24,0	51,2	46,8	20,9	26,5	16,0
Preiserwartungen	17,6	26,2	17,9	20,5	24,3	23,1	28,4	17,5	33,4	28,9	8,6	14,6	6,6
Beschäftigtenerwartungen	55,0	46,2	48,7	29,6	40,0	35,7	34,2	29,6	25,2	37,7	26,4	18,7	13,0
Personaldienstleistungen													
Geschäftsklima	2,5	6,1	11,6	4,4	5,7	0,2	0,2	-3,3	-1,0	-7,8	-19,2	-7,0	-3,2
Geschäftslage	12,9	15,7	15,9	1,9	4,6	12,8	15,4	10,0	6,6	0,4	-14,9	-4,1	-12,5
Geschäftserwartungen	-7,3	-3,1	7,4	6,8	6,8	-11,7	-13,9	-15,9	-8,3	-15,7	-23,3	-9,8	6,7
Umsatzerwartungen	10,5	21,4	18,7	20,0	19,3	27,6	6,5	13,1	8,7	5,7	-7,6	6,1	5,5
Preiserwartungen	22,6	26,1	25,6	28,9	28,4	43,0	37,7	42,0	59,6	12,3	12,9	12,1	24,6
Beschäftigtenerwartungen	4,8	8,3	18,5	27,5	26,6	35,2	9,2	6,0	-1,7	7,7	-3,3	3,2	9,8
Reisebüros und Reiseveranstalter													
Geschäftsklima	20,2	19,1	11,1	19,7	5,4	8,0	0,1	3,0	-7,3	-1,2	5,6	-8,7	-9,7
Geschäftslage	24,0	28,5	22,2	31,8	16,4	16,9	12,4	13,1	-6,3	2,8	27,2	-1,7	2,9
Geschäftserwartungen	16,5	10,1	0,6	8,1	-5,1	-0,6	-11,5	-6,5	-8,3	-5,0	-14,0	-15,4	-21,6
Umsatzerwartungen	27,2	24,5	10,9	14,1	5,9	11,5	5,0	6,9	12,1	12,1	14,5	-7,7	21,9
Preiserwartungen	31,5	13,2	26,3	10,8	20,9	22,8	24,3	16,3	21,5	21,8	15,0	16,3	12,7
Beschäftigtenerwartungen	-4,1	6,3	7,5	13,4	5,8	6,7	9,1	7,3	8,8	-7,4	6,1	4,3	7,6
Mobilien-Leasing													
Geschäftsklima	25,8	20,1	16,6	25,2	24,7	14,6	12,7	7,7	20,3	14,4	10,6	19,1	10,8
Geschäftslage	37,6	43,7	39,4	45,3	39,2	34,4	30,4	32,7	41,7	31,7	30,1	32,0	31,5
Geschäftserwartungen	14,5	-1,2	-4,0	6,7	11,0	-3,5	-3,7	-14,6	0,7	-1,7	-7,2	7,0	-7,9
Umsatzerwartungen	29,1	19,6	18,4	19,4	16,7	10,1	10,9	11,2	20,1	25,1	19,9	29,3	14,4
Preiserwartungen	7,7	-0,7	2,8	1,6	1,0	1,8	6,5	4,8	2,0	-1,6	-2,6	1,8	-5,4
Beschäftigtenerwartungen	16,2	8,7	4,0	4,6	8,3	5,3	-7,4	-0,2	2,3	3,2	0,7	3,1	-7,8

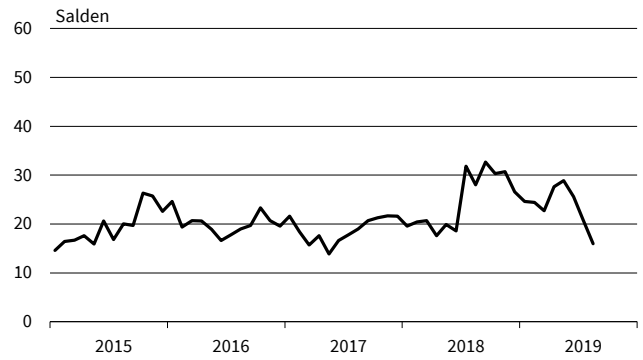
Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

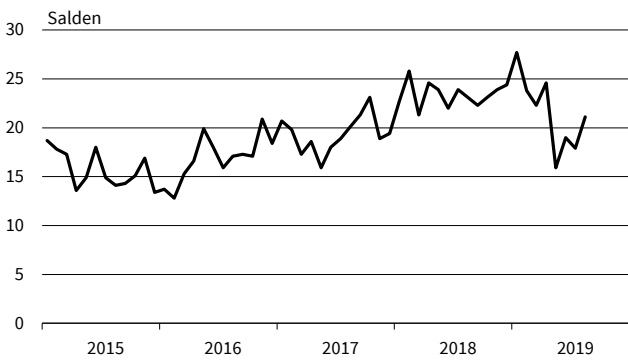
Dienstleistungen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



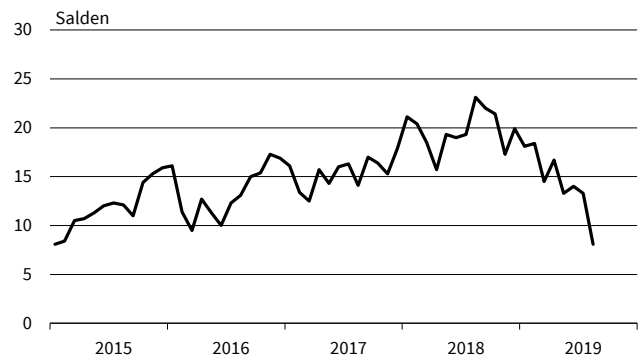
Dienstleistungen
Nachfrageerwartungen



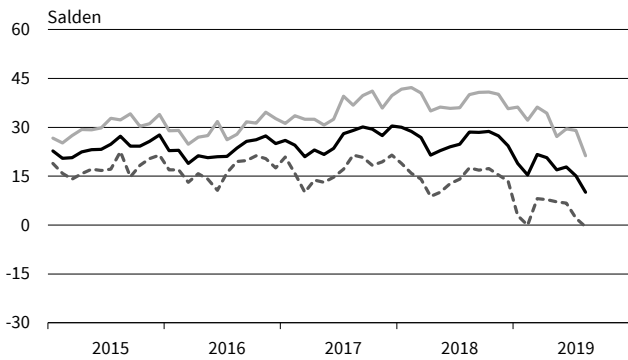
Dienstleistungen
Preiserwartungen



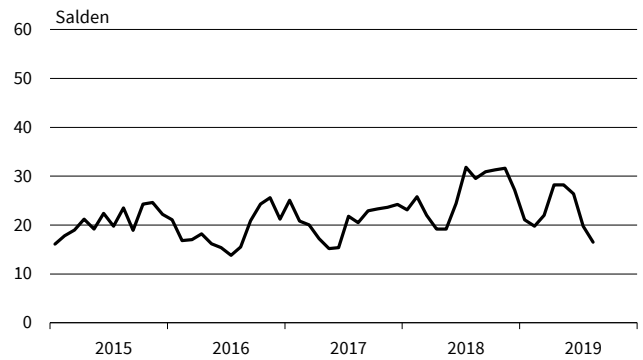
Dienstleistungen
Beschäftigenerwartungen



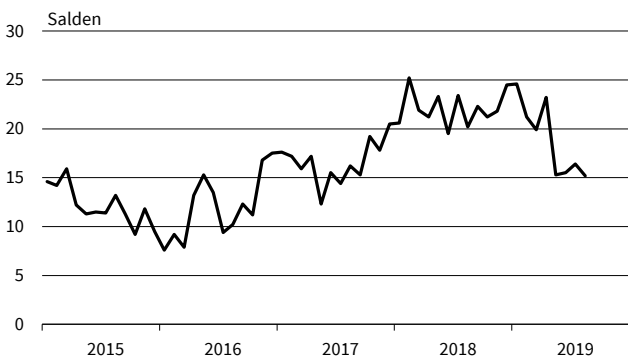
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



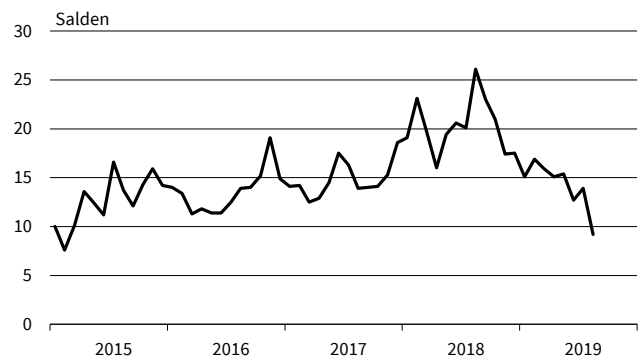
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Nachfrageerwartungen



Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Preiserwartungen

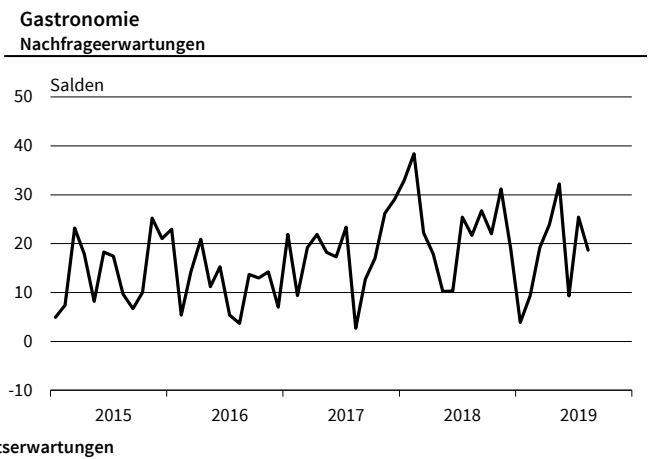
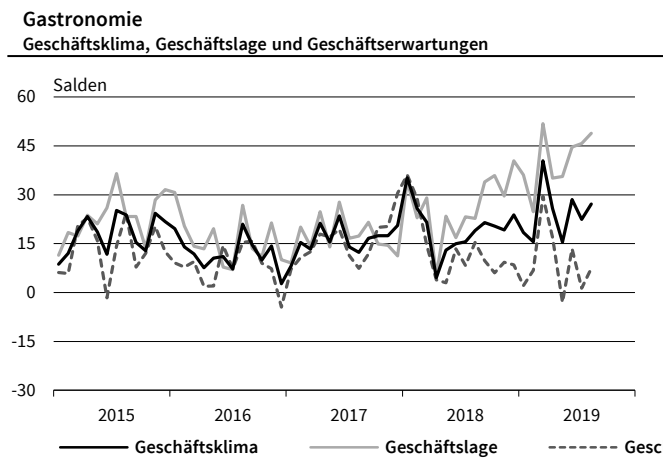
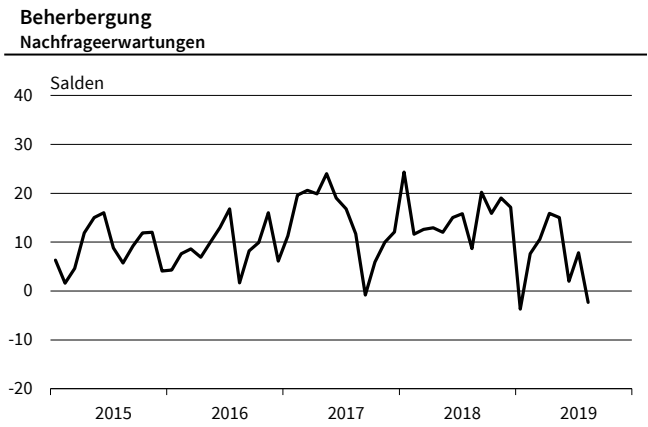
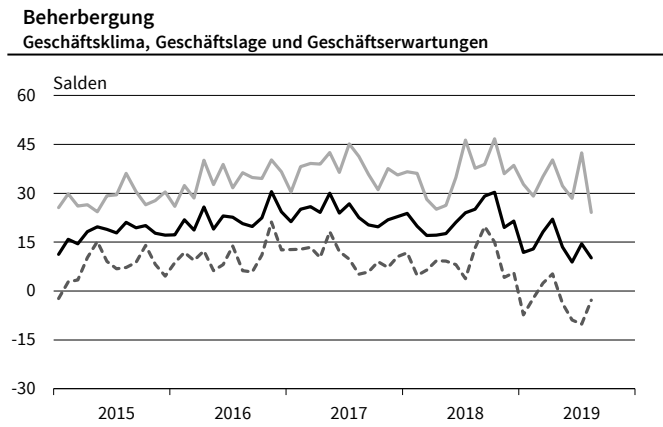


Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Beschäftigenerwartungen



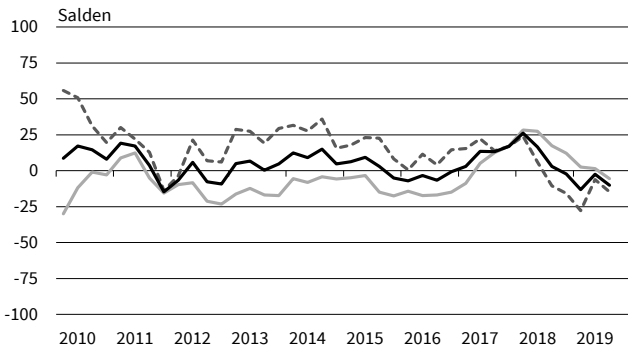
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

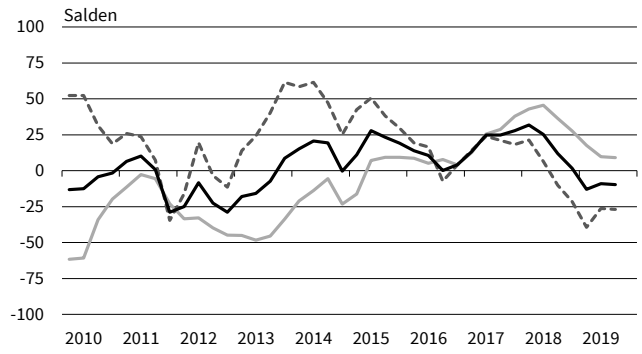


Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

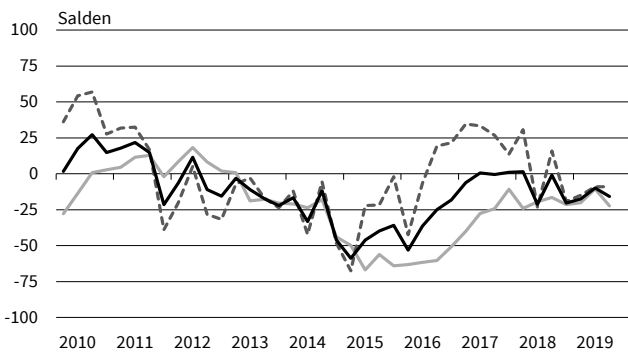
Welt



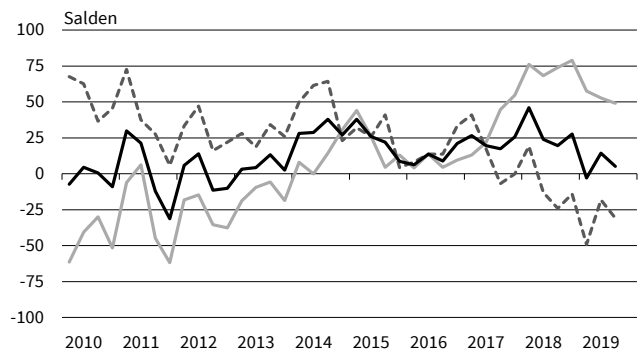
EU 28



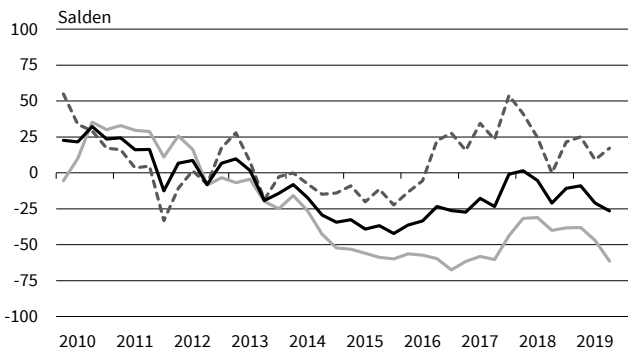
GUS²



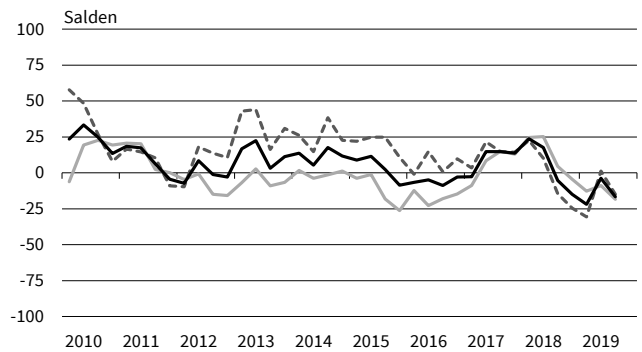
USA



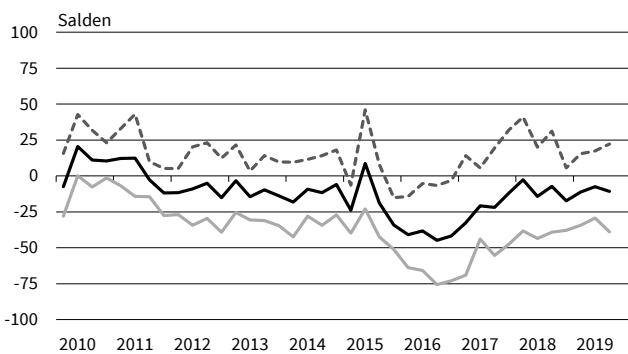
Lateinamerika



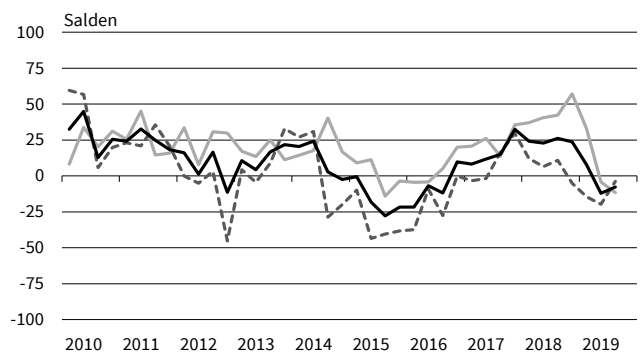
Asien



Afrika



Ozeanien



— Wirtschaftsklima — Wirtschaftslage - - - Konjunkturerwartungen

¹ Salden aus den Prozentsätzen der positiven und negativen Meldungen zur »Wirtschaftslage« und den »Konjunkturerwartungen« bzw. deren Durchschnitt. -² Gemeinschaft Unabhängiger Staaten.

Quelle: ifo World Economic Survey (WES).

BRANCHEN NACH SEKTOR

Januar

Verarbeitendes Gewerbe

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Uhren, Schmuckwaren

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

Februar

Verarbeitendes Gewerbe

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware – Tankstellen

Dienstleistungen

Beherbergungsgewerbe – Gastronomie

März

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren

Einzelhandel

Blumen, Pflanzen, Zoobedarf – Drogerien u. Parfümerien – Buchhandel

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

April

Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sport- und Campingartikel – Unterhaltungselektronik – Bekleidung

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

Mai**Verarbeitendes Gewerbe**

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Möbel, Einrichtungsgegenstände – Bau- und Heimwerkerbedarf – Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Juni**Verarbeitendes Gewerbe**

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Apotheken – Schuhe – Spielwaren

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Juli**Verarbeitendes Gewerbe**

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Kfz-Teile, -Zubehör

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

August**Verarbeitendes Gewerbe**

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Papier/Pappe, Bürobe-
darf, Bücher, Zeitungen/Zeitschr.

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware

Dienstleistungen

Beherbergung – Gastronomie

September

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Bekleidung und Schuhe

Einzelhandel

Drogerien u. Parfümerien – Haus- und Heimtextilien/Teppiche

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

Oktober

Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sportartikel – Bekleidung – Fahrrad Einzelhandel

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

November

Verarbeitendes Gewerbe

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Tankstellen – Bau- und Heimwerkerbedarf – Nahrungs- und Genussmittel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Dezember

Verarbeitendes Gewerbe

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Schuhe – Möbel, Einrichtungsgegenstände – Apotheken

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Die beschreibenden Analysen und Interpretationen der ifo Konjunkturperspektiven konzentrieren sich jeden Monat auf eine Auswahl an Branchen, die in einem festgelegten Rhythmus wiederholt wird. Der Kalender hält fest, in welchem Monat über die jeweiligen Branchen berichtet wird.

Für die Analysen und Interpretationen werden die Daten der ifo Umfragen ausgewertet und um Zahlen der ifo Konjunkturprognosen, der amtlichen Statistik (Statistisches Bundesamt) und entsprechender Verbandsberichte ergänzt.

ifo Konjunkturperspektiven
ISSN 1611-261 X

Herausgeber: ifo Institut, Poschingerstraße 5, 81679 München, Postfach 86 04 60, 81631 München,
Telefon (089) 92 24-0, Telefax (089) 98 53 69, E-Mail: ifo@ifo.de.

Redaktion: Annette Marquardt.

Vertrieb: ifo Institut.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bezugspreis jährlich: EUR 75,-

Preis des Einzelheftes: EUR 7,-

jeweils zuzüglich Versandkosten.

Satz und Druck: ifo Institut.

Nachdruck und sonstige Verbreitung (auch auszugsweise):

Nur mit Quellenangabe und gegen Einsendung eines Belegexemplars.

im Internet:
<http://www.ifo.de>